

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 14. Juni 2019 – Nr. 24



Infos auf Seite 11

SOMMER AKTION

im Van der Merwe Center

Gewerbestrasse 30, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 98 98 | www.vandermerwe.ch

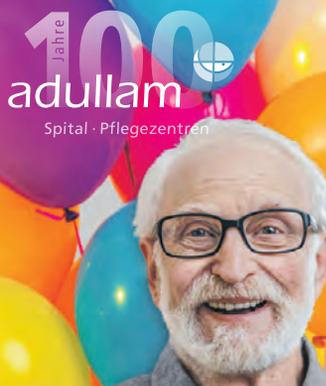
Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Fernseh Fehr

TV/Video Hi-Fi Service
Reinacherstrasse 2, Therwil
Tel. 061 721 64 65
www.fernsehfehr.ch

Allschwil bewegt sich wieder auf der Wegmatten



100 Jahre
adullam
Spital - Pflegezentrum



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 15. Juni, 10–16 Uhr
Mittlere Strasse 15, Basel
www.adullam.ch



«Allschwil bewegt» startete letzte Woche in seine fünfte Saison. Das Gratis-Fitnessangebot findet von Juni bis August auf der Wegmatten statt. Im Rahmen der Jubiläumssaison wird «Allschwil bewegt» auch auf dem Sportplatz in Schönenbuch und an der Bundesfeier auf der Läubern gastieren. Foto Bernadette Schoeffel **Seite 3**

Kostenlose Heimlieferung für Ihre Fremdwährungen

Ideal für die kommende Ferienzeit – bestellen Sie Ihre Fremdwährung telefonisch und lassen Sie sich diese mit der Post nach Hause liefern.



www.raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

AZA 4123 Allschwil

FerienInsel.



Christian & Beatrice Cuérel

Seit 10 Jahren in Allschwil

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Website: www.ferieninsel.travel

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG
FerienInsel

Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

051728



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli

079 848 53 54

Lindenrainstrasse 17 | 4206 Seewen
stephansgartenparadies@gmail.com
www.stephansgartenparadies.ch

RK052123

Achtung!

Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

AK31_050692

Inserieren bringt Erfolg!

Angebot der Woche

	€	CHF
Pouletfilet französischer Herkunft	kg 13.35	15.17
Entenfilet	kg 16.65	18.92
Beinschinken	kg 12.95	14.72
Comté-Käse Vieille Réserve AOP	kg 15.95	18.13
St-Albray-Käse 26 % FG	kg 19.65	22.33
Gewurztraminer Cuvée Centenaire	Exportpreis	
Freund 2015 – Cave de Turckheim	75 cl 6.79	7.72
Rosé d'Alsace Cépage Pinot Noir 2017	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 4.38	4.98
Brouilly Vieilles Vignes 2018	Exportpreis	
Château Moulin Favre	75 cl 6.63	7.53
Bandol Rouge Les Adrets 2015	Exportpreis	
Moulin de La Roque	75 cl 8.29	9.42

FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

051014

KurzschlUss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

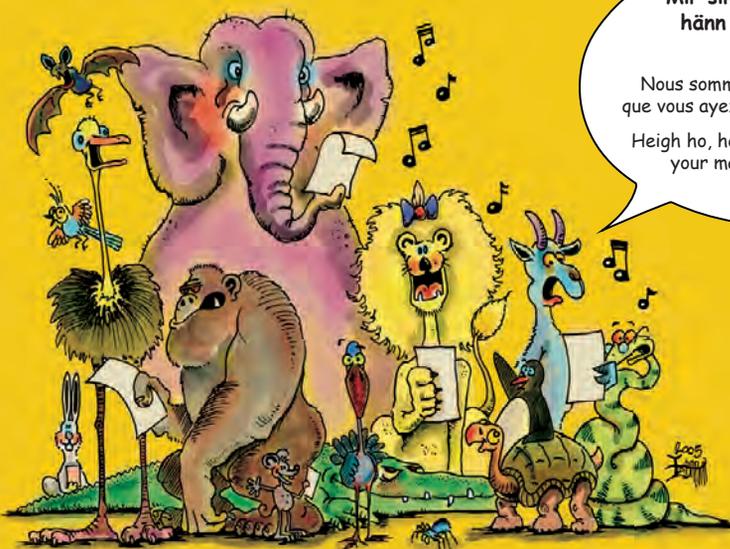
www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

crome.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr



Mir sinn glüggig und so froh,
hänn Si bim TRACHTNER
BICO gno!

Nous sommes si heureux et si contents,
que vous ayez pris BICO chez TRACHTNER!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo,
your mattress from TRACHTNER
is made by BICO!

**1 Gratis
Zolli-Abo**

... Und erst noch Fr.110.–
für die alte Matratze beim
Kauf einer Bico Prestige,
Prestige Select oder
Excellent Matratze.

dr Möbellade vo Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

bico
OF SWITZERLAND

Elite
MANUFACTURE SCHREIBER

Fitness

«Allschwil bewegt» ist in die Jubiläumssaison gestartet

Bereits zum fünften Mal können die Allschwiler in den Sommermonaten jeweils mittwochs auf der Wegmatten ins Fitness.

Von Andrea Schäfer

«Allschwil bewegt» – das Gratis-Fitness-Angebot auf der Wegmatten – ist letzten Mittwoch in seine fünfte Saison gestartet. Gemäss OK fanden sich über 80 Leute zur ersten Ausgabe dieses Sommers ein. Für die Jubiläumssaison hat sich das achtköpfige OK neben dem gewohnten Angebot auch etwas Besonderes überlegt.

Am Donnerstag, 20. Juni, ist «Allschwil bewegt» in Schönenbuch auf dem Sportplatz am Unteren Bündtenweg zu Gast. Wie OK-Mitglied Ueli Keller betont, sei dies ein einmaliger Ausflug – zumindest in dieser Saison. Keller, der 2015 zusammen mit Priska Lanz «Allschwil bewegt» ins Leben rief, könne sich aber gut vorstellen, dass es künftig Wiederholungen geben könnte, wenn dies in Schönenbuch gewünscht wird. Eine weitere Sonderaktion findet am 31. Juli an der Allschwiler Bundesfeier auf der Läubern statt. Während 20 Minuten werde dort Zumba angeboten, ein Ausdauertraining, das lateinamerikanischen Tanz und Fitness vereint. «Also Zumba moderat», räumt Keller ein. «Denn Zumba geht ziemlich wild ab.» Und man wolle natürlich Unfälle vermeiden.

Zumba, Fit und Fun, Rückenfit

Mit Zumba startete auch die diesjährige Saison. Profitrainerin Camila Navarro legte am Mittwoch letzter Woche pünktlich um 19 Uhr los und brachte die Teilnehmenden bald ins Schwitzen. Die Profitrainerinnen, die die Fitnessstunden leiten, werden laut Keller jeweils gratis vom Allschwiler Van der Merwe Center zur Verfügung gestellt. «Das hat einen ganz hohen Wert», so Keller. «Nicht nur aus finanzieller, sondern auch aus qualitativer Sicht.»

Die drei Trainerinnen werden insgesamt zwölf Mittwochabende gestalten – wenn das Wetter mitspielt. Erfahrungsgemäss würden etwa drei Abende pro Saison wegen Wetterpech ausfallen, so Keller. Wer wissen will, ob am Abend das «Allschwil bewegt» stattfindet, kann sich jeweils mittwochs um



Die «Allschwil bewegt»-OK-Mitglieder Annina Brusil, Karin Kopp, Rosette Keller, Ueli Keller, Werner Löffel, Priska Lanz, und Moritz Thomi (von links) mit den Sponsorenvertretern Daniel Fischli (UBS, blaues Shirt) und Judith Van der Merwe (Van der Merwe Center, weisses Shirt).

15 Uhr auf der Homepage www.allschwil-bewegt.ch informieren.

Im Juni wird Zumba angeboten; im Juli folgt «Fit und Fun», ein Ganzkörpertraining mit einfachen Aerobic-Grundsritten, mit Kräftigungsübungen, kombiniert mit Elementen aus dem Stretching. Im August ist «Rückenfit» angesagt.

Von den Bauarbeiten zur Neugestaltung der Parkanlage Wegmatten, dienochdiesesommerstarten, werde «Allschwil bewegt» nicht tangiert, erklärt Keller. Erst ab nächster Saison werde das Fitnessangebot wohl an einem anderen Standort in der Parkanlage stattfinden. «Wir hoffen es zumindest», so Keller. Wie er erklärt, muss «Allschwil bewegt» jedes Jahr neu von der Gemeinde bewilligt werden.

Dank Sponsoren können die Mittwochs-Fitnessstunden auch diese Saison gratis angeboten wer-

den. Einzig die zwei Summer-Latin-Dance-Abende diesen Sonntag und am 18. August von 17 bis 18 Uhr kosten jeweils 10 Franken. Laut Keller agiert das OK (neben gratis zur Verfügung gestellten Diensten) mit einem Jahresbudget von 2500 Franken. Sie werden in erster Linie für Werbung und Infrastruktur aufgewendet.

In der letzten Saison habe der Teilnehmerdurchschnitt bei circa 50 Personen, mehrheitlich Frauen, gelegen. «Wir haben ein Zielpublikum von 4 bis 80 Jahren, vom Anfänger bis zum Profi», betont Keller. «Es geht dabei nicht nur um Bewegung, sondern auch um Begegnung.» Leute, die sonst nicht im Dorfleben aktiv sind, sollen mit anderen Leuten in Kontakt kommen. Dieses Jahr neu ist, dass Kinderbetreuung angeboten wird, sodass Eltern ungestört eine Stunde lang Fitness machen können.



«Allschwil bewegt» ist etwas für Gross und Klein.



Auch die kleinsten Teilnehmerinnen sind konzentriert bei der Sache.



Schwungvoll bewegen sich die Teilnehmenden zu den lateinamerikanischen Rhythmen.



Zur Saisoneroöffnung am 5. Juni spendierte die UBS nach dem Zumba einen Apéro. Fotos Bernadette Schoeffel

Landi

www.landi.ch

aktuell

79.-

Robust und langlebig

Ø 305 x 76 cm garantieren Erfrischung und Spass für die ganze Familie



Einfache Montage



Pool-Set 305 x 76 cm
Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Inkl. Pumpe

ab 4.95
2 Stück
Vakuumbutel Rolle
70424 22 cm x 3 m 4.95
70425 28 cm x 3 m 5.95

ab 9.95
50 Stück
Vakuumbutel
70422 20 x 30 cm 9.95
70423 30 x 40 cm 16.90

39.-
Garantie 5 Jahre



Vakuuiergerät Prima Vista 110 W
Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch. Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.
70800



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert

So können Sie auch bei eingeschränkter Mobilität und Pflegebedürftigkeit zu Hause bleiben.

061 482 00 25 • www.sendias.ch

Seniordienst
Allschwil/Schönenbuch

Zu vermieten per 1.9.2019 an sonniger, ruhiger Lage in Allschwil, Beim Lindenbaum
3 1/2-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon
Küche mit GWM und GKH, Bad/WC, Kellerabteil.
Miete: Fr. 1270.- exkl. NK
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach
© 061 711 22 43

Müssen Sie räumen?

Wir kaufen, schätzen und räumen ganze Haushaltungen und Nachlässe. Speziell: Antike Möbel, Porzellan, Nippes und Gemälde. Räumung besenrein inkl. Entsorgung. Zahlung bar, nach sorgfältiger Schätzung durch unser Fachpersonal.

Brockenstube Allschwil
Parkallee 65
4123 Allschwil
Tel. 076 397 40 88
brockenstube-allschwil@sunrise.ch
www.brockenstube-jappert.ch

Möchten Sie das Allschwiler Wochenblatt jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?



Jahresabo für Fr. 77.-
(übrige Schweiz für Fr. 84.-)
bestellen

Ich abonniere das Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

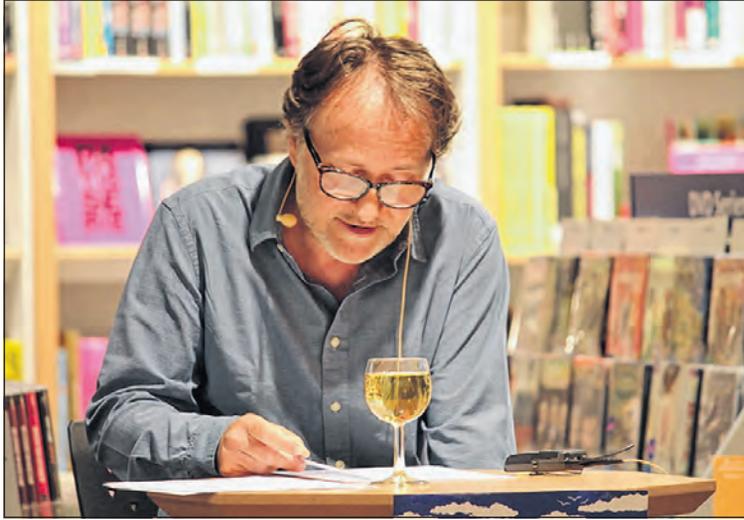
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



Buchvernissage

«Leute machen keine Spaziergänge, Spaziergänge machen Leute»



Der Basler Schriftsteller Daniel Zahno führt seine Leserschaft auf eine humorvolle und tiefeschürfende Art und Weise durch seine Heimatstadt.



Im Kulturhaus Bider&Tanner signierte Zahno sein Werk. Der «Stadtverführer» kam sichtlich gut an beim Publikum. Fotos Tamara Steingruber

Daniel Zahno lässt Spaziergänger mit frischem Auge durch Basel schlendern. Er erzählt dabei Geschichten von Menschen und Tieren.

Von Tamara Steingruber

Im Zentrum des jüngsten Werkes «Stadtverführer» des Schriftstellers Daniel Zahno steht Basel – eigentlich wie in jedem der zahlreichen Basler Stadtführer. Um sich von den anderen zu unterscheiden, muss schon eine besondere Idee her. Basel hat kulturell so einiges zu bieten. Dass man hier aber auch auf Safari gehen kann, wissen wohl nur die wenigsten Einheimischen.

«Spaziergänge sind etwas Langsames und eher etwas von gestern», leitet Daniel Zahno das Publikum an der Buchvernissage im Kulturhaus Bider&Tanner in sein Werk ein. Mit einem Schmunzeln meint er: «Das passt zu einem Schriftsteller. Spazieren sei aber ideal, um dem Gift der Aktualität – und Aktualität ist immer Gift – zu entkommen.» Zahno weiss, wovon er spricht, hat er doch bereits zwei Wanderführer für die Regionen rund um Basel beim Friedrich Reinhardt Verlag veröffentlicht. Das dritte Werk sollte nun durch die Stadt führen. Aber gibt es nicht bereits Dutzende Spazierführer? Diese Frage stellte sich, während er auf der Suche nach einer Idee war. «Immer, wenn ich eine besondere Idee haben soll, habe ich keine.» Der Schriftsteller streichelte das Fell seines Katers Oskar, der jede

Nacht ausgedehnte Spaziergänge unternimmt. Wenn man keine Idee hat, sollte man einfach seiner Lust und Nase folgen, wie Oskar es tut. Da kam der erste Gedanke, Tieren durch die Stadt zu folgen. Der Studentiger scheint dafür aber etwas zu gewöhnlich zu sein.

Neben Katzen gehören Elefanten zu seinen Lieblingstieren. Ein Elefanten-Trail durch die Stadt: das wäre doch etwas Besonderes. Sofort kamen Zahno die zwei orientalisch angehauchten Elefanten am Münster in den Sinn und der versteckte Dickhäuter auf dem Schlüsselberg. Das sind erst zwei Stationen, das reicht für einen richtigen Spaziergang noch nicht. Der Schriftsteller hat die ganze Stadt nach weiteren Artgenossen abgesucht, doch sein Lieblingstier fand er nicht.

Das Nashorn auf Rädern

Am Heuberg läuft Zahno am Haus des Cellisten Michael Pfeuti vorbei. Vor seinem Haus steht ein Nashorn. Da kam die Idee von einer Dickhäuter-Tour durch die Stadt. Als vierte Station kam das Kunstmuseum in Betracht. Auf keinem der Bilder aber zeigte sich ein Elefant oder ein Nashorn. Die Idee wurde schnell wieder begraben. Zahno erinnerte sich aber an ein Bild von einem Urwald. Er schaute sich das Bild nochmals an. Ein Dickhäuter war immer noch nicht zu sehen, dafür ein schöner Jaguar. Als er im Kunstmuseum auch noch eine Giraffe und einen Pavian mit seinem Jungen entdeckte, war ihm klar: «Ich mache eine Safari durch die Altstadt von Basel auf den Spuren von wilden Tieren.» Seine Erkennt-

nis: «Man muss sich einfache Ziele setzen, dann kann man sich komplizierte Umwege erlauben.» Man könnte auch sagen: «Es ist gut, vom Weg abzukommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben.»

Das Nashorn von Pfeuti ist zwölf Jahre alt. 2007 fand ein Theaterfestival statt, aufgeführt von Menschen mit einer Behinderung. Im Rahmen dieses Anlasses wurden fast alle selbst hergestellten Dekoartikel verkauft. Einzig das lebensgrosse Nashorn aus Gips blieb übrig. Der Musiker Pfeuti kaufte es schliesslich und stellte es vor seine Tür. Das Tier auf vier Rädern wurde bereits in der zweiten Nacht von Unbekannten weggerollt. Darauf folgten zahlreiche weitere Attacken durch Vandalen. Das Nashorn, welches von einer vorbeigehenden Spaziergängerin Luna genannt wurde, ist eine Art Sinnbild für die zunehmenden Ängste und Primitivität in der Gesellschaft. So wie Luna haben auch viele weitere Tiere auf der Basler «Safari» eine Geschichte zu erzählen.

Eine neue Liebe aus der Ferne

Wer lange Zeit am selben Ort lebt, läuft Gefahr, nicht mehr richtig hinzusehen, sei es aus Gewohnheit oder Selbstschutz. «Aus der Ferne kann eine neue Liebe zur eigenen Stadt entstehen», weiss Zahno, der sowohl in Basel als auch in New York einen Wohnsitz hat. So hat sein Werk auch eine gesellschaftskritische Note, jagareine politische. Schlechte Politik hat Folgen, und um etwas zu verändern, braucht es auch nicht unbedingt Politiker. Zahnos ehemalige Deutschlehrerin

Frau Flüeler hat am Lehrerinnenstreik 1959 in Basel teilgenommen und sich für die Rechte der Frauen stark gemacht. Sie schrieb Geschichte und Zahno hat 40 Jahre nicht gewusst, dass er in einem Hotspot des Feminismus lebte. So entstand eine Route, die Zahno den «Women's Walk» nennt. Dieser erinnert an weitere Frauen, die Basel geprägt haben. Im «Stadtverführer» geht es darum, Basel neu zu entdecken und zu erfahren, was einem lange Zeit verborgen blieb. Auf Zahnos Routen gilt: «Leute machen keine Spaziergänge, sondern Spaziergänge machen Leute.»

Stadtführung «Women's Walk»

Freitag, 14. Juni, mit Daniel Zahno, Treffpunkt um 16 Uhr, Kohlenbergterrasse beim Haupteingang des Gymnasiums Leonhard.

Auf Platz 2 der Bestseller-Liste

Das Taschenbuch «Stadtverführer» wurde letzte Woche vom Friedrich Reinhardt Verlag herausgegeben. Auf der Web-Seite www.reinhardt.ch kann das Werk des Basler Schriftstellers Daniel Zahno erworben werden. Im Kulturhaus Bider&Tanner, wo das Werk ebenfalls in der Buchhandlung und online unter www.biderundtanner.ch erhältlich ist, fand die erfolgreiche Vernissage statt. Nach nur zwei Tagen im Verkauf landete der «Stadtverführer» auf Platz 2 der Bestseller-Liste «Die Top 5 der Woche» von Bider&Tanner.

«Alles gut»



Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt

Senioren und ihre Angehörigen können sich das Leben ein gutes Stück leichter machen: Ob Körperpflege, Begleitung ausser Haus, Haushalt, Kochen und vieles mehr – wir unterstützen kompetent, einfühlsam und rasch. Kostenlose Beratung. Tel 061 205 55 77.

Wir verschenken
20 x 2 Betreuungsstunden

Teilnahme und Details unter Tel 061 205 55 77
oder www.homeinstead.ch/entlastung

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

www.homeinstead.ch



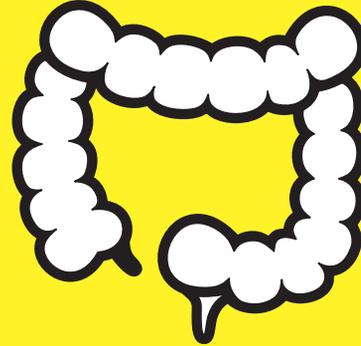
Ferien für
Ihren Garten
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross

AK31_051769

Darmtag 2.0 – vernetzt!

ÖFFENTLICHER INFORMATIONSTAG
DES BAUCHZENTRUMS BASELSTADT
ZUM THEMA DARMGESUNDHEIT



Samstag, 22. Juni 2019

10.00 – 16.00 Uhr

Kantonsspital Baselland
Rheinstrasse 26, 4410 Liestal



[www.ksbl.ch/
darmtag](http://www.ksbl.ch/darmtag)

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Im Notfall
überall.



Jetzt Gönner werden:
www.rega.ch



WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

www.allschwilerwochenblatt.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 481 17 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buegin-thoma.ch ♦ info@buegin-thoma.ch

Seniendienst

Traumferienwoche in den Kitzbüheler Alpen

Eine Gruppe Allschwiler Senioren war Ende Mai in Österreich unterwegs.

Voller Erwartungen brach am 26. Mai eine Gruppe junggebliebener Seniorinnen und Senioren in Allschwil auf, eine Ferienwoche in Österreich zu verbringen. Schon während der Carfahrt war die Stimmung gut. Am späteren Nachmittag traf die Gruppe im Hotel Tirolerhof in Wildschönau ein.

Am Montag führte der Hotelier durchs Dorf und erzählte über die wunderschöne Gegend. Natur pur! Hier verbrachten die 32 Feriengäste eine Woche weg vom Alltag. Am Nachmittag ging es nach Rattenberg am Inn, die kleinste Stadt Österreichs. Die mittelalterlichen Häuser, die malerischen Gassen und die vielen Glasbläserien machen diese Kleinstadt zu einem Juwel.

Wegen des regnerischen Wetters war der Dienstag gerade richtig für einen Besuch im Renaissance-Schloss Tratzberg. Kaum ein Adelsitz hat so viel von seiner ursprünglichen Bausubstanz erhalten können, ganz besonders seine originale Innenausstattung. In Pertisau am Achensee wurde nach einem gemütlichen Mittagessen das Museum des Tiroler Steinöls besichtigt. Es ist ein schwarzes, stark



32 Seniorinnen und Senioren verbrachten eine Traumferienwoche in Österreich.

Foto zVg

riechendes Öl, auch das «Heilsame Erbe des Meeres» genannt, und wird seit dem Mittelalter in Tirol gewonnen. Regnerisches und kühles Wetter führte die Gruppe am Mittwoch zur weltältesten Latschenkieferr-Brennerei in St. Ulrich am Pillersee. Bereits bei der Besichtigung der Brennerei zeigte das Einatmen des ätherischen Öls der Wildwuchs-Föhre seine Wirkung. Im Shop wurde tüchtig ein-

gekauft. Speziell gut tat auch das eine oder andere Schnäppli nach dem Grosseinkauf.

Zell am See war der Zielort zum Mittagessen am Donnerstag. Der Auffahrtstag ist der Tag der Kommunion. In schönen Trachten, feischen Lederhosen und unter Klängen der Blaskapelle wurden die Kinder zur Kirche begleitet. Das Wetter lud auf die Alm ein und die Bummelbahn brachte die Allsch-

wiler durch die malerische Landschaft, vorbei an gepflegten Häusern, zur Schönangeralm. Sehr abwechslungsreiche Busfahrten über den Gerlospass ins Zillertal und Aufenthalt in Kitzbühel sowie an den Tegernsee rundeten die unvergessliche Woche ab. Harmonische, gemütliche Tage vergingen viel zu schnell. Die Erinnerung wird aber noch lange bleiben. *Astrid Storz, Seniendienst Allschwil-Schönenbuch*

Jubla

Mit Super Mario im Pfingstlager

Jungwacht und Blauring Allschwil verbrachten das vergangene Wochenende in Därstetten im Kanton Bern. Mit 71 Teilnehmenden reiste die Schar am Samstagmorgen los, um ein unvergessliches Abenteuer zu erleben.

Im Lagerhaus wurden sie von Luigi, Peach, Todd, Rosalina und Daisy empfangen, bei welchen die Kinder am Nachmittag eine Olympiade absolvierten. An verschiedenen Posten konnten die Teilnehmenden in die Welt von Super Mario und seinen Freunden eintauchen und Gold für den Abend verdienen.

Nach dem Nachtessen wurden die Kinder von Mario zu einer Party eingeladen, bei welcher sie in verschiedenen Minigames gegen Donkey Kong antraten. Dieser wurde von Mario und Waluigi ausgetrickst und entführte deshalb Peach. Am nächsten Morgen konnten sich die Jungwächter und Blauringerinnen bei einem Bastel-



Im Pfingstlager wurde die Jubla von Super Mario begleitet.

Foto zVg

postenlauf kreativ ausleben. Die entführte Daisy befreiten die tapferen Kinder am Nachmittag in einem Geländespiel, wodurch sie zu einem Beautyabend eingeladen wurden. Am Montag war das verlängerte

Wochenende schon wieder vorbei. Die Jubla blickt auf ein tolles Lager zurück und freut sich bereits auf das bevorstehende Sommerlager.

Lea Steiner und Sabrina Schmid, Jungwacht Blauring Allschwil

Samariterverein

92 Leute spendeten Blut in Allschwil

Über 90 Personen aus Allschwil und Umgebung haben vergangene Woche Blut gespendet. Sie retten damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam Samariter Allschwil gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 19. September in Allschwil, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen gibt es unter www.blutspende-basel.ch.

Gabriella Krarup,

Blutspendezentrum SRK beider Basel



Foto AdobeStock



NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN GELTERKINDEN

- ▶ Zwei Mehrfamilienhäuser mit je 6 Wohnungen
- ▶ Attraktive Grundrisse mit 3.5 bis 5.5 Zimmer
- ▶ Grosszügige Maisonette- und Dachwohnungen
- ▶ Alle Wohnungen mit Loggia oder Gartensitzplatz
- ▶ Gute Lage nahe ÖV, Dorfzentrum und Schulen
- ▶ Bezug ab Herbst 2020

**BAUSTART
JUNI 2019**

AK31_052037

AUSKUNFT / VERKAUF

thomas.rohrer@b-immo.ch
Tel. +41 61 338 36 00
Burckhardt Immobilien AG
4002 Basel
www.am-eibach.ch

am EIBACH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
IM GRÜNEN

AK31_052035

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITECTEN



6½-Zimmer-Einfamilienhaus M 55 Premium

Burgunderstrasse in 4410 Liestal/BL

Samstag,
15. Juni 2019
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55
JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch

Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regjo. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.



TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

Zu verkaufen in Riehen 4-Zimmer-Reihen- Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher
Lage, in der Nähe der Langen Erlen
mit guten Einkaufsmöglichkeiten so-
wie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner
Wohnküche, exklusivem Bad,
ausgebautem Hobbyraum und
Dachgeschoss, totalsanierte
Haustechnik. Garten mit Pergola
und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927,
Wohnfläche 116 m².

VHB Fr. 900'000.-

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

052045

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

051154

BAWA AG 10 Jahre Vollgarantie Einsatzwannen aus Acryl Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



www.sporthilfe.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Parteien

Landrätliche
Kommissionspräsidenten

Die SP-Landratsfraktion freut sich, bekannt zu geben, dass sie in der kommenden Legislatur die Präsidenten der beiden Kommissionen hat, in denen die Weichen für eine zukunftsgerichtete Klima-, Verkehrs- und Energiepolitik gestellt werden. Präsident der Bau- und Planungskommission (BPK) soll weiterhin SP-Landrat Urs Kaufmann sein, der bereits bisher mit grossem Geschick und viel Kompetenz die Kommission angeführt hat. Thomas Noack ist als Geologe und Stadtplaner von Liestal bestens vertraut mit den Herausforderungen, die in der Umwelt- und Energiepolitik anstehen. Er wird die Umweltschutz- und Energiekommission (UEK) mit grossem Engagement präsidieren.

In der Bildungs-, Kultur- und Sport-Kommission wird die SP mit Miriam Locher das Vizepräsidium stellen, in der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission wird Lucia Mikeler Knaack als Vizepräsidentin vorgeschlagen.

SP Baselland

Politik mit Augen- und
Ohrenwischerei

Verständlicherweise kommt aus Basel kaum Widerstand gegen immer noch mehr Flugverkehr, stellt doch der Stadtkanton die allermeisten Benützer des Flughafens. Ausserdem wird die Stadt verhältnismässig wenig und nur am Rand überflogen. Das ist seit den 1970er-Jahren so, als die Basler Bevölkerung dem Ausbau des EuroAirports (EAP) zustimmte, aber erst im zweiten Anlauf, und unter der Voraussetzung, dass der Stadtkanton vom Fluglärm verschont bleibe.

Wer dermassen privilegiert wird, hält meist von ausgleichender Gerechtigkeit (beispielsweise den

Fluglärm nach Passagieraufkommen zu verteilen?) nicht viel. Davon war in der «bz Basel» bei ihrem Beitrag «Fluglärm: Auf dem Land top, in der Stadt ein Flop», nichts zu lesen.

Balz Stückelberger, FDP-Landrat, hat sich in der «Basler Zeitung» dahingehend geäussert, dass mit einer Bahnanbindung zum EAP mindestens ein Drittel des Verkehrs von der Strasse weggeholt werden könnte. Das klingt natürlich gut, nur wird hier nicht alles gesagt. Weniger Verkehr und Lärm auf der Strasse, dafür mehr Verkehr und Lärm in der Luft? Unabhängig von der Bahnanbindung-Diskussion ist vom EAP nämlich ein Weiterausbau von 60 Prozent Passagier- und 100 Prozent Frachtflugverkehr (Verdoppelung!) geplant. Beide gravierende Umweltschädigungen, der Auto- wie auch der Flugverkehr, müssen nicht anders oder gerechter verteilt, sondern absolut reduziert werden! Eine direkte EAP-Bahnanbindung ist da in keiner Weise zielführend.

Zeitung lesen ist anstrengend, wenn man nicht nur nach «Fake News» Ausschau halten will, sondern auch darauf, wo zwar nicht gelogen, aber auch nicht die volle Wahrheit gesagt wird. Ob man solche «Augen- und Ohrenwischerei» schon Manipulation nennen darf?

Rosemarie Imhof,
Grüne Allschwil

Die Schweiz
zuerst?

Die Manager der grossen Konzerne (etwa zwei Drittel sind Ausländer) sind versessen auf Beibehaltung der Personenfreizügigkeit. Manager – im Gegensatz zu Unternehmern, die ihr eigenes Vermögen in ihren Betrieb gesteckt haben – denken meist kurzfristig, im Vierteljahres-Rhythmus: Die hochgetriebene Vierteljahres-Rendite sichert ihnen

saftige Boni. Sind offene Stellen zu besetzen, verlangen diese Manager nach grösster Auswahlmöglichkeit aus einer Maximalzahl von Bewerbern – aus ganz Europa. Die Kurzfrist-Rendite wird hochgetrieben, wenn sie den billigeren EU-Ausländern dem teureren, erfahrenen Schweizer vorziehen.

Haben sich auf eine offene Stelle fünfzig gemeldet, so nimmt der Manager jenen, der seinem Ziel Kurzfrist-Rendite am besten dient. Was mit den neunundvierzig übrigen geschieht, ist ihm gleichgültig. Von den erfolglosen EU-Bewerbern bleiben wohl einige hier – als Stellensuchende. Das ist legal während bis zu achtzehn Monaten. Sind diese ohne Einkommen, könnten sie nur allzubald der hiesigen Sozialhilfe zur Last fallen – was den Manager nicht kümmert. Bleiben – vor allem die älteren – Schweizer Bewerber auf der Strecke, schert auch das den Manager nicht. Während er sich mit billigen Ausländern seine eigenen Taschen füllt, belasten Sozialfälle die Gemeinden, die öffentliche Hand.

Die Kurzfrist-Rendite des Managers wird dadurch nicht beeinträchtigt. Bieten sich anderswo höhere Renditen, zieht der Manager weg – nach Dubai, nach Singapur, wohin auch immer. An der Schweiz liegt ihm nur, solange er hier maximal verdient. Die allenthalben explodierenden Sozialhilfekosten bleiben indessen an den hiesigen Gemeinden hängen – «Segnungen» der Personenfreizügigkeit. Die Personenfreizügigkeit macht aus Managern Raubritter, aus Gemeinden Armenhäuser, aus Arbeitskräften Manipuliermasse. Wie lange noch?

René Imhof, AVP

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kolumne

Türen lieben
Aufmerksamkeit

Wie viele Türen öffnen und schliessen Sie täglich? Ein Automatismus, wir achten uns kaum. Wenn sich die Drehtür dreht und die Schiebetür verschiebt, müsste die Flügeltür eigentlich fliegen zur Freigabe des Durchgangs! Offensichtlich funktioniert das jedoch nicht, sonst bräuchten wir keine Flugzeuge.



Von
Andi Signer

Für eine ungestörte Zeit lässt sich diese Erfindung mit einem Schlüssel verriegeln. Trugen früher Schlüssel verschiedene Bärte, ist der Bart in der Schliessstechnik heute nahezu verschwunden, obwohl ja Barttragen zurzeit wieder in ist.

Türen gehen eben auf eine andere Art mit der Zeit und denken mit. Einige erkennen bereits, wenn wir in ihre Nähe kommen, dass wir sie durchschreiten möchten. Die einen schnell, die anderen lassen sich Zeit, sodass wir in unserem Lauf gebremst werden, bis sie sich öffnen. Sehr wahrscheinlich sind diese Müsiggänger etwas verschlupft über unsere Ignoranz gegenüber ihrer Aufgabe.

Bei meiner letzten Zugreise kam ich bei der Schiebetür zum Sitzen, welche den Raum mit der Toilette und dem Durchgang in den nächsten Wagen verschloss. Der sanft revidierte Wagen, das Plumpsklo war schon beseitigt, besass noch ein mechanisches Exemplar. Es war eine unterhaltsame Zeitreise und sportlich zugleich. Nach jedem Passagier, der die Tür passierte, stand sie offen und ich auf, um sie hinter ihm zu schliessen. Bei einem jungen Mann, der auf dem Rückweg in meine Richtung schaute, ergriff ich das Wort und die Gelegenheit: «Sie hat keine Automatik!» Er darauf «Ach ja», und schritt weiter um einen Bruchteil von Sekunden später auf dem Absatz zu kehren und mit den Worten «Ah klar, sorry» die Tür von Hand in geschlossene Endposition zu bringen. «Danke.»

Leserbriefe

Heute ist
Frauenstreik-Tag

Jetzt ist es so weit, die Frauen und viele Männer engagieren sich heute für mehr Gleichstellung, Respekt und Fairness unter den Geschlechtern. Ob dies nötig ist, ist sicher keine Frage mehr, denn seit Jahrzehnten müssen wir mit Lohnungleichheit während der Arbeitszeit und nach der Pensionierung leben. Was geht uns das in Allschwil an? Kennen Sie denn keine Frauen in Ihrer Familie, in

der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, die betroffen sind? Darum gilt erst recht: Im Kleinen muss beginnen, was im Grossen soll gelingen.

Nutzen Sie darum Ihre Möglichkeiten, handeln Sie, bekennen Sie Farbe, zeigen Sie Ihre Betroffenheit, engagieren Sie sich für die echte Gleichstellung. Mit dem heutigen Tag wird ein nationales Zeichen gesetzt. Jetzt gilt es vor Ort zu handeln. Gemeinsam wird es gelingen.

Andreas Bammatter

Annahmeschluss für Ihre
Leserbriefe: Montag, 16 Uhr

Anzeige

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Let'slearnnow

**Nützliches für die Schule + Bewegung und Spiel
Ferienkurse ab 2. Primar letzte 2 Wochen**

Kurs 1 Mo. 30.7.–Fr. 3.8. 10.00–15.00 Uhr

Kurs 2 Mo. 6.8.–Fr. 10.8. 10.00–15.00 Uhr

Kosten Fr. 340.– inkl. Mittagessen/nur morgens Fr. 180.–

Weitere Infos und Anmeldung: www.letslearnnow.ch

Auskunft Tel. 078 879 11 53



*Am 13. Juni feierten Ruthli und Marcel Kunz
ihre diamantene Hochzeit.*

*Es gratulieren: Doris, Yreni, Hansruedi,
Yreni G., LouLou und Susanne*

**Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Insertat
im
Allschwiler
Wochenblatt**

Babysitting-Kurs SRK in Allschwil

Bist du interessiert, Babys, Kleinkinder und grössere Kinder zu hüten und bist du mindestens 13 Jahre alt? Dann melde dich rasch für den Babysitter-Kurs SRK an:

**Sommerferien-Kurs:
1. bis 4. Juli 2019**



**Herbstferien-Kurs:
30. September bis 3. Oktober 2019**



jeweils von 09.30 – 12.00 Uhr, 4 x 2.5 Stunden

Kosten: CHF 100.– / Ort: Hegenheimermattweg 70-76, 4123 Allschwil



Anmeldung:

061 905 82 00

bildung@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



www.allschwilerwochenblatt.ch

Gratulation zum Lehrabschluss



Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

INFORMATION: Martina Eckenstein

Telefon 061 645 10 00 | inserate@allschwilerwochenblatt.ch



Erscheinungsdatum:

12. Juli 2019

Inserateschluss:

8. Juli 2019



Natur- und Vogelschutz

Bekämpfung invasiver Pflanzen

Der Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) führt am 22. Juni einen Freiwilligeneinsatz zur Bekämpfung von eingeschleppten und invasiven Pflanzen im Wald durch. Viele eingeschleppte Pflanzen aus fremden Ländern breiten sich in der Schweiz aus und bedrohen die einheimische Artenvielfalt. Im Allschwiler Wald ist dies vor allem das Drüsige Springkraut. In den letzten Jahren wurde diese Pflanzen gezielt bekämpft durch Ausreissen. Vielerorts hat sich der Bestand des Drüsigen Springkrauts bereits reduziert. Damit die invasive Pflanze noch weiter eingedämmt werden kann, sind wiederum gezielte Einsätze nötig.

Der NVA unterstützt das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental bei der Bekämpfung des Drüsigen Springkrauts und des Japanischen Staudenknöterichs im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes unter der Leitung von Kurt Bänтели (Vorstand NVA). Auch Sie sind

Das Drüsige Springkraut stammt ursprünglich aus Indien und ist eine invasive Art, die sich so stark verbreitet, dass sie heimische Pflanzenarten verdrängt.

Foto zVg



herzlich eingeladen, sich am Freiwilligeneinsatz zu beteiligen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Bushaltestelle Ziegelhof in Allschwil (Erreichbar mit Velo oder mit Bus Nummer 33, Abfahrt ab Allschwil Dorf 8.57 Uhr). Bitte achten Sie auf gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Klei-

dung. Es wird empfohlen Gartenschuhe und einen Mücken-/Zeckenschutz mitzunehmen. Im Anschluss an den Einsatz wird Ihnen ein kleiner Imbiss offeriert. Im Voraus schon herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Irène Rauber für das Forstrevier Allschwil/Vorderes Leimental

FCA

Zeitungssammlung am Samstag

Am Samstag, 15. Juni, führt der FC Allschwil (FCA) die Zeitungssammlung durch. Zeitungen und Kartons sind ordnungsgemäss gebündelt bis spätestens um 8 Uhr am Strassenrand – am gleichen Ort, wo der Hauskehricht deponiert werden muss – bereitstellen. Verpackungs-Füllmaterial, Styropor, Plastik und Haushaltsabfälle gehören nicht in die Sammlung und werden stehengelassen! Kartons gefaltet und zusammengebunden. Zeitungen, die erst nach 8 Uhr bereitgestellt werden, werden nicht mehr abgeholt. Der FCA bittet um Verständnis, dass jede Tour nur einmal gefahren werden kann. Der FCA dankt allen Einwohnern für ihre Unterstützung.

Christian Cuérel,

OK Zeitungssammlung FCA



Van der Merwe Center

Gewerbstrasse 30, 4123 Allschwil
Tel. 061 487 98 98
www.vandermerwe.ch

ES WIRD ZEIT FÜR IHRE SOMMERFIGUR!

4 Wochen Figurtraining
Nur für Neukunden ab 18 Jahren
Anmeldung unter Tel. 061 487 98 98
(nur mit Terminvereinbarung)

365 Tage geöffnet – Ihr 5 Sterne Center in der Region

Für CHF 49.-
bis 31.08.2019



DONAU, MAIN, RHEIN

Dreier Flüsse Zauber

**Der Friedrich Reinhardt Verlag
und Frossard Reisen schenken
Ihnen zu dieser fantastischen Reise
vom 13. bis 21. Oktober 2019
sämtliche Ausflüge.**

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence**** ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN-PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. TAG REGENSBURG-KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.



5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

6. TAG WERTHEIM-MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strasbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich-Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person (8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag)

Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)

CHF 1290.-/Person

Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.-

Zuschlag Einzelkabine CHF 590.-



MS THURGAU SILENCE****

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen (ca. 13 m²) sind mit Dusche/WC, Föhn, TV/Radio, Telefon, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. In den Standard-Kabinen kann tagsüber ein Bett zur Wand geklappt werden, das andere wird zum Sofa. Die Superior-Kabinen verfügen über ein Doppelbett mit zwei Matratzen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon und auf dem Hauptdeck nicht zu öffnende Bullaugen. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Nichtraucher Schiff (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55
booking@frossard-reisen.ch, www.frossard-reisen.ch

Carreisen
HARDEGGER
 Umzüge
 061 317 90 30
 www.hardeggerag.ch

RK_050747

! Firma Hartmann kauft !
 Pelze, Bleikristall, Porzellan,
 Antiquitäten, Bilder,
 Schreibmaschinen, Louis-
 Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
 Uhren, Münzen, Schmuck.
 076 610 28 25 AK31_050701

Elektrokontrolle
 www.asked.ch
 079 645 36 97

Farbinserate sind eine gute Investition

**Erneuerung und Umgestaltung
 Baslerstrasse, Allschwil**



Einladung zum Abend der offenen Baustelle

Am **Freitag, den 21. Juni 2019** lädt das Tiefbauamt Basel-Landschaft zu einem Abend der offenen Baustelle ein. Zusammen mit der Gemeinde Allschwil und den Basler Verkehrs-Betrieben soll interessierten Allschwiler Bürgern ein Einblick in die Bauarbeiten entlang der Baslerstrasse während der Intensivphase auf dem zweiten Bauabschnitt gewährt werden. In Kleingruppen werden Sie von den Mitarbeitern des Projektteams über die Baustelle geführt und über die wichtigsten Eckdaten orientiert. Als Schwerpunkte werden Sie über den komplexen Werkleitungsbau, die Gleisbauarbeiten, die Inselhaltstellen und den konventionellen Strassenbau informiert.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit den Projektmitarbeitern Fragen zu stellen.

Treffpunkt ist am 21. Juni 2019 um 18 Uhr vor dem Informationscontainer beim Tulpenweg, Allschwil.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

BAUMATERIAL SPÄTH
 Bau- und Gartenbedarf

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 22. Juni 2019
10-16 Uhr

10%*
 für Privatkunden

Attraktive Tagesaktionen

Glücksrad mit tollen Preisen

Bagger-Geschicklichkeitswettbewerb

Vielfältiger Sonder- und Restpostenverkauf

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Falkensteinerstrasse 13 • Muttenz • www.baumaterial-spaeth.ch

*ausgenommen Aktionen

Gartenbedarf • Erde/Saatgut • Verbundsteine • Garten-/ Terrassenplatten •
 Grosses Topfsortiment • 300m² Werkzeugshop • Bewässerungsprodukte •
 Arbeits-/ Freizeitbekleidung • Maschinen • Zaunmaterial • Baustoffe •

Kommen Sie am 22. 6. vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reisen mit Tieren

AWB. Wer mit seinem Haustier verreist, sollte sich vor der Reise unbedingt darüber informieren, welche Bestimmungen gelten und was in anderen Ländern vorgeschrieben ist. Wir haben uns für Sie auf der Homepage des Bundes umgesehen.

In der Amtssprache des Bundesamtes für Lebensmittel Veterinärwesen (BLV) bezeichnet man das Haustier als «Heimtier». Als Heimtiere gelten Tiere, die ihre Eigentümer oder eine von diesen beauftragte Person begleiten. Sie dürfen nicht verkauft oder an neue Eigentümer übergeben werden. Heimtiere sind beispielsweise Hunde, Katzen, Frettchen, Vögel (mit Ausnahme von Geflügel), Nagetiere oder Reptilien.

Ausreise aus der Schweiz

Bei einer Ausreise aus der Schweiz sind grundsätzlich die Bestimmungen des Ziellandes zu beachten. Heimtiere benötigen je nach Reise destination einen Heimtierpass, eine Kennzeichnung, Impfungen und vieles mehr. Gut zu wissen: Für Norwegen, Andorra, Island, Liech-



tenstein, Monaco, San Marino und den Vatikan gelten die gleichen Bedingungen wie für die EU.

Einreise in die Schweiz

Denken Sie auch daran, dass Sie für die Rückreise in die Schweiz vielleicht andere Dokumente benötigen als für die Einreise in Ihr Ziel-

land. Achtung: An Rute oder Ohren kupaerte Hunde dürfen nicht in die Schweiz eingeführt werden.

Jöh – ein herziger Hund

Wer ist in den Ferien nicht schon in den Ferien einem Tier begegnet, das er am liebsten mit nach Hause genommen hätte? Eine solche Ent-

scheidung sollte man sich allerdings gut überlegen. Eine aus Sicht der Schweiz tiergerechte Haltung und Aufzucht von Heimtieren ist in den klassischen Ferienländern alles andere als selbstverständlich. Gerade Hunde können schlecht sozialisiert und nicht an das Leben mit Menschen in einer Wohnung oder einem Haus gewöhnt sein. Überlegen Sie sich deshalb gründlich, ob Sie ein Tier aus den Ferien mitbringen möchten. Handeln Sie beim Erwerb eines Heimtieres nie aus reinem Mitleid oder aus einer Ferienlaune heraus.

Mehr Infos

Weiterführende Informationen zum Thema «Reisen mit Tieren» finden Sie auf der Homepage des BLV unter www.blv.admin.ch > Rubrik «Reisen mit Heimtieren». Auf dieser Seite finden Sie unter «Weitere Informationen» unter der Rubrik «Publikationen» auch eine ausführliche Broschüre, die Sie als PDF herunterladen können.

(Quelle und Zitate:

Homepage www.blv.admin.ch)

Horsemanship Reitschule für Kinder

Wir möchten auf unserem Ponyhof mit unserer hochgelobten Ponyherde, welche eine einmalige Ruhe & Zufriedenheit ausstrahlt, für Kinder eine Oase schaffen.

In unserer familiären Reitschule (40 min von Basel und mit den ÖV gut erreichbar) möchten wir die Kinder zu verantwortungsbewussten, geduldigen, respekt- und liebevollen Pferdemenschen ausbilden, die ihre Pferde lieben und auf ihre Bedürfnisse achten. Unsere hervorragend ausgebildeten Ponys sind freundliche, ausgeglichene, geduldige und sichere Reitponys für die Kinder und bilden die Basis für eine gute Reiterausbildung. Reiten hat

bei uns nichts mit Macht und Gewalt zu tun. Und die Kinder sitzen nicht auf «abgerichteten» und gebrochenen Pferden, die in einer Kolonne hinter dem anderen herlaufen. Stattdessen findet der Unterricht bei uns in wertschätzender und entspannter Atmosphäre statt und die Kinder genießen Zeit mit einem fröhlichen Freizeitpartner. Unser ganzheitlicher Unterricht besteht immer aus Ponypflege, Horsemanship und Reiten/Voltigieren.

Hope Farm, Sarah Göhler & Fabienne Sala, Sägemättle 7, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 0049 173 399 5590, www.hopefarm.de.



Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd



Das Hippotherapie-Zentrum auf der Binninger Höhe ist eine gemeinnützige Stiftung und begleitet seit 1979 Menschen mit einer Krankheit, mit einer Beeinträchtigung oder in besonderen Lebenssituationen durch die Arbeit mit und auf dem Pferd. Dafür sind elf ausgebildete Therapiepferde, erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten und über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Tag im Einsatz.

Stiftung Hippotherapie-Zentrum · Benkenstrasse 104 · 4102 Binningen
Tel. 061 421 70 50 · info@hippotherapie-zentrum.ch
www.hippotherapie-zentrum.ch · Spenden: PC-Konto 40-37490-2

Hundeferienheim Forellenbach

Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen



Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?

Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. Voranmeldung Tel. 061 721 15 45

Fressnapf – Was Tiere lieben

Fressnapf ist der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland, Sie finden zwei der inhabergeführten Fachmärkten in Lörrach.

In unseren beiden Fachmärkten finden Sie ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund, Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel.

Unsere Fachmärkte finden Sie in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK) und NEU auch an der Bärenfelderstrasse 11, in der Nähe

vom Takko, Kaufland und Aldi.

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 9-19 Uhr

Samstag 9-18 Uhr

Parkplätze direkt am Fachmarkt



Was Tiere lieben



Was Tiere lieben, gibt's bei uns

Über 13.000 Artikel im Sortiment

FRESSNAPF 2 X in LÖRRACH
Bärenfelderstr. 11 u. Weilerstr. 11, Lörrach

Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

X Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)
- Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)
- Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.)
- Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)
- Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Ich werde Gönnerin/Gönner

Mit einer Gönnerschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit die von uns im Tierheim an der Birs betreuten Tiere umfassend versorgt werden können.

Details und das Anmeldeformular finden sich auf unserer Webseite (Rubrik «Helfen»). Oder bestellen Sie telefonisch eine Anmeldekarte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihren Beitrag an das Wohl der Tiere.

TBB | Birsfelderstrasse 45 | Postfach | 4020 Basel | www.tbb.ch | info@tbb.ch

Kostenpflichtige Hauptnummer: 0900 78 78 20 | Die ersten 2 Minuten gratis, danach CHF 1.90/Min. ab Festnetz



% AKTION % **% AKTION %** **% AKTION %** **% AKTION %**

Petfriends.ch

TOP-ANGEBOTE!
Besuchen Sie unsere Outlet-Zone im ersten Stock in MuttENZ und profitieren Sie von bis zu **-50% Rabatt!**

Werden Sie Member und profitieren Sie!

- 20% Neukunden-Rabatt beim ersten Einkauf als Member!
- bei jedem Einkauf 10% Rabatt auf Futter + Snacks und Streumittel!
- GRATIS Paketpost-Heimlieferung im Online-Shop.

ALLSCHWIL Migros Paradies (im 1. Stock) Hunde- / Katzenshop	BASEL St. Jakob-Park (im hinteren Teil) Hunde- / Katzenshop	MUTTENZ Hagnastr. 25 Outlet-Zone (vis-à-vis Schänzli) Lebendtierangebot & Outlet-Zone
--	--	---

Im Einsatz für Mensch und Tier: Die Tierambulanz

Seit bald drei Jahren ist die Tierambulanz des Tierschutzbundes Basel Regional (TSB) unterwegs für verletzte und kranke Tiere. Nebst vielen Notfalleinsätzen ist auch der Transport von Haustieren und ihren Besitzern zu einer wichtigen Dienstleistung in der Region geworden.

Über 300 Mal pro Jahr rückt die Tierambulanz aus. Tagsüber, nachts oder am Wochenende – das kleine Team ist 7 x 24 Stunden im Dienst, wenn Tiere Hilfe brauchen. Bei Notfällen ist schnelles, fachkundiges Handeln gefragt, nie weiss man genau, was einem am Einsatzort erwartet. In vielen Fällen kann zu den geretteten Tieren kein Besitzer gefunden werden. Dann kümmern sich die Tierpflegerinnen um alles, und der Tierschutzbund trägt die Kosten für den Einsatz, inklusive aller Folgekosten für die medizinische Versorgung und Pflege. Der gemeinnützige Verein ist daher stets auf Spenden angewiesen, um die Tierambulanz weiterführen zu können.

Unterstützung, wenn das geliebte Tier krank ist

Aber auch Tiere, die fürsorgliche und verantwortungsbewusste Besitzer haben, gehören zu den Patienten der Tierambulanz. Ist der ge-



Mitarbeiterin Alexandra Drossard mit zwei- und vierbeinigen Kunden.

liebte Vierbeiner krank oder verletzt, sind viele Tierhalter dankbar für die Hilfe von den Profis der Tierambulanz. Wenn es dem Tier schlecht geht, ist man oft nicht mehr in der Lage, allein einen schnellen und sicheren Transport zum Tierarzt oder in die Tierklinik zu bewältigen. Viele weitere Gründe können ausserdem dazu führen, dass man bei einer Fahrt mit seinem Tier Hilfe braucht – vielleicht weil kein passendes Auto zur Verfügung steht, weil der Hund zu schwer ist, die Katze sich nicht einfangen lässt, oder einfach, wenn man selber nicht (mehr) Auto fährt. Den Weg mit dem ÖV oder im Taxi zu bestreiten, ist dann oft schwierig, falls überhaupt möglich. In all die-

sen Situationen kommt die Tierambulanz gerne zu Hilfe.

Tierambulanz buchen

Wer Hilfe braucht mit dem Transport seines Tieres, kann eine Fahrt bei der Tierambulanz buchen. Einfach anrufen unter 079 261 00 00 und einen passenden Termin vereinbaren. Die Fahrerin holt das Tier (mit oder ohne Besitzer) Zu Hause ab und befördert es sicher und pünktlich ans Ziel. Auf Wunsch bleibt sie bei einem Tierarztbesuch dabei und bringt Tier und Halter wieder nach Hause.

Die Kosten sind von der Distanz abhängig. Durchschnittlich kostet eine Fahrt in der Region Basel zwischen Fr. 30.– und Fr. 60.– (Hin- und Rück-

fahrt inkl. 15 Min. Wartezeit).

Infos und Termine sowie für Notfälle: Tel. 079 261 00 00

Tierschutzbund Basel Regional
Prattelerstrasse 5, 4132 Muttenz
www.tierschutzbund.ch
tierambulanz@tierschutzbund.ch

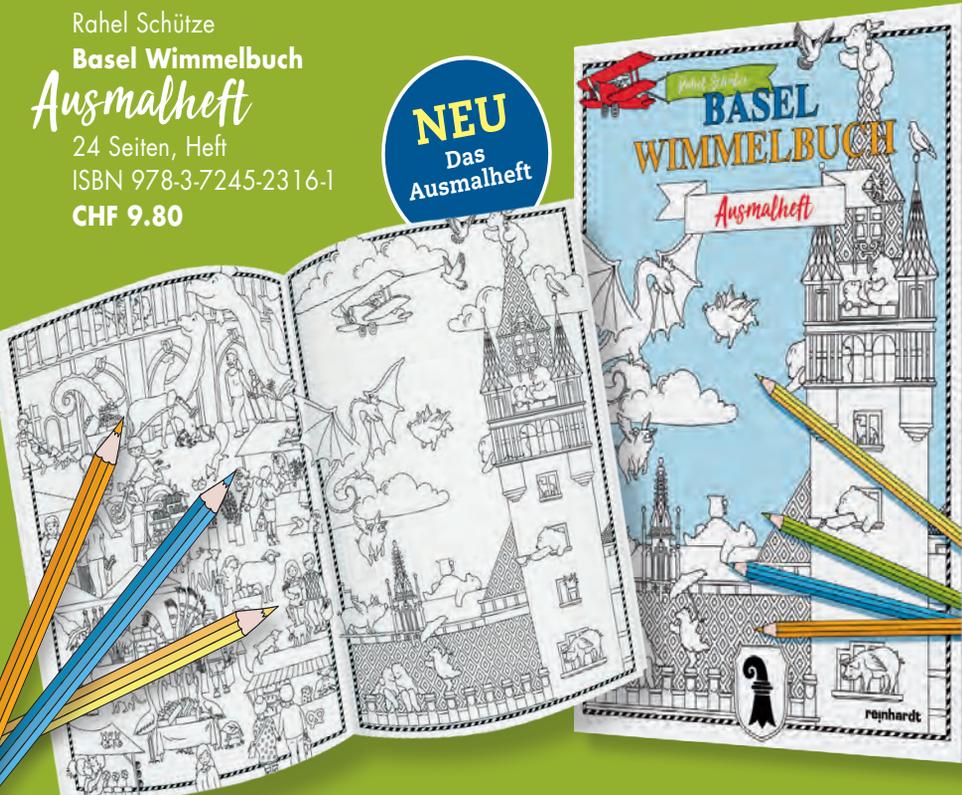
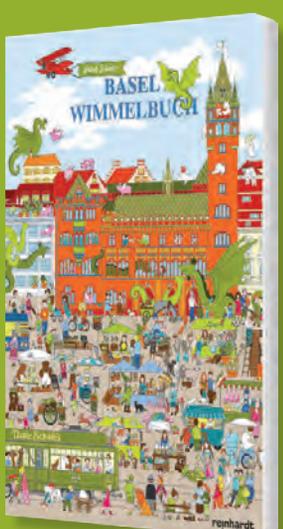


Mahena Haizmann, Leiterin der Tierambulanz.

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
Ausmalheft
24 Seiten, Heft
ISBN 978-3-7245-2316-1
CHF 9.80

NEU
Das
Ausmalheft

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Rahel Schütze **Basel Wimmelbuch**
16 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80



Aufruf an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Der Allschwiler Gemeinderat und die Bevölkerung fordern den Regierungsrat in einer Petition gegen Fluglärm auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte zu benennen, mit denen er dafür sorgen will, dass

Petition gegen Fluglärm

- eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr eingerichtet wird, damit wir endlich ruhig schlafen können!
- beim Infrastrukturprojekt Bahnanschluss eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, welche die Zunahme der Flugbewegungen und des damit verbundenen Fluglärms berücksichtigt und konkrete Gegenmassnahmen aufzeigt!
- der Lärmvorsorgeplan umfassend und in Einbezug der Fluglärmbelastung auf dem Schweizerischen Territorium überarbeitet und öffentlich aufgelegt wird, damit auch unsere Interessen berücksichtigt werden!
- eine auf Lärmmessungen basierende Lärmschleppanalyse erstellt wird, welche die Auswirkungen der neuen Startverfahren offenlegt!
- der Lärmbelastungskataster aktualisiert wird, um die Zunahme des Fluglärms transparent zu machen!

Wir wollen

- **eine Nachtflugsperrung**
von 23 bis 6 Uhr!
- **keinen Bahnanschluss ohne Überprüfung der Folgen für unsere Umwelt**
Der Bahnanschluss darf nicht zu mehr Fluglärm führen!
- **nicht ignoriert werden**
Lärm stoppt nicht an der Grenze – ein umfassender Lärmvorsorgeplan muss auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigen!

Jetzt Petition unterschreiben!

Unterschreiben auch Sie die Petition an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft! Zusammen können wir uns gegen mehr Fluglärm wehren – Ihre Stimme zählt! Alle Unterschriften übergeben wir im September 2019 dem Regierungsrat. Auf dieser Liste darf jede urteilsfähige Person unabhängig von Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit unterschreiben. Bitte angefangene Zeilen vollständig ausfüllen. **Das Unterschriftenblatt bitte frankiert bis 31. Juli 2019 an die Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Postfach, 4123 Allschwil senden oder unfrankiert in einen blauen Gemeindebriefkasten einwerfen (Standorte: Dorfplatz, Lindenplatz Migros Paradies, Seite Spitzwaldstrasse). Kontakt: Gemeinderat Philippe Hofmann (philippe.hofmann@allschwil.bl.ch).** Diese Liste kann unausgefüllt auch kopiert und für die Sammlung zusätzlicher Unterschriften benutzt werden. Sie können auch online bei dieser Petition mitmachen: www.allschwil.ch.

Name / Vorname	Geburts-jahr	Adresse	Ort	Unterschrift



Veranstaltungen

Juni

Bis 23. Juni – Ausstellung «la vie en rose» in der Galerie Lilian Andrée in Riehen

Seit 19. April bis 6. Oktober – Sonderausstellung «Korsetts – edel und bunt geschnürt» im Spielzeug Welten Museum Basel

Seit 26. Mai bis 6. Oktober – «Rudolf Stringel» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

Seit 7. bis 19. Juni – «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» auf der Rosentalanlage Basel

Seit 8. Juni bis 21. Juli – «Urban Bag Art Basel – maximale Utopien» in der Galerie Mollwo, Riehen

19. Juni – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr

19. bis 22. Juni – «Fabiano Chagas Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

22. Juni – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

23. Juni – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Juni bis 29. September – Sonderausstellung «Blühender, brummender Tisch – Flora und Fauna auf Stoff, Glas und Geschirr» im Museum der Stadt Schopfheim

25. Juni – Vortrag/Gespräch «Guédelon. Reise in die Vergangenheit des Burgenbaus» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

26. bis 29. Juni – «VEIN» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

28. Juni – «Summerblues Basel» s'Glaibasler Bluesfest 2019, ab 18 Uhr

29. Juni – STIMMEN 2019 «Lörrach singt», Innenstadt Lörrach, 10 Uhr

30. Juni bis 18. August – «Sommeracrochage» Ausstellung mit Künstlern der Galerie Lilian Andrée in Riehen

Juli

3. bis 6. Juli – «Simon Wyrsh Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

4. Juli – STIMMEN 2019 «Festival Eröffnung – Vocal Sampling», Burghof Lörrach, 20.30 Uhr

6. Juli – Konzerte im Hof «Romantisch virtuos auf 51 Saiten» Ein sommerlich spritziges Programm von Noëlle Grüebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

6. Juli – Aktionstag «Seegrassseile drehen» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

7. Juli – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

7. Juli – STIMMEN 2019 «White Raven, Celtic Summer Songs», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 18 Uhr

7. Juli – Vortrag «Alte Vogtei in Röttelnweiler» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

9. Juli – STIMMEN 2019 «Miriam Feuersinger & Julian Behr, von irdischer und himmlischer Liebe», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 20 Uhr

10. Juli – STIMMEN 2019 «Jan Delay & Disko No. 1», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

10. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastele dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

10. bis 13. Juli – «Tian Long Li Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

12. Juli – SOMMERSOUND «Roland Kaiser» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

11. Juli – STIMMEN 2019 «George Ezra», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

12. Juli – STIMMEN 2019 «Beirut, Support: Oh Land», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

13. Juli – SOMMERSOUND «Wincent Weiss» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

13. Juli – STIMMEN 2019 «Revolverheld, Support: Greg Holden, Céline Huber», Marktplatz Lörrach, 19.30 Uhr

13. Juli – «Jazz uf em Platz» Muttenzer Dorfkern ab 17.30 Uhr

13. Juli bis 2. August 2019 – «Open Air im Park» Kur und Bäder GmbH, Bad Krozingen

13. Juli – SOMMERSOUND «Ben Zucker» Marktplatz Schopfheim, 17.30 Uhr

14. Juli – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

14. Juli – STIMMEN 2019 «Cat Power, Support: Patty Moon», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. Juli – STIMMEN 2019 «Joe Jackson», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. & 18. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

17. Juli bis 4. August – «37. Zelt-Musik-Festival», Mundenhof-Gelände Freiburg

18. Juli – STIMMEN 2019 «Sudan Archives, Support: Mariama», Reithalle im Wenkenpark Riehen, 20 Uhr

19. Juli – I EM MUSIC «Mark Forster» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

19. Juli – «Wolfgang Muthspiel Chamber Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – I EM MUSIC «Matthias Reim» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

20. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – Konzerte im Hof «Folkloristische Musik aus aller Welt» Katharina Enders, Flöte; Andreas Wäldele, Violine/Mandoline; Thomas Bergmann, Gitarre; Andrei Ichtchenko, Akkordeon, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

21. Juli – I EM MUSIC «Michael Patrick Kelly» Schlossplatz Emmendingen, 17.30 Uhr

21. Juli – «Bird's Eye Geburtstagsjam» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

21. Juli – Matinee mit Christine Schmidt (Akkordeon) und Partner, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen

21. Juli – STIMMEN 2019 «Lautten Compagney & Gyula Orendt u.a.», Burghof Lörrach, 18 Uhr

23. Juli – STIMMEN 2019 «Die Höchste Eisenbahn, Support: The Rehats», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. Juli – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

24. Juli – STIMMEN 2019 «Judith Hill, Support: Lucia de Carvalho», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. bis 27. Juli – «Arne Huber Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

25. Juli – STIMMEN 2019 «Nakhane, Support: Anais», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

26. Juli – «Weckli, Wii und Wienerli» garniert mit Bluesrhythmen, Trotte Grenzach-Wyhlen, ab 18 Uhr

26. Juli – STIMMEN 2019 «Mayra Andrade, Support: Céline Rudolph», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

27. Juli – STIMMEN 2019 «D/Troit, Support: Flore M», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

28. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

28. Juli – Vortrag «Tafelfreuden und Alltagsbrot – Kochen und Essen im Mittelalter» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

28. Juli – STIMMEN 2019 «Kiefer Sutherland, Support: Wayne Graham», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

August

3. August – Aktionstag «Weckli bache, Anke mache, Gueseli koche + Hexebeseli binde mit Probeflug» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

3. August – Konzerte im Hof «Immer diese Liebe!» Ein Melodieneigen von Liedern und american Lovesongs, Karen Haverbeck, Sopran; Dora Doceva-Kutschki, Mezzosopran; Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton Roland Uhl, Klavier, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

4. August – Vortrag und Mitmachaktion «Pfeffersack und Safrankrieg – Gewürze in der mittelalterlichen Küche» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

4. August – Workshop «Burgen bauen aus Karton» im Dreiländermuseum Lörrach, 14 bis 16 Uhr

4. August – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

10. August – «Sommerfest» von 10 bis 22 Uhr, in der Fondation Beyeler, Riehen

10. August – Flohmarkt Niederholz, Riehen, von 8 bis 15 Uhr

11. August – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

11. August – Gitarrenkonzert mit Hugh Sandylands, Kapelle Himmelspforte Wyhlen, 19 Uhr

14. bis 17. August – «Olga Konkova Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

16. August – «Em Bebbi sy Jazz» Jazzfest in der Basler Innenstadt, ab 18 Uhr

17. und 18. August – «Bikefestival Basel» Schänzli, Basel

18. August – Geführte Wanderung 6 km, leicht, Niederdiegten – Wittinsburg. Weitere Infos unter www.naturfreunde-nw.ch

18. August – Vortrag «Frau Minne, die Ehe und dann ist da noch die Hübschlerin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

20. August – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr



21. bis 24. August – «Generations Unit 18» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

25. August – «Karibu Katoto» Claudia Adrario stellt ihr neues Buch vor mit dem Percussionisten Lukas Jösel, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

28. bis 31. August – «Phao» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

September

1. September – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

1. September – Jazz in der Römervilla mit Lucas Roos, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

7. September – Aktionstag «Wäsche waschen wie annodazumal + Wolle spinnen» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

8. September – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. September – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

8. September – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

15. September – Vernissage der Ausstellung von Thomas Willmann, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr



18. September – Mittwoch-Matinee «Sagen rund um Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 10 bis 12 Uhr

19. September – Lesung «... mit Andacht geh zu den Ruinen» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

19. bis 22. September – «Giuseppe Verdi» Opera Basel, Wenkenhof Riehen

20. September – Öffentliche Themenführung «Archäologie im Depot – Was die Funde von Burg Rötteln erzählen» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

20. September – 37. Schupfart Festival, ab 19.30 Uhr

21. September – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

21. September – Führung «Der schwere Weg zur Freiheit» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 Uhr

21. September – 37. Schupfart Festival, ab 17.15 Uhr

22. September – 37. Schupfart Festival, ab 11.15 Uhr

25. September – Kammerkonzert mit dem Minetti-Quartett, Wien, Ev. Kirche Grenzach-Wyhlen, 19.30 Uhr

28. September – Kinderprogramm im Museum «Spielen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

29. September – Workshop «Burg malen wie die grossen Künstler» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 17.15 Uhr

Oktober

3. Oktober – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

5. Oktober – Themenführung «Rudolf IV als Marquis de Rothelin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

6. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

6. Oktober bis 26. Januar 2020 – «Resonating Spaces» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

9. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

10. Oktober – Vortrag «Was ist das Marktgräfelerland?» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

13. Oktober – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

18. Oktober – «Hebel lesen: Die Vergänglichkeit» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

19. Oktober bis 5. April 2020 – Sonderausstellung «Taschen – Ikonen & Wertanlagen» im Spielzeug Welten Museum Basel

19. Oktober – Kinderprogramm im Museum «Kämpfen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

20. Oktober – Themenführung auf Alemannisch «Hex' vo Röttle» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Oktober – Vortrag «Die Grablege zu Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

25. Oktober – Film «Timeline» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr



30. Oktober – Vortrag «Rötteln und die Reformation» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

November

6. November – Vortrag «Von der Röttler Laienschule zum Hebelgymnasium» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

7. November – Kurzvorträge und Diskussion «Krieg: Religiöse Begründung oder Verurteilung?» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

16. November bis 9. Februar 2020 – Sonderausstellung «Die Weihnachtskrippe in ihrer Vielfalt» im Spielzeug Welten Museum Basel

17. November – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

17. November – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

17. November – «Andreas Kohm: Dr Schnawwl iwwerzwerch gwachse» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

19. November bis 1. Dezember – «THE KING AND I» im Theater 11 Zürich

23. November – Kinderprogramm im Museum «Gespenster» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

Dezember

1. Dezember – «Parfümieren wie in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. Dezember – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

14. Dezember – Kinderprogramm im Museum «Rapunzel» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr



Bikefestival Basel am 17. und 18. August 2019 auf dem Schänzli



Mountainbike Festival am Stadtrand von Basel

Bereits zum 13. Mal treffen sich auf dem Schänzli die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 17. und 18. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikefestival Basel, bei dem sowohl Rennfahrer, Hobbybiker, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Proffix Swiss Bike Cup – Nino Schurter am Start!

Die Traditionsrennserie gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestival Basel auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um

die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten Cross Country Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs.

Während der Sonntag ganz im Zeichen der lizenzierten Rennfahrer stehen wird, gehört der Samstag wie gewohnt den Hobbybikern und dem Nachwuchs, welcher sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeitsparcours austoben kann.

Baselbieter Bike Challenge

Die Baselbieter Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund steht, sondern die Freude am



Bikesport. In diesem Jahr stehen wieder drei attraktive Strecken von 40km bis zu 85km zur Auswahl. Alle Strecken sind durchgehend signalisiert und für das leibliche Wohl der Biker stehen entlang der ganzen Strecke Verpflegungsstellen bereit.

Bike World Jump Show

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen top Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakuläre Tricks. Jumps quer über das Festivalgelände in atemberaubender Höhe lassen den Zuschauern das Herz in die Hose rutschen.

Pepita Trial Show

Roger Keller zeigt in einer mitreissenden Show, was man mit einem Trial-Bike alles machen kann. Mehrmals täglich finden auch kleine Workshops statt, die es dem Festivalbesucher ermöglichen, sich selbst in dieser faszinierenden Disziplin zu versuchen.

Weitere Infos auf www.bikefestival-basel.ch und www.tdsam.ch



THE KING AND I im Original erstmals in der Schweiz

19. November bis 1. Dezember 2019 im Theater 11 Zürich

THE KING AND I ist eines der grössten musikalischen Kunstwerke in der Musicalgeschichte. Die mit vier Tony Awards ausgezeichnete Produktion steckt voller Tragik, Romantik und Exotik. Vom 19. November bis 1. Dezember 2019 ist die englischsprachige Originalversion im Theater 11 Zürich erstmals in der Schweiz zu erleben.

Die Geschichte spielt 1860 in Bangkok: Die englische Lehrerin Anna Leonowens reist an den Hof des Königs von Siam, um dort seine 67 Kinder und zahllosen Frauen zu unterrichten. Sie soll ihnen Grundlagen der westlichen Zivilisation beibringen, um das internationale Ansehen des Hofes zu verbessern. Die resolute und willensstarke Frau stellt das Palastleben gründlich auf den Kopf. Dem autoritären Herrscher bietet sie die Stirn. Als dieser von der bevorstehenden Ankunft eines britischen Diplomaten hört, droht der Ernstfall: Damit beim Staatsbankett niemand aus der Rolle fällt, lässt Anna den Hof-

staat kurzerhand nachsitzen und impft den Frauen westliches Benehmen ein.

Mit über 50 hervorragenden Künstlern und einem gross besetzten Orchester zieht das Musical mit Liedern wie «Whistle a Happy Tune», «Getting to Know You» und «Shall We Dance» das Publikum in seinen Bann. THE KING AND I wurde weltweit von den Kritikern gelobt, entpuppte sich am Broadway als Riesenerfolg und wurde nun 6-mal für die Olivier Awards 2019 nominiert (unter anderem in den Kategorien «Best Musical Revival», «Best Choreography» und «Best Costume Design»).

Unter der Regie von Bartlett Sher (South Pacific und My Fair Lady – Broadway) ist THE KING AND I ein Must für alle Musical-Liebhaber. Nach ausverkaufter Spielsaison in London ist nun die englischsprachige Originalversion von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein im Theater 11 Zürich live zu erleben. Infos unter www.musical.ch.

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Ren-a-Show AG stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Karten fürs Musical THE KING AND I am 19. November um 19.30 Uhr im Theater 11 Zürich** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «The King and I». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Entdecke die Bergwelt unter Tage – ein Erlebnis für Jung und Alt

Zur Geschichte

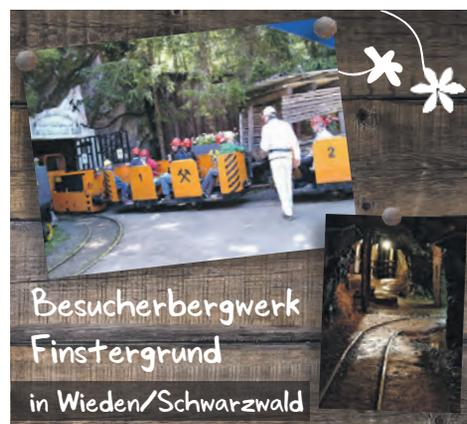
Die Ursprünge des Bergbaus im Oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert

und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund

Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Örtterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume
Mit dem «Zügli», der Gruben-



Mai, Juni und Oktober

Samstag, Sonn- & Feiertag
Einfahrt um 10 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September

Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 07673 303
oder 0152 22 86 72 93

www.fenstergrund.de

bahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patrozinin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt, und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.fenstergrund.de



«100 Jahre Schweizer National Circus Knie»

Jubiläumstournee 2019 mit Giacobbo / Müller

Der Circus Knie feiert dieses Jahr «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie». Viktor Giacobbo und Mike Müller präsentieren in der Deutschschweiz jeweils abends satirische Comedy; in den Nachmittagsvorstellungen tre-

ten Zirkusclowns auf. Neben Comedy und Clowns sowie hochkarätigen Akrobatik-Nummern bietet die Familie Knie auch im 100. Jahr des Circus Knie ihre weltberühmten Tierdressuren: Fredy jun., Mary-José, Géral-

dine, Ivan Frédéric und Chanel Marie präsentieren Pferdenummern. Die Familie Franco Knie jun. lässt im Jubiläumsjahr Papageien durchs Zirkuszelt fliegen. Das offizielle, von der Familie Knie autorisierte Jubiläumsbuch «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» erscheint im März 2019. Die Jubiläumstournee startet am Donnerstag, 21. März 2019 und dauert bis am 17. November 2019. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 33 Standorten sein Zelt auf.

Der Vorverkauf ist bereits für die ganze Jubiläumstournee 2019 geöffnet: www.knie.ch.



Tickets gewinnen

Der Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für die Vorstellung am 19. Juni 2019, 15 Uhr** zur Verfügung. Einfach bis zum 17. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Circus Knie». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst miterleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindigkeit

kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

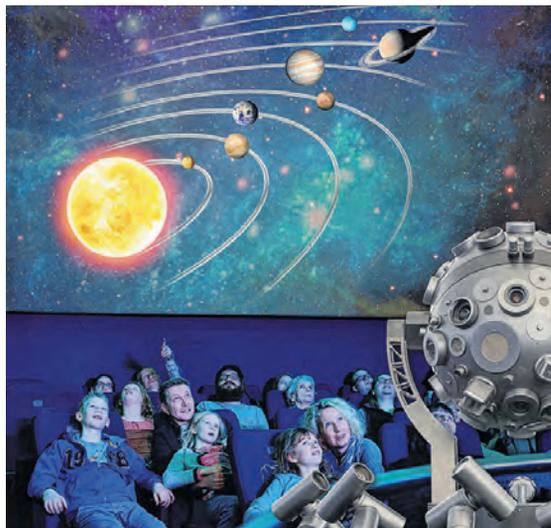
elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Freiburg – Kosmos und zurück



Das Planetarium Freiburg startet mit Ihnen zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes des 21. Jahrhunderts zu einem sinn-

lichen Erlebnis für Jung und Alt. In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren mittwochs und samstags um 15.00 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schul-

ferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf bzw. sechs Jahren (bitte die jeweiligen Altersempfehlungen beachten) wird freitags und sonntags um 15 Uhr gezeigt; während Schulferienzeiten zusätzlich mittwochs um 11 Uhr.

Eintrittspreise: 7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkyScan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter
- Zwei Videoprojektoren mit insgesamt 10.000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits über 800.000 Gäste

*Planetarium Freiburg
Bismarckallee 7g
D 79098 Freiburg im Breisgau
Telefon: +49-761-3890630
(mo-fr: 8.30-12 Uhr)
www.planetarium-freiburg.de*

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **4 x 5 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Planetarium». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



SEA LIFE
Konstanz

JETZT EINLÖSEN und bis zu 20€ sparen!

Hafenstraße 9 • 78462 Konstanz
www.sealife.de

Gutschein – 4x5€ Rabatt*

*Dieser Gutschein berechtigt max. 4 Personen zu einem einmaligen Rabatt von je 5 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE® Aquarium Konstanz. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Gültig bis 31.10.2019. PLU 7175

BURG / CHÂTEAU DE RÖTTELN

13.4.-17.11.19

**drei länder museum
musée des trois pays
lörrach**

www.dreilaendermuseum.eu

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Eintrittskarten zu gewinnen

Sea Life Konstanz stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Korsetts – edel und bunt geschnürt: Auserlesene Modelle ab der Belle Époque

Diese Sonderausstellung, welche noch bis am 6. Oktober 2019 läuft, vereint die einzigartige Geschichte des Korsetts und spannt den Bogen in die Neuzeit. Sie zeigt rund 160 Exponate ab der Belle Époque. Etwa 60 Korsetts stammen aus der Zeit von 1775 bis um 1925 und kommen aus der Sammlung Nuits de Satin aus Paris. Ergänzt werden die historischen Modelle mit einer Kreation der angesagten Designerin Úna Burke und exklusiven, massangefertigten Couture-Korsetts von Beata Sievi. Die vergänglichlichen Korsettkreationen von Patricia Krummacher eröffnen eine neue Dimension des Themas.

Um das Korsett ranken sich zahlreiche Mythen. Gut vier Jahrhunderte lang galt es als Mittel der Inszenierung weiblicher Schönheit und Verführung. Noch nie hat ein Kleidungsstück so viel Sehnsüchte, Gerüchte und Fantasien geweckt und so viele Künstler inspiriert.

Korsetts hatten verschiedene Formen, Stile und Masse, abhängig von den Trends und den kreativen Fähigkeiten der Designer und Korsetthersteller. Doch das Korsett blieb immer die Schlüsselunterwäsche des 19. Jahrhunderts. Die schlanke Taille, in Europa eine ur-

alte Tradition, wurde durch die Werbung und die Fotografie noch weiter betont. Frauen aus allen Klassen wurden ermutigt, ihre Taille zusammenschnüren – manchmal jenseits aller Vernunft, sodass sie ihr Leben dafür riskierten. Die Ärzteschaft verurteilte dies zutiefst, aber ohne Erfolg. Es war unmöglich, diese Mode abzuwehren – besonders, da sie die Frauen verherrlichte.

Beata Sievi ist die einzige auf Massanfertigung hochwertiger, exklusiver Couture-Korsetts spezialisierte Corsettière in der Schweiz. Die Modelle in der Ausstellung zeigen, dass ein Korsett durchaus auch mit einer Jeans oder einem Hosenanzug getragen werden kann. Auch angesagte Designer wie Úna Burke haben das Korsett für sich entdeckt; in der Ausstellung ist ein Lederkorsett im avantgardistischen Designstil zu sehen. Die kurzlebigen Korsettkreationen von Patricia Krummacher schliesslich eröffnen eine neue Dimension des Themas: Aus Weidenmaterial, Moos, Laub und Blüten entstehen erträumte und vergängliche Objekte.

Die Sonderausstellung ist einzigartig und wird in dieser Form nur in Basel zu sehen sein.



www.swmb.museum

Korsetts
Edel und bunt geschnürt

Auserlesene Modelle ab der Belle Époque
Sonderausstellung, 19. April – 6. Oktober 2019

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum



Spielzeug Welten
Museum Basel

Römerfest Augusta Raurica: Eintauchen in die Antike!

Wenn in Augusta Raurica der Rauch von Lagerfeuern in den Himmel steigt, lateinische Marschbefehle gebrüllt werden, der Duft von Pferdemist, Spanferkeln und frisch gebackenem Brot durch die Lüfte zieht und Hunderte von Kindern durch die Ruinen wuseln, dann ist es wieder so weit: Das Römerfest ist in vollem Gang.

Immer Ende August erwachen die ehrwürdigen Monumente von Augusta Raurica zu neuem Leben. Handwerker, Händlerinnen und Legionäre bevölkern die Strassen und Plätze, man fühlt sich in die antike Welt zurückversetzt, die hier einmal Wirklichkeit war. Und trotz aller Unterhaltung: was am Römerfest zu sehen und zu erleben ist, basiert auf wissenschaftlichen Fakten. Das grösste Römerfest der Schweiz ist ein unvergessliches Er-

lebnis für die ganze Familie. An über 30 Mitmachstationen können die Kinder Wagenrennen fahren (mit den Eltern als Pferden!), mit einem Katapult schiessen, Schilde bemalen und vieles mehr. Tänzerinnen in farbenfrohen Gewändern, Handwerker in improvisierten Werkstätten und liebevoll gestaltete Marktstände versetzen kleine und grosse Gäste ins Staunen. Ganz besonders kann man sich auf die Gladiatoren freuen – die stehen thematisch in diesem Jahr nämlich im Mittelpunkt.

Mit rund 20'000 Besuchern ist das Römerfest der grösste Familienanlass der Region. Über 1'000 Mitwirkende helfen mit, dass der Anlass zum einem entspannten Erlebnis für die ganze Familie wird. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass der Besuch auch für Menschen mit Behinderungen attraktiv wird.



Erwachsene: Fr. 18.–
 Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre): Fr. 13.–
 Zweitageskarte Erwachsene: Fr. 30.–
 Zweitageskarte Kinder/Jugendliche: Fr. 20.–
 Familienkarte 1 Tag: Fr. 55.–
 Familienkarte 2 Tage: Fr. 100.–

offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Augusta Raurica
 Giebenacherstrasse 17
 CH-4302 Augst, Schweiz
www.augusta-raurica

Vorverkauf bei:
www.ticketcorner.com, oder unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetzstarif) oder bei den

Römerfest
www.roemerfest.ch
 Samstag, 24. August 10–18 Uhr
 Sonntag, 25. August 10–17 Uhr

RÖMERFEST

AUGUSTA RAURICA

TRAILER

Das grösste Römerfest der Schweiz

Sa 24. & So 25. August 2019

www.augusta-raurica.ch

Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Einzeleintritte** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach eine E-Mail bis zum 25. Juni 2019 an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





the bird's eye jazz club



SOMMER 2019

FR 31.5 UND SA 1.6. MIGUEL ZENÓN QUARTET
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN

MI 5. BIS SA 8.6. THANDI NTULI'S SKETCHES OF MALI *prohelvetia*
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE JAZZ DER MUSIK-AKADEMIE BASEL

DI 11.6.* MUSIKSCHULE JAZZ ON STAGE
MI 12. BIS SA 15.6. SCHERRER – BRODBECK – GISLER – STRÜBY
MI 19. BIS SA 22.6. FABIANO CHAGAS TRIO
MI 26. BIS SA 29.6. VEIN

MI 3. BIS SA 6.7. SIMON WYRSCH QUARTET
MI 10. BIS SA 13.7. TIAN LONG LI QUARTET
MI 17. UND DO 18.7. MANUEL ROCHEMAN TRIO
FR 19.7. WOLFGANG MUTHSPIEL CHAMBER TRIO
SA 20.7. MANUEL ROCHEMAN TRIO
MI 24. BIS SA 27.7. ARNE HUBER QUARTET

SO 21.7.** BIRD'S EYE GEBURTSTAGSJAM

MO 29.7 BIS DI 13.8. GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE

MI 14. BIS SA 17.8. OLGA KONKOVA TRIO (**-**FR 16.8. EM BEBBI SY JAZZ)
MI 21. BIS SA 24.8. GENERATIONS UNIT 18
MI 28. BIS SA 31.8. PHAO

THE BIRD'S EYE
KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birds-eye.ch
www.birdseye.ch

KONZERTZEITEN 20.30 – CA. 22.45: 1. SET 20.30 – CA. 21.30 UND 2. SET 21.45 – CA. 22.45 (*19.00, **19.00)
TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
DI BIS DO 14.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 12.– CHF
ERMÄSSIGT: DI BIS DO 8.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF (**EINTRITT FREI, ***EINTRITT FREI)
FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLÖSE, SOZIALHILFEEMPFÄNGER, AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER



Simon Wyrsh



Tian Long Li



Manuel Rocheman



Adrian Maers



Phao

Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten am 6. Juli für SIMON WYRSCH QUARTET
- 1 x 2 Karten am 13. Juli für TIAN LONG LI QUARTET
- 1 x 2 Karten am 20. Juli für MANUEL ROCHEMAN TRIO
- 1 x 2 Karten am 24. August für GENERATION UNIT 18
- 1 x 2 Karten am 31. August für PHAO

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Giuseppe Verdi

I DUE FOSCARI

VANITAS IN VENICE

RIEHEN, 19. - 22. SEPTEMBER 2019 ✦ WIR SIND ZURÜCK IM WENKENHOF

Vorverkauf:
Bider & Tanner,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel,
Tel. 061 206 99 96
Ticketcorner Vorverkaufsstellen
in der Schweiz
Online-Bestellung unter:
www.opera-basel.ch,
inkl. „Print at home“-Service
Abendkasse

www.opera-basel.ch



Open Air im Park 2019

BAD KROZINGEN. Von 13. Juli bis 2. August 2019 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2019 ist das **traditionelle Lichterfest**, das jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Am **Samstag, den 13. Juli** verwandelt sich der Kurpark mit über 15.000 Kerzen und 1.000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelndes Lichtermeer. Es folgt ein musikalischer **Sonntag, am 14. Juli**, mit **buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm**: Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historische Traktoren im Kurpark sowie die BZ-Kinderparty mit den Akrobatik-Clowns Alex und Joschi im und ein grosser Flohmarkt am Kurhaus. Ein grosses Feuerwerk gegen 23 Uhr rundet das Lichterfest ab.



Am **Freitag, den 19. Juli ab 20 Uhr** kommt der Newcomer Nico Santos zum Open Air im Park. Nico Santos ist mit seinen 26 Jahren bereits einer der erfolgreichsten deutschen Songwriter. 2016 schrieb er zusammen mit Mark Forster den EM-Song «Wir sind gross». Er verfasste den Hit «Home» gemeinsam mit Topic und arbeitete mit dem weltweit erfolgreichsten deutschen DJ Robin Schulz zusammen. Mit seiner ersten erfolgreichen Single «Rooftop», die Sommerhymne des Jahres 2017, wendet sich Nico Santos seiner eigenen Karriere zu. An diesen Erfolg schloss der Musiker mit seinem zweiten Song «Safe» an. Ende 2018 veröffentlichte er seinen dritten Hit «Oh Hello» und sein erstes Album «Streets Of Gold». Seine aktuelle Single heisst «Unforgettable».

Mit dem **Philharmonischen Orchester** Freiburg gibt es «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel am **Mittwoch, den 24. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark. Auf dem Programm stehen von Friedrich Smetana «Die Moldau», von Hector Berlioz «Les nuits d'été op. 7» und



Manfred Mann's Earth Band

von Ludwig van Beethoven «Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 Pastorale». Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Zudem misst es der zeitgenössischen Musik sowohl in der Oper als auch im Konzert grosse Bedeutung bei. Seit der Spielzeit 2008/09 steht Fabrice Bollon als Generalmusikdirektor an der Spitze des Orchesters.



Nico Santos

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf eine **Schlager-Gala am Donnerstag, den 25. Juli ab 20 Uhr** mit **Semino Rossi, Reiner Kirsten & den Wieberbuabe** freuen. Semino Rossi ist einer der bekanntesten Schlagersänger in Deutschland und gehört seit über 10 Jahren mit seiner einzigartigen Tenorstimme

zu den Top-Stars des deutschen Schlagers. Er kombiniert deutschen Schlager mit internationaler Popmusik und lateinamerikanischem Spirit. Seit vielen Jahren hat Reiner Kirsten seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodischen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum.

Die **Manfred Mann's Earth Band** tritt am **Freitag, den 26. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark auf. Wer kennt sie nicht? Hits wie «Blinded By The Light», «Davy's On The Road Again», «Father Of Day, Father Of Night», «Mighty Quinn», «You Angel You» besitzen Klassiker-Status und haben Manfred Mann und seine Earth Band weltweit zu einer der ganz Grossen gemacht. Seine Konzerte sind Kult, die Earth Band ist derzeit eine der besten Live-Bands Europas! Manfred Mann begleitet das Open Air im Park schon seit den ersten Stunden und freut sich, das vierte Mal in Bad Krozingen gastieren zu dürfen.



Joo Kraus

Klaus Doldinger's Passport feat. Joo Kraus garantieren am **Freitag, den 2. August ab 20 Uhr** zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Melodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben sowie die Soundtracks zu den Kinofilmen «Das Boot» und «Die unendliche Geschichte». Beim Open Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem Trompeter Joo Kraus auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen.



Semino Rossi

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. +497633 4008-164 sowie online unter: www.open-air-im-park.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für die Manfred Mann's Earth Band** am 26. Juli 2019 für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Status Quo rocken das Schupfart Festival 2019

Vom 20. – 22. September 2019 geht das Schupfart Festival zum 37. Mal über die Bühne.

Am Freitag, dem 20. September eine DER bedeutendsten Rockbands der vergangenen fünf Jahrzehnte. Status Quo – exklusiv mit ihrem einzigen Konzert 2019 in der Deutschweiz – werden sie die Festhalle zum Brodeln bringen.

Am gleichen Abend auf der Schupfarter Bühne zu sehen und hören sind Fiddler's Green, welche ihre Musik als Irish Speedfolk bezeichnen, eine explosive Mischung aus Irish Folk-Rock und Elementen aus Musikrichtungen wie Punk, Metal und Reggae. Komplettiert wird das Line-Up des ersten Festivaltages durch Florian Ast.

Mustang Sally Band: Modern, frech und auch ein bisschen verrückt

Sängerin Tobi Lee steht auf der Bühne unter Strom, fasziniert, erstaunt und begeistert ihr Publikum zugleich. Mit Sarah Jory steht eine weitere Garantin für eine schweisstreibende Country-Rock-Show auf dem Schupfarter Line-Up für den Samstag, 21. September, welches komplettiert wird durch Truck Stop, Heinz Flückiger & The Cool Bunch und Rock'n'Rodeo.

Beatrice Egli & Band: Endlich wieder am Schupfart Festival mit dabei!

Natürlich nicht mehr wegzudenken aus der Schlagerszene ist Beatrice Egli. Die Organisatoren freuen sich riesig Beatrice Egli und ihre Band am Sonntag, 22. September zum dritten Male auf der Schupfarter Bühne begrüßen zu dürfen. Aber auch Marc Pircher mit Band, VoXXclub, Anna Maria Zimmermann und die Rebell Tell Band mit ihrem einzigartigen Schlagerbilly garantieren eine Party der Extraklasse voller guter Laune und toller Musik.

Sichern Sie sich Ihr Festivalticket und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heisst: Einzigartig, genial – Schupfart Festival – und dies bereits zum 37. Mal vom 20. – 22. September 2019. Alle Informationen zum Ticketverkauf finden Sie auf www.schupfartfestival.ch

coop presents

SCHUPFART

20.-22. Sept. 19

37. Schupfart Festival

20.9. ab 19.30 Uhr

21.9. ab 17.15 Uhr

22.9. ab 11.15 Uhr

Einzigartig in der Deutschweiz

«GENIAL»

Status Quo

Fiddler's Green

Florian Ast

RAIFFEISEN

MUSTANG SALLY BAND (USA)

Sarah Jory · Truck Stop

Rock'n'Rodeo

Heinz Flueckiger & The Cool Bunch

TOYOTA

BEATRICE EGLI & BAND

voXXclub

Rebell Tell Band

Anna Maria Zimmermann

Marc Pircher & Band

Blick

ticketcorner.ch

Tickets und Infos unter: www.schupfartfestival.ch

Tickets bestellen unter www.schupfartfestival.ch

Tickets zu gewinnen

Das Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern **1x2 Tickets für Freitag, 20. September, und jeweils 2x2 Tickets für Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Freitag», «Schupfart Samstag» oder «Schupfart Sonntag» und Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten, Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer

Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukulischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen am 1. Juni 2019 genau seit 18 Jahren! Mit seinen vier Rhytaxi mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Die Grenzacher Zehnttrotte von 1745 – ein bedeutendes Kulturdenkmal

Im vergangenen Herbst wurde Grenzach um eine Attraktion reicher. Eine Zehnttrotte aus dem Jahr 1745 fand im Bereich des Emlienparks unter einem eindrucksvollen Dach eine neue Heimat.

Diese mächtige Baumtrotte ist ein herausragendes Kulturdenkmal, das sehr eindrücklich auf die einstige Bedeutung des Weinbaus in Grenzach hinweist und ausserdem die enge Verbindung zur Stadt Basel dokumentiert. Der Grenzacher Wein zählte immer zu den edlen Tropfen der Region, gerühmt und geliebt u.a. von Viktor von Scheffel und Johann Peter Hebel. Man kann wohl davon ausgehen, dass der Weinbau in unserer Region bis auf die Römerzeit zurückgeht. Belege aus dem 13. Jahrhundert beweisen, dass die Weinberge vom Hornfelsen bis an die Gemarkungsgrenze Wyhlen reichten und natürlich darüber hinaus. Zeitweise waren 60 Hektar mit Weinreben bepflanzt. So wundert es nicht, dass sich Gutsherren, Klöster und Kirchen Rechte erwarben.

1488 kam der grosse Weinzehnt mit dazugehöriger Trotte an das Kleinbasler Frauenkloster St. Klara. Dieser Zehnte umfasste etwa 10ha Rebfläche und erbrachte im



15. Jahrhundert im Durchschnitt jährlich rund 12.000 Liter Wein. Mit der Basler Reformation 1529 wurde das Kloster aufgelöst und der Zehnte ging an die reformierte Kirche von Basel über. Die Trotte wurde wohl im Dreissigjährigen Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass 1745 eine neue erstellt wer-

den musste. 1756 ging sie dann in den Besitz der Markgrafschaft über. Um 1840 schliesslich fand die Trotte in einem bäuerlichen Anwesen einen neuen Standort.

Es ist dem Verein für Heimatsgeschichte und der Gemeinde zu verdanken, dass dieses wertvolle Kulturdenkmal dem Dorf erhalten

geblieben ist und diese eindrucksvolle Überdachung realisiert werden konnte. Ein Ausflug nach Grenzach lohnt sich also immer. Sonn- und feiertags ist ausserdem zwischen 15 und 18 Uhr das Regionalmuseum Römervilla geöffnet (kostenlos). Führungen können unter Nummer 0049 7624 1813 gebucht werden.

Wandern auf dem Wiiwegli Tourbeschreibung – 12 km – 3.5 Std.

Machen Sie eine Wanderung in der Region von Grenzach über Riehen nach Weil auf dem Wiiwegli.

Charakter

Kurze Strecke durch städtisches Gebiet auf Asphalt und auf Waldwegen mit interessanten Ausblicken über den Rhein und die Wiese. Auf der Etappe passieren Sie die grüne Grenze und wandern ein Stück des Weges durch die Schweiz.

Grenzach – Riehen – Ötlingen

Vom Bahnhof aus kommend geht der Weg leicht bergauf zum historischen Ortskern. An der evangelischen Kirche vorbei geht es durch die Rebasse in Richtung Reben. Am Hirzebänkle, unterhalb des Grenzacher Hornfelsens, können Wanderer eine Rast machen und über Basel bis hin in den Schweizer Jura und durch die Burgundische Pforte bis nach Frankreich schauen. Der Grenzacher Hornfelsen als südwestlichster Weinberg Deutschlands ist über die Grenzen hinaus bekannt. Weiter steil hinauf geht es dann durch den naturbelassenen Buchswald zum Aussichtspunkt



Hornfelsen mit Blick über die Metropolregion Basel. Von dort aus führen breite Waldwege über die «grüne Grenze» in die Schweiz.

Abwechslungsreicher Mischwald dominiert dann die Strecke über den Bergrücken, bis Sie rechts in den Wenkenpark einbiegen. Schattige Plätze unter alten Baumgruppen wechseln sich ab mit grossen Rasenflächen, die in diesem feudalen Park zum Spielen und Ausruhen einladen. Weiter geht es

entlang einer Quartierstrasse durch das neu gestaltete Dorfzentrum, in welchem alte Linden in ellipsenförmige Skulpturen eingebettet sind. Unter den Linden schafft eine begehbare Wasserfläche eine angenehme Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein.

Sie überqueren nun die Baselstrasse, rechts ist die weltberühmte Fondation Beyeler (täglich offen) sowie der KunstRaum. Vor der Überquerung der Strasse ist links

das Dorfmuseum, welches auch das Rebbaumuseum beherbergt. Dann geht's weiter über die Wiesebene und entlang des Flusses Wiese vorbei an dem von den Stararchitekten Herzog & de Meuron mehrfach ausgezeichneten Naturbad, zur deutschen Grenze. Hier kreuzen Sie den 24 Stops Rehberger-Weg, der zum Vitra Design Museum in Weil am Rhein führt.

Abwechslungsreich durch bunte Schrebergärten, Streuobstwiesen und Weinberge führt der Weg durch die exponierte Lage mit weitem Blick am Hang des Tüllinger Berges, entlang dem Weiler Weg, bis nach Ötlingen, einem der schönsten Dörfer des Markgräflerlandes mit Ausblick in die Basler Bucht.

Informationen

Tourist-Information Infothek Riehen, Baselstrasse 43, 4125 Riehen 1, Tel.: +41 61 641 40 70
infothek-riehen@bluewin.ch

Tourist-Information Grenzach-Wyhlen, Hauptstr. 10, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. +49 7624 32 360, presse@grenzach-wyhlen.de

Markgräfler Musikherbst 2019



(© Oliver Jiszda)

In der Zeit zwischen dem 25. September und dem 1. Oktober findet im Markgräflerland der traditionsreiche «Markgräfler Musikherbst» statt. Auch in diesem Jahr sind u. a. Grenzach und Weil am Rhein Konzertorte. Weitere Konzerte finden in Bad Krozingen, Staufen, Sulzburg und Müllheim statt.

Das Konzert in Grenzach findet am Mittwoch, den 25. September um 19.30 Uhr in der spätgotischen Dorfkirche von Grenzach statt, ein von Musikern und dem Publikum sehr geschätzter Raum, vor allem auch wegen seiner guten Akustik. Ein Grund dafür, dass hier öfters CD-Aufnahmen gemacht werden.

Zu Gast wird das international gefeierte Minetti-Quartett aus Wien sein, das Werke von J. Haydn, J. Brahms und D. Schostakowitsch interpretieren wird.

Dieses Konzert mit den vier Ausnahmemusikerinnen und -musikern in der intimen Atmosphäre der spätmittelalterlichen Kirche wird sicherlich zu einem ganz grossen Erlebnis.

Der Vorverkauf in der Buchhandlung Merkel in Grenzach (07624/5855) beginnt Anfang September. Der Eintrittspreis auf allen Plätzen beträgt 20 Euro. Die weiteren Termine und Informationen zum Festival finden sie unter www.markgraefler-musikherbst.de



Highlights aus Grenzach-Wyhlen

Schon gewusst? Gar nicht weit von Riehen entfernt steht ein geschichtsträchtiges Gebäude: **das Emilianum**. Das ehemalige Quellenhaus der inzwischen stillgelegten Grenzacher Heil- und Mineralquelle ist der letzte Zeitzeuge des historischen Ensembles aus Kurhaus und Quelle im Emilienpark.

Der neu gegründete Förderverein zur Entwicklung des Emilianums arbeitet engagiert an der Entwicklung eines kulturellen Zentrums.

Das Emilianum kann bis zum 2. September an jedem Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr besichtigt werden. Sie erfahren in einer

kleinen, feinen Ausstellung alles zur bewegten Geschichte der Quelle.

Weiterer Termin:

Samstag, 29. Juni um 15.30 Uhr: Lesung der Grenzacher Autorin Marion Fennel-Stüber

Weit weg – mitten drin: Die bedrohte Wunderwelt Amazoniens. Der Eintritt ist jeweils frei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Adresse des Emilianums: Schlossgasse 37-39, D-79639 Grenzach-Wyhlen (Google Maps, Google Earth). Kontakt: paulus@emilianum.de



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit

- Spielplatz
- Großem Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- 2450 m² Wasserfläche
- großer schattiger Parkanlage

Mai täglich 9.00–20.00 Uhr

Juni – August täglich 9.00–20.30 Uhr

September täglich 9.00–19.30 Uhr

Rheinallee 40, Tel 00497624/5012

Gemeinde
Grenzach-Wyhlen



Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Fotos: zVg

Auch in der 13. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2019 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3–8 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die Bewe-

gung fördern. Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch



im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



RZ04117

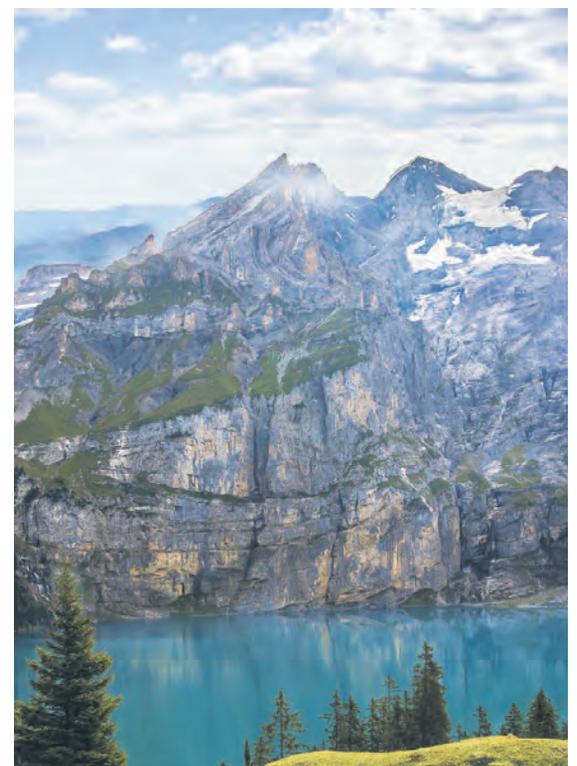
RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch



Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für **ein Monatsmenü für zwei Personen** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Stimmen

FESTIVAL

27. JUNI – 28. JULI '19

IGGY POP JAN DELAY & DISKO NO. 1

GEORGE EZRA MORCHEEBA

CALEXICO AND IRON & WINE SUDAN ARCHIVES

SINFONIEORCHESTER BASEL &

OLGA PERETYATKO & DMITRY KORCHAK

SINFONIEORCHESTER BASEL &

NATALIE KARL & MICHAEL PFLUMM **U.V.M.**

TICKETS: WWW.STIMMEN.COM +49 (0) 76 21 - 94 089 - 11 / -12

PREMIUMSPONSOREN



badenova
Energie. Tag für Tag

HAUPTSPONSOREN



Rothaus

Geführte Wanderungen

Am Sonntag, 18. August 2019

Die Naturfreunde bieten eine geführte Wanderung in der Region an, zu der wir alle Interessierten einladen. Wir starten um 10.20 Uhr in Niederdiegen mit dem Ziel, Schützenhaus «Burechrache» bei Wittinsburg. Dort stehen Grillstellen zum Bräteln bereit. Die Wanderung ist einfach aber nicht Kinderwagentauglich. Nebst dem Wandern mit Gleichgesinnten soll auch die fröhliche Geselligkeit gepflegt werden. Die Rückkehr erfolgt individuell nach Rümlingen ca. 2 km oder zurück nach Niederdiegen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Basel SBB Infopoint oder 10 Uhr Bahnhof Sissach Buslinie 107

Streckendaten: Länge 6 km, 200 m Auf- und 150 m Abstieg ca. 2 Std.

Rückfahrt: Individuell ab Rümlingen oder Niederdiegen

Billett: U-Abo Bereich, ohne U-Abo bitte Billette selber lösen

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Getränke können beim Schützenhaus gekauft werden

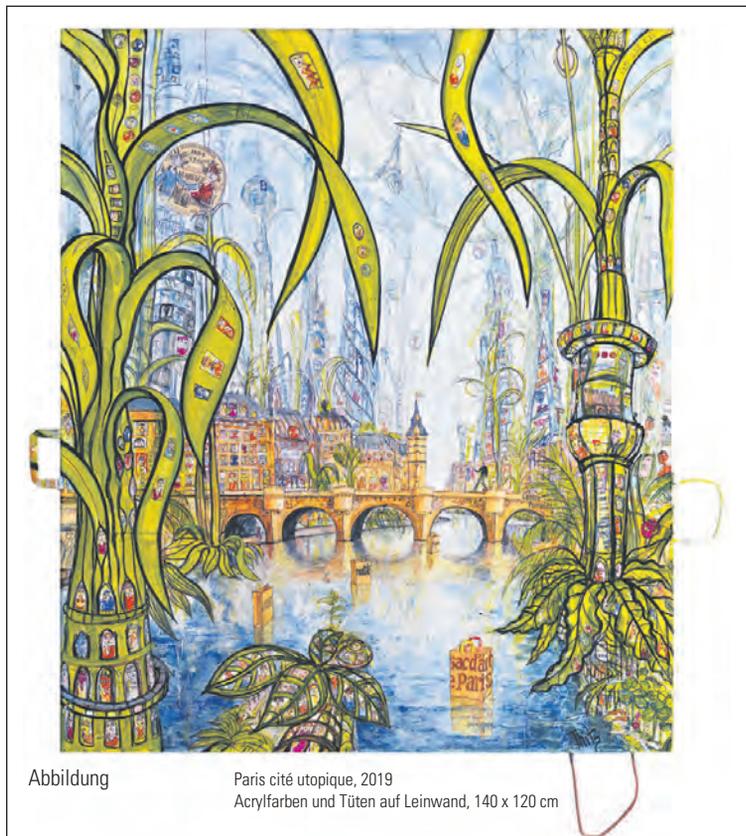
Anmeldung: bis Mittwoch, 14. August 2019.

Detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch.

Weitere Angebote

Nebst geführten Wanderungen gibt es bei den Naturfreunden viele weitere Angebote. Velotouren, Nordic Walking, Aquafit, Gymnastik, Wander- und Kulturreisen, Wintersportangebote, Vorträge und vieles mehr.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch oder unter der Telefonnummer 061 272 92 62.



Abbildung

Paris cité utopique, 2019
Acrylfarben und Tüten auf Leinwand, 140 x 120 cm

THITZ

Urban Bag Art Basel –
maximale Utopien

8. Juni bis 21. Juli 2019

Zur Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Finissage

Sonntag, 21. Juli 13–16 Uhr

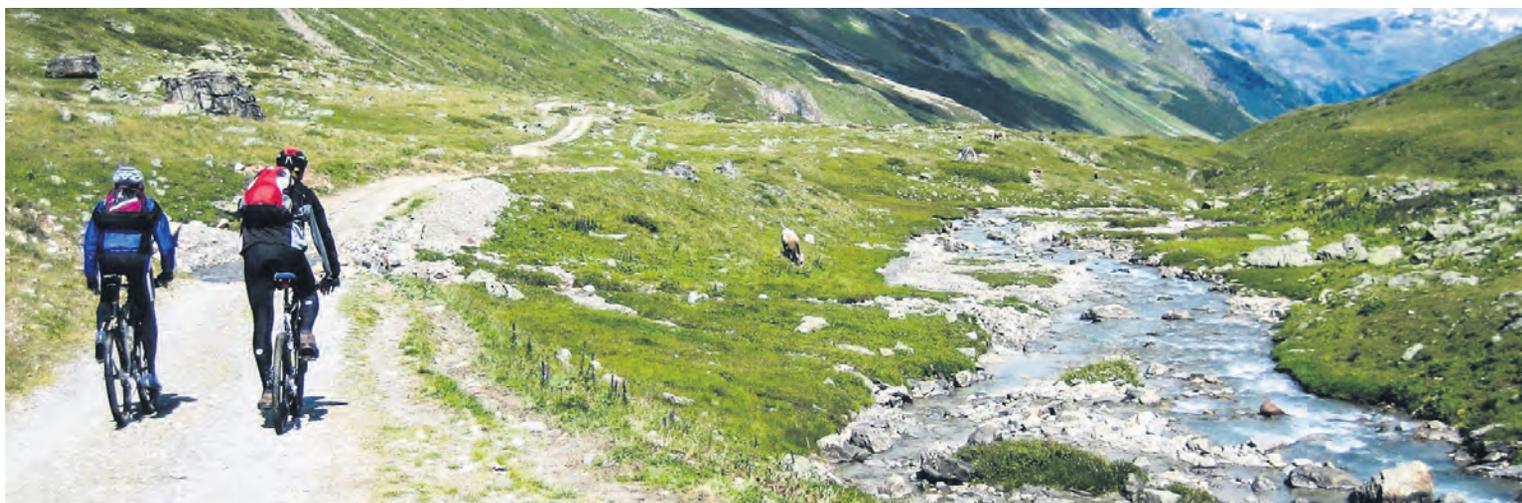
Der Künstler wird jeweils anwesend sein



Galerie Mollwo
Gartenstrasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Mi–So 14–18
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»



Schwimmbad KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden – das Sommererlebnis direkt am Rhein

Suchen Sie ein schönes Schwimmbad in der Nähe, welches direkt am Rhein liegt?

Dann sind Sie bei uns richtig. Bei uns können Sie im offenen Rhein, in einem Rheinbecken mit Sprungturm oder in unseren beheizten Schwimmbecken sich vergnügen. Die Wassertemperatur fällt nie unter 23°C und somit ist es auch bei nicht ganz so schönem Wetter angenehm, sich sportlich im Wasser betätigen zu können.

Für unsere sportlichen Gäste bieten wir auch sonst noch so einiges. Wir verfügen über Tischtennische, Volleyball und genügend Platz zum Fussballspielen mit sogar kleinen Toren und Disc-Golf.

Für die Abenteuerlustigen bieten wir eine Röhren- und Speedrutsche und einen Strömungskanal. Im gemütlichen Kinder-

plantschbecken mit kleiner Rutsche und grossen Sonnenschirmen für heisse Tage können sich die kleinsten Besucher vergnügen. Zum Spielen für Kinder unter 12 Jahren verfügen wir über ein gro-

sses Holzschiff. Für den grossen und kleinen Hunger haben wir ein Restaurant und einen Kiosk, wo Sie gerne die Familie Irizik bedient.

Wir haben täglich von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet und es stehen

rund 500 Gratisparkplätze zur Verfügung.

Das KuBa Freizeitcenter ist rundum ein schöner Begegnungsort und es lohnt sich, uns zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie.



KuBa Freizeitcenter AG
Baslerstrasse 72
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 833 02 36/35
www.kuba-rheinfelden.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

I EM MUSIC! 2019

Schlossplatz Emmendingen, 19. – 21. Juli 2019

I EM MUSIC! steht dieses Jahr für Tage kreativer Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2019 findet «I EM MUSIC!» nun zum 16. Mal statt und alle Musik- & Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen. Künstler wie Chris de Burgh, Jan Delay, Unheilig, Xavier Naidoo, Milow, Udo Jürgens, A-HA, John Fogerty, BAP, Billy Idol, The BossHoss, Mark Forster, Andreas Bourani, Rea Garvey, Limp Bizkit, Adel Tawil und viele mehr waren bereits in Emmendingen zu Gast und haben Tausende Fans begeistert.

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

MARK FORSTER
«AUF LIEBE – OPEN AIR TOUR»

Samstag, 20. Juli, 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

MATTHIAS REIM // «OPEN AIR 2019»
+ Feuerherz + Marina Marx

Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr

MICHAEL PATRICK KELLY
«ID-TOUR»

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere infos unter: www.iemmusic.de oder www.karoevents.de



Tickets zu gewinnen

I EM MUSIC! stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- 2 x 2 Karten am 20. Juli für Matthias Reim und Band um 20 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen
- 2 x 2 Karten am 21. Juli für Michael Patrick Kelly um 19 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I Em Music». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



SOMMERFEST

FONDATION BEYELER

RIEHN
LEBENS KULTUR

Samstag, 10. August 2019
10–22 Uhr

Das ist Sommer: Im Park unter der Sonne liegen, bei einem Workshop Neues lernen, Kulinarisches von der Gemeinde Riehen entdecken, sich durch die Ausstellung «Rudolf Stingel» und die Sammlungspräsentation führen lassen, unter freiem Himmel zu Live-Musik tanzen – alles an einem Tag in der Fondation Beyeler.

Anlässlich des 10. Sommerfests schenkt die Basler Kantonalbank allen Besuchern den Museumseintritt von CHF 10.–

Realisiert in Kooperation mit: KULTURBÜRO RIEHEN
Grosszügig unterstützt durch: Basler Kantonalbank und IWB
Dank an: Gemeindegärtnerei Riehen und Rieher Zeitung

Museum Schopfheim



DER REIZ DER ABWECHSLUNG ist das Motto der diesjährigen Sonderausstellungen, die das Städtische Museum 2019 zeigen wird

Auch im Jahr 2019 wird das Städtische Museum am Poligny-Platz hinter der alten Stadtkirche St. Michael viel unterhaltsame Abwechslung bieten.

Nach Ablauf der noch bis zum 24. Februar zu sehenden Sonderausstellung «Stimmung für die Seele» setzt sich der Event-Reigen im Schopfheimer Museum fort mit Teil 2 der Comic-Helden-Schau «Hucky, Yogi, Fix und Foxi» (10.3.–10.6.). Die Ausstellungsreihe «Comic-Helden und Ihre Freunde» im Museum Schopf-

heim stellt verschiedene Comic-Figuren vor, die in Deutschland seit den 1950er- und 60er-Jahren Lieblinge vieler Comic-Freunde wurden. Die Rede ist von Micky Maus, Fix und Foxi, Hucky und seinen Freunden, der Familie Feuerstein und deren Pendant im Weltraum: die Jetsons. Teil 2 der Reihe wird dieses Jahr dem Comic-Paar «Fix und Foxi» gewidmet sein sowie «Hucky und seinen Freunden». Zahlreiche Original-Hefte der 50er-/60er-Jahre zeigen die Abenteuer von Fix und Foxi mit ihrem Onkel Fax, Lupinchen, Oma Eusebia und dem unverwundlichen Pechvogel Lupo. Heitere Erlebnisse haben aber auch Hucky und seine Freunde. Vor allem der Picknick-Korb-liebende Yogi-Bär und der Förster, die in immer neuen Täuschungsmanövern versuchen, sich gegenseitig auszutricksen. Die Präsentation originaler Comics der Zeit und deren Geschichten wird ergänzt von einer Vielzahl von Gegenständen zu den genannten Comic-Helden. Noch vor Eröffnung der nächsten Ausstellung wird am 2. Juni erneut das historische Tafelklavier

im Roggenbachzimmer erklingen, dieses Mal zusammen mit einer Violine. Die dann folgende Schau «Blühender, brummender Tisch» (Flora und Fauna auf Glas und Geschirr) (23.6.–29.9.) offenbart, wie viel reizvolle Dinge zum vergnüglichen Zeitvertreib auf den aufmerksamen Beobachter in Gärten und Wiesen warten. Vieles davon holte sich der Mensch schon immer gerne zu sich hinein ins Haus: in Schränken und auf Tischen tummeln sich daher mitunter Schmetterlinge, Libellen und Käfer, blühen herrlich ansehende Blumen und ranken sich romantische Blätter und Gräser. Allesamt oft so naturgetreu wiedergegeben, dass sie botanisch und zoologisch exakt bestimmbar sind. Diese auf Porzellan, Glas und Stoff gebannte Pracht der Natur soll in der Ausstellung präsentiert werden. Nach einer weiteren Tafelklavier-Matinée im September und einer neuen «Ausstellung des Kunstvereins Schopfheim» (6.10.–3.11.) greift das Museum noch einmal sein Jahres-Motto auf mit der Schau «Reiz der Abwechslung» (Die Jahreszeiten)

(15.11.19 –Feb. 2020). Ob's stürmt oder schneit, regnet oder glüht – jeder Wetterzustand bringt Abwechslung und immer neue Reize für den Menschen. Jede Jahreszeit hat ihre Fans und bringt diese dazu, verschiedene Tätigkeiten auszuüben, in Abhängigkeit von den klimatischen Möglichkeiten. Viele lieben es, im frischen grünen Wald zu wandern oder können es kaum erwarten, Gemüsebeete anzupflanzen. Andere wiederum sehnen die heißen Sommertage herbei, um im See zu plantschen, im Freien zu picknicken oder die gesammelten Beeren einzukochen, als süßen Wintervorrat.

Wer sich nicht fürchtet vor Wind und dem Ruhigerwerden der Natur freut sich auf neblige Felder, fallende Blätter und aufs Drachen steigen lassen. Die kalte Zeit des Winters schließlich lockt Wintersportler hinaus, Ofenhocker hinein und bringt viele dazu, ihre Kräfte auszuprobieren beim Holzhacken und Schneeschippen. Der Wechsel der Jahreszeiten bringt immer Neues und für jeden den Reiz der Abwechslung.

37. Zelt-Musik-Festival

17. Juli bis 4. August, Mundenhof-Gelände Freiburg



Seit 1983 lockt die Zeltstadt im Grünen jährlich mit über 100 Veranstaltungen rund 120'000 Besucher auf das Festival-Gelände am Mundenhof. Dafür sorgt immer wieder ein Veranstaltungsprogramm unterschiedlichster kultureller Facetten. Nationale und internationale Stars und Newcomer lassen die Grenzen zwischen Generationen und Musikstilen schwinden.

Zu Gast auf dem ZMF waren schon: James Brown, Marteria, Juliette Gréco, Die Fantastischen Vier, Patricia Kaas, Götz Alsmann, Lorient, Seal, Seeed, Michael Mittermeier, Vladimir Ahskenzazy, Gregory Porter Dieter, Hildebrandt, Suzanne Vega, Max Herre, Patti Smith, Kris Kristofferson, Pet Shop Boys, ZAZ, Herbie Hancock,



Mikolaj Rutkowski

Konstantin Wecker, Helge Schneider u.v.a.

Eine weitere Besonderheit des Zelt-Musik-Festivals ist der eintrittsfreie Zugang zum Gelände

und das Gratis-Actionprogramm, das auf drei Bühnen Konzerte, Kleinkunst und Jugendkultur-Aktionen bietet. Seit sieben Jahren arbeitet das Zelt-Musik-Festival im Rahmen des Programms Youngstars in Action – Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche mit dem Jugendbildungswerk Freiburg zusammen. Es sind gemeinsame Workshops (Foto, Tanz, Rap, Kunst ...) und Mitmach-Aktionen (Zirkuskünste, Kunststrassen, etc.) in Planung und junge Talente bekommen die Chance, auf einer ZMF-Bühne aufzutreten.

Diesen Sommer werden die Wiesenhügel am Eingang zum Mundenhof-Gelände wieder zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Miteinanders werden: Live-Musik, Artistik, Kamelreiten, badische Weingemütlichkeit, Picknickstimmung und viele kleine Erlebnisse zum Zuschauen, Staunen und Mitmachen erwarten die Besucher. Darauf und auf

die über 100 Veranstaltungen freuen sich Jahr für Jahr zahlreiche ZMF-Fans.

www.zmf.de

Zelt-Musik-Festival GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
Tel. 0761-50 40 333

Eintrittskarten zu gewinnen

ZMF stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für das Konzert von Chick Corea am 18. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

The Two (CH)

summer blues
Basel & Glaibasler Bluesfescht.

**Freitag
28. Juni 2019**

**Freier Eintritt
zu allen Konzerten!**

Ab 18.00 Uhr:
32 Bands auf 7 Bühnen,
bei «Blues uff der Gass»
und im Final der
«Swiss Blues Challenge»

www.summerblues.ch

**STÜCKI
PARK**

präsentiert das
11. Glaibasler Bluesfescht

Hauptsponsor

MANOR

Sponsoren -plus-

UBS

**BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS**

**EMISSIOS-Fonds
Basel-Stadt**



Lassen Sie sich
verzaubern
im Spielbrett
am Andreasplatz!

SPIELBRETT

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region

findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.



Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.– **Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach eine E-Mail bis zum 25. Juni 2019 an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 261 97 41,
www.spielbrett.ch.



**Basler
Kantonalbank**

**EM BEBBI SY
JAZZ**



36. «EM BEBBI SY JAZZ»

70 Bands
3 Chöre
11 Street-Bands
an 32 Spielorten
Ydritt wie allewyl frey!



Pedestrians | Rime insplatz Open Air

Freitag, 16. August 2019

SPONSOREN PLUS



die Mobiliar

MIGROS
kulturprozent

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

PARTNER



**SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt**

**BASEL
LANDSCHAFT**

SWISSLOS

www.embebbisyjazz.ch

© dadocom/Newsign 2019 | Foto: Tabea Häberti

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein.

Anfang Mai gab es bei den Gämsen Nachwuchs. Das männliche Gämkitz ist gesund und munter. Neugierig und voller Lebens-

freude erkundigt es sein Gehege und verblüfft die Tierparkbesucher mit rasanten Sprints und abenteuerlichen Bocksprüngen. Gämsen bringen nach einer Tragzeit von 6 Monaten ein, selten zwei oder drei Jungtiere zur Welt. Sie folgen bald der Mutter und werden etwa drei Monate gesäugt.

Immer wieder gehen die Pfauen des Tierparks auf Wanderschaft und sind ausserhalb des Parks anzutreffen. Ob in Nachbars Gemüsegarten oder mitten auf der Strasse beim nahen Zoll - Pfauen kennen da keine Grenzen! Kein Grund zur Sorge - ist ihre Neugier befriedigt, kehren die Tiere wieder in den Tierpark zurück. Pfauen können trotz ihrer Grösse und des langen Schwanzes auch fliegen und damit Hindernisse wie Zäune etc. überwinden. Die wunderschönen Vögel gehören zu den wahrscheinlich meist fotografierten Sujets im Tierpark. Aufgrund ihres Aussehens gelten männlichen Pfauen als die ältesten Ziervögel der Menschen. Bereits in den Sa-

gen der Antiken wurden sie erwähnt. Als standorttreue Vögel werden die Tiere heute weltweit auch als Haustiere gehalten.

Mitte April kamen im Tierpark zwei Wildkatzen zur Welt. Die beiden Jungtiere - es handelt sich um ein Männchen und ein Weibchen - sind wohl auf und werden von ihrer Mutter gut umsorgt. Noch verbringen sie die meiste Zeit in der schützenden Wurfhöhle. Die Trag-

zeit bei den Wildkatzen beträgt rund 9 Wochen. Das Weibchen bringt in einem sicheren Versteck meist zwei bis vier Junge zur Welt. Mit etwa 6 bis 8 Monaten suchen sich die Jungen ein eigenes Revier.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44, www.erlen-verein.ch



Baumkronenweg Waldkirch



Naturerlebnis Baumkronenweg

Barfuß- & Abenteuerpfad

Europas längste Röhrenrutsche

Sinnesweg mit Erlebnis-Stationen

www.baumkronenweg-waldkirch.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. .

Faszination Greifvögel



SUPER SHOW
11 + 15 Uhr

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung

SHOW
12 + 16 Uhr

Moderierte Berberaffen-Fütterungen

2 Shows = 1 Preis!
Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).



Mutige Kids können während der Flugshow einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten dann an der Kasse eine Urkunde als Falkner-Assistent (je Flugshow 1 Kid).



Arena



Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.

Besucher-Parkplatz

gegenüber dem Parkzugang für 350 PKW und 15 Busse. Gratis-parken für Park-Besucher. Bushaltestelle.

D-79585 Steinen-Hofen Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)

NEU

Parkmitte großes Erdmännchen-Gehege

...begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Vogelpark Steinen
Südschwarzwald

Geöffnet Mitte März bis Anfang November 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit länger geöffnet. Tel. Parkkasse: 0049 (0) 7627-9 72 90 11
www.vogelpark-steinen.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **6 x 2 Vogelpark-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark Steinen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

breitband.ch

nimm dir doch
WAS DU WILLST
 KEIN PROBLEM mit unseren
KOMBI ABOS

z.B. Kombi M 69.80 inkl. ReplayTV | Internet 250Mbit/s | Festnetz

Weitere Informationen und Tariffdetails finden Sie auf breitband.ch. Wenn nicht anders ausgewiesen verstehen sich die Preise in CHF/Mt. Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2019. breitband.ch ein Service der ImproWare AG

Sommersound 2019

Marktplatz Schopfheim 12. – 14. Juli 2019



Freitag, 12. Juli // 20 Uhr // Einlass 18.30 Uhr
ROLAND KAISER // «LIVE MIT BAND»

Samstag, 13. Juli // 20 Uhr // Einlass 18.30 Uhr
WINCENT WEISS // «IRGENDWIE ANDERS
SOMMERTOUR 2019»

Sonntag, 14. Juli // 19 Uhr // Einlass 17.30 Uhr
BEN ZUCKER
«LIVE»

Mit dem SOMMERSOUND im Jahre 2011 startete das Open Air auf dem Marktplatz in eine neue Liga. Die einzigartige Kulisse des Marktplatzes ist die perfekte Location für ausgewählte Live-Acts. Millionen kennen und lieben diese Stars – jetzt performen sie hier – hautnah und unverfälscht für ihre Fans auf den Schopfheimer Marktplatz. Das ist Festivalfeeling pur, direkt in Schopfheim, hier in unserer Region.

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter www.sommersound-schopfheim.de oder www.karoevents.de



Tickets zu gewinnen

Sommersound stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten am 12. Juli für Roland Kaiser live mit Band um 20 Uhr, Marktplatz Schopfheim
- 3 x 2 Karten am 14. Juli für Ben Zucker um 19 Uhr, Marktplatz Schopfheim

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Eintritt frei!
Samstag, 13. Juli ab 17.30 Uhr
Muttенzer Dorfkern

- SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS
- THE BALLROOMSHAKERS
- CHRIS & MIKE
- KING PLEASURE AND THE BISCUIT BOYS
- SECOND COUSINS
- RAY FEIN & FRIENDS
- RANDOLPH MATTHEWS

Patronatsgeber:

Hauptsponsoren:

Patronatsgeber:

www.jazzufemplatz.ch

Hauptsponsoren:

Konzerte im Hof 2019

Zum vierten Mal in Folge finden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln die klassischen openair KONZERTE IM HOF statt.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils 3 Samstagabenden um 18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 6. und 20. Juli und 3. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim Kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. Fr. 40.–/AHV,IV Fr. 30.–/K,J,Stud. Fr. 15.–).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Ein Pausencafe ist vor Ort.

Die einzelnen Programmpunkte sind:

6. Juli «Romantisch virtuos auf 51 Saiten!» – Ein sommerlich spritziges Programm serviert mit flinken Fingern und virtuoson Kompositionen von Noëlle Gruebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe.

20. Juli «Folkloristische Musik aus aller Welt – Katharina Enders, Querflöte, Andreas Wäldele, Mandoline/Violine, Thomas Bergmann, Gitarre und Andrej Ichtchenko, Akkordeon, laden uns ein auf eine musikalische Reise rund um die Welt.

3. August «Immer diese Liebe!» – Ein Melodienreigen von Liedern und american Lovesongs, mit Karen Haverbeck, Sopran, Dora Doceva-Kutschi, Mezzosopran, Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton, und Rohland Uhl am Flügel.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher!



3 OPENAIR-KONZERTE IM JULI / AUGUST 2019

KONZERTE IM HOF

6. Juli 2019
„Romantisch virtuos auf 51 Saiten!“
Ein sommerlich spritziges Programm
Noëlle Gruebler, Violine
Jasmine Vollmer, Harfe

20. Juli 2019
„Folkloristische Musik aus aller Welt“
Katharina Enders, Flöte
Andreas Wäldele, Violine/Mandoline
Thomas Bergmann, Gitarre
Andrej Ichtchenko, Akkordeon

3. August 2019
„Immer diese Liebe!“
Ein Melodienreigen von Liedern und american Lovesongs
Karen Haverbeck, Sopran
Dora Doceva-Kutschi, Mezzosopran
Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton
Roland Uhl, Klavier

Ticket-Vorverkauf:
Kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
SFr. 40.- Erw. | 30.- AHV,IV | 15.- K,J,Stud.

Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Löw Gartenbau SPAR CARTONS DU CŒUR ramseier treuhand ag KULTURELLES.BL BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION White Rabbit Art BILDERMANUFAKTUR FINEART PRINTING - EINBAHUNG ver1shop.ch

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern 2 **Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserte@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Galerie Lilian Andrée

la vie en rose

GALERIE
LILIAN
ANDRÉE

Die gebürtige Schweizer Künstlerin Kira Weber lebt und arbeitet seit vielen Jahren auf Kreta. Bekanntheit erlangte sie durch ihre teils sehr grossformatigen Stillleben, die den Betrachter unausweichlich in sich hineinziehen. Die neue Ausstellung unter dem Titel «la vie en rose» zeigt eine Vielzahl von Rosenstillleben. Wir lernen Kira Weber von einer neuen, subtilen Seite kennen. Die fotografisch genauen Stillleben weichen einer weichen, romantischen Malweise. Ihre malerische Virtuosität ist beeindruckend.

Der Betrachter meint einzelne Rosenblätter auf den Tisch nergaukeln zu sehen. Die Weichheit des Pinselstriches bei ihren Ölgemälden aber auch die zarten Pastellzeichnungen geben die Fragilität der blühenden Rosen fast greifbar wider. Eine Ausstellung mit subtilen Farbklängen.

Sebastian Goepert sagt: «Kira Weber begreift aber Realismus weniger als Stil denn als Methode und Technik ihres Malens, mithilfe derer die von ihr erwählten, ja auserwählten Gegenstände in atmosphärisch Umgebung schaffendem Raum möglichst genau erfasst und dargestellt werden können. Es ist ihr sehr ernst mit der handwerklichen Bewältigung von Farbe, Licht, Format und Stofflichkeit, Gestalt und Struktur auf der Malfläche. Im Prozess des Malens stellt sie sich dass der intim-schöpferischen Ausein-

dersetzung mit ihrem inneren Bild von Schönheit, ihrem starken Bedürfnis nach Harmonie, nach Ausgewogenheit der Gestaltung dessen, was sie gesehen und sehend gefühlt und erfahren hat.»

Die Ausstellung von Kira Weber dauert bis zum 23. Juni 2019. Vom

30. Juni 2019 an zeigen wir Ihnen eine Sommeracchorage mit Künstlern der Galerie, welche bis zum 18. August 2019 dauert.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch



Mega coole Ferienwochen für eure Kinder



Mit über 100 Sport-Camps dieses Jahr gehört der Verein Kinder-Camps zu den grössten Ferienwochen-Anbieter in der Schweiz. Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein aus Biel-Benken BL schweizweit jährlich rund 5'000 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren.

In den Camps, welche ohne Übernachtung stattfinden, erhalten die Kinder einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Verein Kinder-Camps, Andreas Wølner-Hanssen, grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Nischensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Wølner-Hanssen, selbst begeisterter Sportler und Inhaber der Kindersportschule im Leimental, hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern. Dies ganz bewusst im Bereich des Breitensports: «Ob Sportskanone oder nicht, das spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen.»

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in

den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden.

Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während der Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an. Diese Kombination werde von den Eltern sehr geschätzt. Wir können den Kindern mit diesem Mix aus sportlichem und werteorientiertem Angebot viel mitgeben», erklärt Wølner-Hanssen. Anmeldung und weitere Infos unter: www.kinder-camps.ch.

Kinder-Camps Sommer- und Herbstferien 2019

KINDER-CAMPS
Nix los in den Ferien?

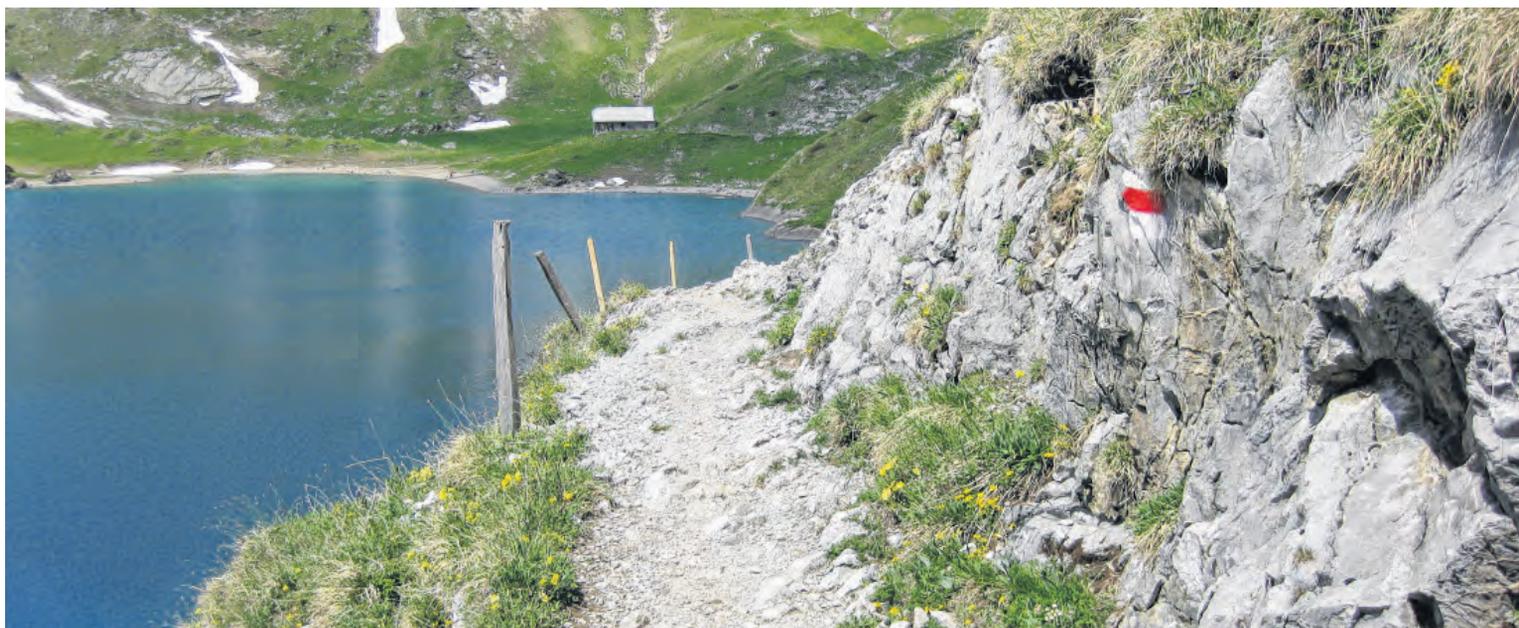
Ort	Sommer I	Sommer II	Herbst
Basel	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Arlenheim	1.-5. Juli		30. Sept.-4. Okt.
Binningen	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Therwil	1.-5. Juli		
Sissach		5.-9. Aug.	
Muttenz	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	7.-11. Okt.
Frenkendorf			30. Sept.-4. Okt.
Breitenbach		5.-9. Aug.	

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch



Tickets zu gewinnen

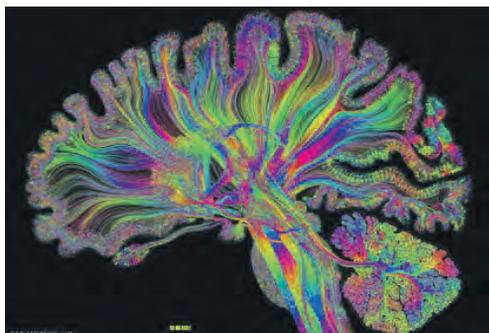
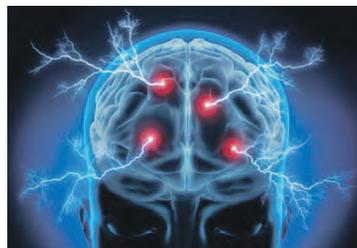
Der Verein Kinder-Camps stellt den LV-Leserinnen und -Lesern **2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, bei welcher Organisation man den Götlibatzen beantragen kann. Mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





Pestalozzistrasse 20
CH-4056 Basel
Tel. +41(0)61 207 35 35
Fax +41(0)61 207 39 39
<http://anatomie.unibas.ch/museum>

Geheimnisvolles Gehirn Macht Sport schlau ?



Sonderausstellung ab September 2018

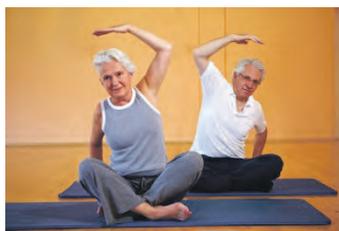
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung

Das Gehirn verarbeitet Sinneseindrücke und Informationen. Mit dem Gehirn denkt und fühlt der Mensch. Hier liegen die Wurzeln seiner Intelligenz und Persönlichkeit.

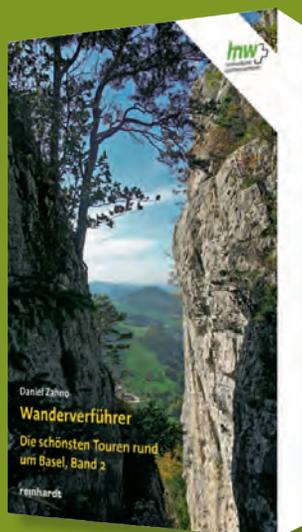
Die Vorteile von Sport, Bewegung und körperlicher Aktivität auf den Körper sind bekannt. Aber wussten Sie, dass Bewegung und Sport positive Auswirkungen auf das Gehirn haben? Macht uns Sport schlauer? Glücklicher? Verbessert körperliches Training unser Gedächtnis? Hilft es uns, beim Älterwerden gesund zu bleiben?

Die Ausstellung gibt einen verständlichen Einblick in den Aufbau sowie die Funktionweise des Gehirns und geht auf neueste Erkenntnisse der Gehirnforschung ein.



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno **Wanderverführer – Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Thermalbad Aquarena fun

Bad Schinznach

Inmitten einer schönen Parklandschaft ist die gesunde Wirkung der stärksten Schwefelquelle der Schweiz erlebbar. Das Thermalbad bietet auf einer Fläche von 600m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35°Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche. Für Geniesser gibt es wohltu-

ende Unterwassermassagedüsen, sanfte Wasserfallduschen und für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Wohlfühlliegen auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter Schwimmbekken.

Sommeraktion im Juni, Juli und August – profitieren Sie vom Tageseintrittspreis von Fr. 19.–. Das Aquarena fun ist täglich von 8 bis 22 Uhr offen.



Gutscheine zu gewinnen

Das Thermalbad Aquarena stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Thermalbad». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



4. Prattler Musiknacht am 14. Juni

Am Freitag, 14. Juni 2019, findet die vierte Ausgabe der Prattler Musiknacht statt. Ab 18 Uhr geben, jeweils zur vollen Stunde, verschiedenste Musikformationen in diversen Prattler Lokalitäten im Dorfzentrum ihr Können in kurzen Konzerten zum Besten. Es wirken folgende Formationen mit:

- die Jugendmusik Pratteln und die Musikgesellschaft Pratteln im Kultur- und Sportzentrum
- der Cantabile Chor und der Frauenchor in der Alten Dorfturnhalle
- das Regio Blasorchester 50 plus im Ref. Kirchgemeindehaus
- die Formationen «Basel-Land-Strycher» und «boxhorn» im Gewölbekeller
- die Formationen «Pidu und ich» und «Rubin-Deller-Buser» in der Jörinschüüre und im Schlossschulhaus
- die Jugendband Random im Kath. Kirchgemeindehaus
- die Kreismusikschule (KMS) Pratteln-August-Giebenach

- im Burggartenschulhaus
- die Nachtfalter-Schränzer und die Kinderchöre Längi (Open Air)
- der Chor «Cantalon» um 19 Uhr in der reformierten Kirche

Auch im kulinarischen Bereich wird einiges geboten. So wird am beliebten Grillstand von kulturPRATTELN, in der Dorfturnhalle (Kuchenbuffet und Getränke) sowie im Kultur- und Sportzentrum (Festwirtschaft und Bar) für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein spannender Programmpunkt dürfte der Überraschungsauftritt anlässlich des Jubiläums des Cantabile Chor um 20 Uhr sein. Nach Abschluss des offiziellen Programms wird die Simply Blues Gang feinste Grooves im Kuso zum Besten geben. Die 4. Musiknacht bietet für jeden Geschmack etwas und zeigt Prattelns verschiedenste musikalische Facetten.

«An der Musiknacht treffen Musik und Menschen aufeinander, die

sich sonst nie begegnen würden. Einfach so – aus Neugierde, Offenheit und Freude an der Musik. Wunderbar!» – boxhorn «Die einmalige Stimmung an der Musiknacht fasziniert uns und wir freuen uns, unseren Teil beitragen zu können.» – Pidü und ich In

Pratteln zu spielen heisst: «Bei Freunden zu Gast» – Ländler-Trio Deller-Rubin-Buser, Ausführlichere Informationen zum Programm der 4. Prattler Musiknacht finden Sie online unter www.prattler-musiknacht.ch

Für das OK, Claudia Valsecchi

PRATTLER
MUSIK
NACHT

14. JUNI 2019

DAS PRATTLER DORFZENTRUM ALS
PULSIERENDE MUSIKMEILE

18.00 - 02.00 UHR

www.prattler-musiknacht.ch

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

"Chor der Tausend"
20 Uhr
Burggarten Schulhausplatz

BREDELLA
WO PRATTELN GEDIEHT

SWISSLOS

Bürgergemeinde
Pratteln

Gemeinde pratteln

JUMP FACTORY – INDOOR TRAMPOLINE PARK

Trampolinparks sind seit Jahren am Boomen. Der erste richtige Trampolinpark in der Schweiz wurde in Rüti ZH vor über zwei Jahren eröffnet. Seitdem folgten unterschiedliche Nachzügler in der ganzen Schweiz. Für Trampolin-Enthusiasten waren bisher aber lange Auto- und Zugfahrten notwendig, um ihrem Hobby frönen zu können. Auf dem Walzwerk-Areal in Münchenstein eröffnet mit JUMP FACTORY der erste Trampolinpark von Basel seine Tore.

Die Besucher der JUMP FACTORY erwarten 12 verschiedene Aktivitäten. Sei es die schweizweit längste Schnitzelgrube, Volleyball Trampoline, Ninja Parcours oder Warped Walls in drei verschiedenen Grössen (gekrümmte Wände). Attraktionen, die man u.a. aus der Fernsehserie «Ninja Warrior» kennt. Aber auch ein Trampolin-Parcours mit grossen, weichen Wettkampftrampolinen ist vor-

handen. Hierbei kann man von Trampolin zu Trampolin springen und dabei versuchen, mehr oder weniger hohe Boxen zu überwinden. Wem das alles zu viel ist, der kann auch in Ruhe zuschauen und einen Kaffee trinken. Begleitpersonen sind jederzeit willkommen, denn in der JUMP FACTORY gilt: Nur wer springt, muss zahlen. Sprungunwillige Eltern können so ihren Sprösslingen kostenfrei beim Spass zuschauen. Ab Ende Monat wird es zudem noch die Silk Gymnastik geben. Dabei handelt es sich um Seidentücher, die von der Decke hängen und zu Akrobatik-Zwecken verwendet werden. Zusätzlich geplant ist der Hochseilgarten mit Free Fall, Boulder Wall und Flying Fox. Dieser steht bereit zur Installation und wartet nur noch auf die Bewilligung. Bis dahin heisst es für die Basler Freunde der Lüfte springen, schwingen und fliegen! Egal ob 60, 90 oder 120 Minuten. Wir garantieren eine tolle Zeit!



Jump Factory | Tramstrasse 66 | Halle #29, Tor D. | 4142 Münchenstein
www.jumpfactorybasel.ch | +41 (0) 78 206 67 27

Schneiderhof in Kirchhausen



Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des

Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im

Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.»

Aktionstage

Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.



Augen fest zu – und Abflug!

- 6. Juli «Seegrasseile drehen»
- 3. Aug. «Weckli bache, Anke mache, Gueseli koche» + «Hexebeseli binde mit Probeflug»
- 7. Sept. «Wäsche waschen wie anno dazumal + Wolle spinnen»

Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen. Dazu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.



mit dem Finger probieren!



Waschtag

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

18. Internationales Bläserfestival 2019

27. bis 29. Juni 2019, jeweils ab 19 Uhr, Innenstadt

Manu Dibango feiert 60-Jahr-Bühnenjubiläum

Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 27. bis 29. Juni 2019 in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen, die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher aus einem weiten Umkreis im Dreiländereck an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik.

Das Saxophon ist das Instrument des Jahres 2019 in Deutschland. Der Belgier Adolphe Sax erfand das Saxophon im Jahre 1840; 1846 liess er sich das neu entwickelte Instrument patentieren. Sein Ziel war es, ein Instrument zu gestalten, das vom Klang zwischen dem warmen Klarinettenklang und dem eher durchdringenden Klang der Oboe liegt. Das Instrument ist aus keiner Brass-Band wegzudenken. Wir haben einen der legendärsten Saxophon-Spieler zum Festival eingeladen, der auch den weltweiten Siegeszug des Instrumentes dokumentiert. Der Afrikaner Manu Dibango kommt mit seiner Soul Makossa Gang und feiert sein 60-Jahr-Bühnenjubiläum bei dieser Tour. Ihr 50-Jahr-Bühnenjubiläum feiert eine weitere legendäre Band mit englischen und afrikanischen Musikern: «Osibisa» hat sich aber wirkungsvoll verjüngt. Weltmusik wird auch am ersten Festival-Tag mit «Äl Jawala» gefeiert, gleichzeitig singt Rody Reyes mit seiner kubanischen Band und fetten Bläsersätzen.



Aussergewöhnlich gute Bigbands aus der Region haben daneben ihren Platz: die Constellation Band aus Freiburg, die Big Band Fahrnau und «Soulrausch» aus Kandern und Haltingen. Unsere Neu-Entdeckung in diesem Jahr ist passend zum Weindorf die Band «VINO-ROSSO» aus Südtirol mit ihrer «Alpinen Weltmusik». Und mit Skotty und den Heart Attack Horns haben sich zwei «Marken» als Aushängeschilder des Festivals etabliert.

Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher:

Tram 8, Endstation und Bus 55 und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

Umleitungen und Verkehrseinschränkungen: Der Parkplatz auf dem Sparkas-

senplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Organisation:

Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr. Festivalbüro im Rathaus-Foyer. Donnerstag bis Samstag, 19–23 Uhr. Eine Veranstaltung des Städtischen Kulturamtes Weil am Rhein.

www.blaeserfestival.de
www.weil-am-rhein.de
www.weiler-kultur.de

Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (Freier Eintritt). Tram 8, Endstation und Bus 55 (Bad. Bahnhof) oder 16: nur 200m bis zum Festival.



Donnerstag, 27. Juni 2019

Weindorf-Bühne
19 Uhr: Eröffnung des Festivals und des Weindorfs
19–20.30 Uhr: Stadtmusik Weil am Rhein
21–23 Uhr: Rody Reyes & Havanna con Klasse

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Polizeiorchester Freiburg
21–23 Uhr: Äl Jawala

Freitag, 28. Juni 2019
Weindorf Bühne
19–20.30 Uhr: Big Band Fahrnau
21–23 Uhr: Vinorosso

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Constellation Bigband Freiburg
21–23 Uhr: Osibisa

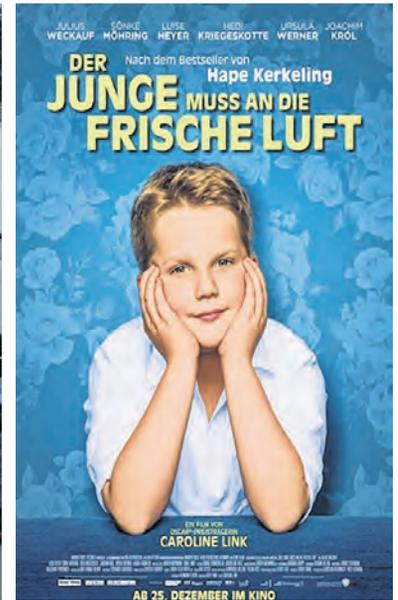
Samstag, 29. Juni 2019
Weindorf Bühne
19–20.30 Uhr: Soulrausch
21–23 Uhr: Manu Dibango & Soul Makossa Gang

Sparkassen-Bühne
19–20.30 Uhr: Ticvanu Mare Balkan & Klezmer Brass Band
21–23 Uhr: steht noch nicht fest
www.blaeserfestival.de



Kieswerk Open Air 2019 – 25. Juli bis 04. August 2019

Aktuelle Kino-Filme, Live-Musik, Kunst beim Kieswerk Open Air 2019



Als grosses anspruchsvolles Kulturfest hat sich das Kieswerk-Open-Air in den ersten elf Tagen der Sommerferien im Dreiländergarten etabliert. Vom 25. Juli bis zum 4. August 2019 werden wieder ab 19 Uhr kulinarische Angebote, Live-Musik von Jazz-, Rock- und Cover-Bands oder Liedermachern in das Areal in den früheren Gärten der Zukunft zwischen Hadid-Pavillon und Kieswerk locken. Ab 21.30 Uhr sind Filme aus den Jahren 2018 und 2019 zu sehen.

Erfolgreiche Filme können auch gute Filme sein: das wurde mit «Greenbook» und «Bohemian Rhapsody» bewiesen, die bei der Oscar-Verleihung abgesahnt haben. Genauso wie «Gundermann», der bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Überhaupt war es ein Jahr mit vielen herausragenden deutschen Produktionen.

Vier unterschiedliche Genres hat das Team des Kulturamtes Weil am Rhein ausgewählt: eine Komödie mit zeitgeschichtlichem Tiefgang («Der Junge muss an die frische Luft»), ein Roadmovie mit toller Besetzung («25 km/h»), zwei dramatische historische Aufarbeitungen («Der Fall Collini») und «Ballon») und ein Dokumentarfilm, der zugleich ein aktuelles ökologisches Thema aufgreift («Wiese - das Paradies von nebenan»).

Eine französische Komödie («Monsieur Claude 2») musste jedoch auch noch ins Programm, sodass in diesem Jahr die Kurzfilm-Nacht und der Film-Klassiker auf der Strecke blieben.

Das Organisationsteam des Kieswerk-Open-Air-Festivals hat sich wieder verändert. Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr, Festival-

Leiter Tonio Passler sowie externe Mitarbeiter wie Marcus Reichenbach (Kasse), der Securitydienst von Stephan Geillinger, bewährte Mitarbeiter wie Sabine Theil, und Insa Keilbach und viele Caterer sorgen für ein Wohlfühl-Ambiente. Zu den Caterern zählen Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann, Volker Scheurer vom Kieswerk, das Gasthaus Erdmannshöhle aus Hasel, die Food Trucks «Pasta Perbene» und «Spiesser Food». Beim Kaffee-Bar-Mobil kann man Kaffee, Crêpes und Ähnliches bekommen und «Nina» präsentiert Speisekombinationen aus dem Feinkostbereich. Es werden Getränke von Bier, Sekt, Wein bis zu Cocktails angeboten.

Karten gibt es im Vorverkauf bei www.kinoheld.de und an der Abendkasse. Der Laguna-Parkplatz ist für Besucher des Festivals kostenlos nutzbar, am Strassen-

rand darf nicht geparkt werden. Der Zugang erfolgt wie im vergangenen Jahr über die Dr.-Peter-Willmann-Allee, die im Volksmund Mittelachse heisst. Für Regenschutz (falls überhaupt nötig) sollten die Besucher selber sorgen. Weitere Informationen unter www.kieswerk-open-air.de

Vorverkauf unter: www.kinoheld.de, Abendkasse ab 19 Uhr.
www.kieswerk-open-air.de

Filmübersicht 2019

Donnerstag, 25. Juli

Der Junge muss an die frische Luft (Drama/Komödie/D)

Freitag, 26. Juli

Greenbook (Buddymovie/Drama/USA)

Samstag, 27. Juli

A Star is born (Musikfilm/Drama/USA)

Sonntag, 28. Juli

Der Fall Collini (Politthriller/D)

Montag, 29. Juli

Monsieur Claude 2 (Komödie/F)

Dienstag, 30. Juli

25h/km (Roadmovie/Komödie/D)

Mittwoch, 31. Juli

DieWiese (Naturdokumentation/D)

Donnerstag, 1. August

Ballon (Drama/D)

Freitag, 2. August

Gundermann (Musikfilm/Drama/D)

Samstag, 3. August

Bohemian Rhapsody (Musikfilm/Biografie/USA)

Sonntag, 4. August

Dumbo (Kinder/Fantasyabenteuer/USA)



AB 31. JANUAR IM KINO

IM KINO

IM KINO

Freizeit

Barbecue auf Balkonien – aber bitte ohne Ärger mit den Nachbarn

Der Balkongrillplausch: Was darf man und was darf man nicht. Hier sind ein paar Tipps des Mieterverbandes.

Endlich wieder Sommer! Stefan Müller hat spontan seine Freundinnen und Freunde zur abendlichen Balkonparty eingeladen. Saftige Steaks, leckere Würstchen und knackiges Gemüse brutzeln bereits auf dem Grill, ganz zur Freude der hungrigen Gäste.

Die Vorfreude währt jedoch nur kurz. Der Hauswart steht plötzlich vor der Tür. «Grillieren auf dem Balkon ist in diesem Haus verboten», verkündet er in gehässigstem Ton. «Lesen Sie doch gefälligst die Hausordnung.»

Ungültige Hausordnungen

Das ist kein Bluff. In der Hausordnung ist das Grillieren auf dem Balkon tatsächlich strikte untersagt. Aber damit eine Hausordnung überhaupt gültig ist, muss der Mietvertrag ausdrücklich auf die Hausordnung verweisen.

Und auch dann muss man sich als Mieterin und Mieter nicht an jedes pingelige Verbot halten. Der Vermieter kann nicht nach eigenem Gusto Verbote erlassen. Einschränkungen der Balkonnutzung im Mietvertrag oder in der Hausordnung müssen auf einem sachlichen Grund basieren und verhältnismässig sein. Grundsätzlich ist es den Mieterinnen und Mietern gestattet auf dem Balkon zu tun und zu lassen, was sie wollen. Sie dürfen dort nach Belieben essen, lesen, schlafen oder eben auch grillieren.

Grillieren mit Bedacht

Jetzt kommt jedoch das grosse Aber: Auch auf Balkonien müssen Mieterinnen und Mieter selbstverständlich auf die Nachbarn Rücksicht nehmen. Der Grill ist zu jeder Tageszeit so zu bedienen, dass die Nachbarn nicht eingeräuchert werden. Überschreiten die Rauchmissionen das tolerierbare Mass, kann der Vermieter im Einzelfall einschreiten. Mit einem Gas- oder Elektrogrill lassen sich beissender Rauch und Gestank dagegen auf ein vernünftiges Mass reduzieren. Der Duft von Gebratenem ist auch beim normalen Wohnverhalten, wozu auch das Kochen gehört, unvermeidbar.



Das A und O eines Grillabends ist Rücksichtnahme.

Fotos AdobeStock

Solche Gerüche müssen von den Nachbarn daher geduldet werden.

Apropos Fenster: Raucher geniessen die Verdauungszigarette vorzugsweise auf dem Balkon. Dabei sollten sie darauf achten, dass der Tabakrauch nicht durch ein offenes oder schräg gestelltes Fenster direkt in die Schlafzimmern der oberen Wohnungen dringt. Solche Rauchmissionen müssen die Nachbarn nicht dulden.

Sofern ein Garten oder eine Grünfläche allen Mieterinnen und Mietern eines Hauses zur Verfügung steht, kann auch dort grilliert werden. Im Gegensatz zum Balkon kann der Vermieter dies aber im Mietvertrag oder in der Hausordnung verbieten. Selbstverständlich muss man sich dabei mit seinen Nachbarn absprechen und darf eine gemeinschaftliche Grillstelle nicht für sich allein beanspruchen.

Nachtruhe ab 22 Uhr

Auch übermässiger Lärm sollte vermieden werden. Als Faustregel gilt: Ab Beginn der Nachtruhe herrscht Tischlautstärke. Die Gesprächslautstärke ist also so zu dosieren, dass man sich nur noch am gleichen Tisch versteht. Lautes Lachen, Singen und Grölen liegen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr drin. Die Nachtruhe gilt im Allgemeinen ab 22 Uhr. Massgebend sind die örtlichen Polizeivorschriften oder die Hausordnung. Mancherorts gilt auch über Mittag eine Ruhezeit. Dann ist die Lautstärke ähnlich herunterzuschrauben wie nachts. Auch ausserhalb der Ruhezeiten ist der Geräuschpegel auf ein vernünftiges Mass zu beschränken. Wer auf dem Balkon das Radio oder

den Bluetooth-Lautsprecher voll aufdreht oder gar Trompete übt, überschreitet das Mass des Zulässigen zu jeder Tageszeit.

Wo die Lärmgrenze liegt, hängt jedoch auch von den Umständen ab. Das Grundprinzip ist relativ simpel: Erlaubt ist, was niemanden stört. Und wenn man gut mit den Nachbarn auskommt, braucht es einiges, bis sie sich gestört fühlen. Wer auf dem Balkon gerne mal eine feuchtfrohliche Party schmeisst, muss sich eben um ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn bemühen.

Rechtliche Konsequenzen

Verstösse gegen die Rücksichtspflicht können ernsthafte rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. In Extremfällen, wenn selbst eine schriftliche Abmahnung nichts nützt, ist sogar eine ausserordentliche Kündigung möglich, mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende eines

Monats. Störenfriede, die die Ruhevorschriften missachten, riskieren ausserdem, dass die Polizei bei ihnen aufkreuzt. Auf eine erste Verwarnung folgt in der Regel eine happe Busse.

Mieterinnen und Mieter, die sich durch rücksichtslose Nachbarn belästigt fühlen, können sich bei der Polizei oder dem Vermieter beschweren. Nützt eine Reklamation bei der Vermieterschaft nichts, kann man unter Umständen eine Mietzinsreduktion verlangen und durch die Hinterlegung des Mietzinses bei der Schlichtungsbehörde Druck machen. Derartige Fälle sind wegen den formellen Hürden heikel und vor Überreaktionen ist zu warnen. Am besten lässt man sich vorgängig beim Mieterinnen- und Mieterverband beraten.

Toleranz üben

Wer versucht, den Knatsch mit den Nachbarn wegen Lärm-, Geruchs- oder Rauchbelästigung auf dem Rechtsweg zu lösen, landet nicht selten in einer Sackgasse. Denn ob eine Störung das zulässige Mass überschreitet, lässt sich kaum objektiv feststellen. Deshalb sind Toleranz und gesunder Menschenverstand gefragt. Ein persönliches Gespräch ist in solchen Situationen zielführender. Dabei muss man sich bewusst sein: Zwar haben die Nachbarn ein Recht auf Ruhe, Fröhlichkeit und Ausgelassenheit sind aber ebenso erlaubt. Toleranz und gegenseitiger Respekt sind letztlich die Grundpfeiler einer friedlichen Nachbarschaft.

Quelle: Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz



Grillieren Ja, aber nicht das Quartier einräuchern.

Fotos AdobeStock

Oase

Brunch am Sonntag

Für alle Konfirmanden, noch nicht Konfirmanden, Konfessionslosen, Unschlüssigen, Atheisten, Buddhisten, Muslime, Juden, Hinduisten und alle, die sich nicht zuordnen wollen, gibt es am Sonntag, 16. Juni, ab 11.15 Uhr einen Brunch in der Oase der reformierten Kirche. Die Oase ist für alle Jugendlichen jeweils am Freitagabend von 19.30 bis 22.30 Uhr geöffnet (ausser in der

Schulferien). Das Motto in der Oase lautet: «Suche Frieden und jage ihm nach!» (Psalm 34,15). Wer sich für den Brunch anmelden will, kann das unter 077 521 61 42 tun. Der Brunch ist kostenlos; es wird eine Kollekte geben. Am 2. August findet eine Filmnacht in der Oase statt. Das Kernteam-Oase wünscht eine gesegnete Sommerzeit. *Markus Bürki, reformierte Kirchgemeinde*

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Sa, 15. Juni, 17.30 h: Eucharistiefeier.
So, 16. Juni, 11 h: Eucharistiefeier (ital.).
Mo, 17. Juni, 19 h: Rosenkranzgebet.
Do, 20. Juni, 19 h: Andacht zu Fronleichnam (Kapelle).

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 15. Juni, 18 h: Familienfeier.
Mi, 19. Juni, 9 h: Eucharistiefeier.
Do, 20. Juni, 19 h: Rosenkranzgebet.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 16. Juni, 10.30 h: Feldgottesdienst.
Di, 18. Juni, 19 h: Rosenkranzgebet.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sa, 15. Juni, 17 h: Kirchli, Sonja Gassmann, Sozialdiakonin, Fiire mit de Chliine, Gottesdienst für alle Kinder bis 6 Jahre und ihre Eltern, Grosselettern, Göttis, Freunde ..., Apéro.

So, 16. Juni, 10 h: Christuskirche, Pfarrer Jost Keller, Kirchenkaffee.
So, 23. Juni, 10 h: Christuskirche, Pfarrerin Barbara Jansen, Mitwirkung der Kantorei, Kirchenkaffee.

Morgenbesinnung, jeden Donnerstag 9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschl. Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen
Kirchengemeindeversammlung. Mo, 17. Juni, 19.30 h: Calvinhaus, Apéro.

Sakraler Tanz. Di, 18. Juni, 18 Uhr, Kirchli.

Taizé-Gebet. Mi, 19. Juni, 19 h: Kirche St. Theresia.

Meditation. Do, 20. und 27. Juni, 19.30 h: Kirchli, Treffpunkt im Turmzimmer, um in der Stille zu meditieren.

Christkatholische Kirchgemeinde

Fr/Sa, 13./14. Juni, Nationalsynode

der Christkatholischen Kirche der Schweiz in Grand-Lancy (Genf).

So, 16. Juni, 9.30 h: Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil.

Di, 18. Juni, 18 bis 19.30 h: Chorprobe im christkatholischen Kirchgemeindesaal.

Do, 20. Juni, 19 h: Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Nachtessen im Kirchgemeindesaal.

Sa, 22. Juni, 9 bis 11.45 h: Religionsunterricht im Pfarrhaus Allschwil mit Brätle auf der Plumpi.

Mi, 26. Juni, 9 h: Packtag für die Gemeindebriefe der Region.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 15. Juni, 15.15 h: röm. kath. Gottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

Sa, 15. Juni, 10 h: Frauenfrühstück «Wie gehe ich mit Zorn um?».

So, 16. Juni, 10 h: Gottesdienst.

Di, 18. Juni, 20 h: Gemeindegesprächsabend.

Do, 20. Juni, 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 14. Juni, 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 16. Juni, 10 h: Gottesdienst mit Untj – Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse. Start im Gottesdienst jeweils um 10 h. Alle Infos bei: heatherywren2@gmail.com

Do, 20. Juni, 8.50 h: Inspire – (Die inspirierende Frauen-Bibelgruppe, für Frauen ab 18 Jahren). Alle Infos bei: sue.walker53@gmail.com

Fr, 21. Juni, 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse. Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com)

Frauenverein

Ausflug in die Glasi Hergiswil



Der Frauenverein St. Theresia fuhr mit dem Schiff nach Hergiswil. Foto zVg

Am Dienstagmorgen, 4. Juni, begaben sich 41 gut gelaunte Frauen des Frauenvereins St. Theresia mit dem Car nach Luzern. Während der Fahrt konnten sie bei herrlichstem Sommerwetter die schneebedeckten Alpengipfel bewundern. In Luzern blieb genügend Zeit für einen Café oder kleinen Bummel, bis die Fahrt mit dem Schiff weiterging nach Hergiswil.

Im Restaurant Adler konnten die Allschwilerinnen auf der Terrasse ein feines Mittagessen geniessen. Auf dem Museumsrundgang wurde die Entstehungsgeschichte des Glases und der Glasi Hergiswil mit eindrücklichen Bildern und Berichten dokumentiert. Von der Zuschauertribüne konnte man den Glasbläsern bei der Arbeit zuschauen und im Archiv die Gläser der verschiedenen Epochen bewundern wie Siegwart-Glas, Roberto-Niederer-Glas, Hergiswiler Glas und das berühmte Flühli-Glas aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Es gab das Glas-Labyrinth, Glas-Musikinstrumente, die zum Klängen gebracht werden konnten, ein Glasmärchen, den Glasi-Park und den Glasturm. Im 1. und 2. Wahl-Laden konnten die schönen Glasobjekte gekauft werden.

Die Glasi-Pub-Terrasse lud zum Ausruhen und Verweilen ein, bevor die Gruppe die Heimreise antrat. Der wunderschöne Ausflug wird allen in bester Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank gebührt allen, die mitgekommen sind, und besonders Dominique Roubaty und Erika Baumann für die perfekte Organisation. *Sylvia Grillon, Frauenverein St. Theresia*

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirche

Ausflug «Hoch hinaus»

Das Netzwerk Familie und Kinder der reformierten Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch lädt zu einem gemeinsamen Familienausflug in den Baumkronenweg nach Waldkirch/Deutschland ein. Am Samstag, dem 7. September, fährt die Allschwiler Gruppe mit dem Car dorthin, erkundet mit einem Quiz den Sinnespfad, Baumkronenweg, Barfusspfad, Abenteuerweg, Spielplätze, Riesenröhrenrutsche und grilliert gemeinsam.

Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 40 Personen. Die Kosten sind zehn Franken pro Person, inklusive Carfahrt, Eintritt Baumkronenweg und Zvieri.

Abfahrt ist um 8.30 Uhr, Rückkunft um 18 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 26. August per Mail an sonja.gassmann@refallschwil.ch oder telefonisch unter 061 483 80 94.

Sonja Gassmann, Sozialdiakonin reformierte Kirchgemeinde

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG

Hegenheimerstrasse 34 in
Allschwil Dorf beim Friedhof
Telefon 061 481 36 44
www.klauskistler.ch

Kunsthand-
werkliches
Grabmal

Gestaltung von Grabsteinen
und Beschriftungen von Urnen-
wandplatten sowie Familien-
und Gemeinschaftsgrabern.

Der Vorstand informiert

Jubiläums GV – 75 Jahre KMU Allschwil Schönenbuch

Der KMU Allschwil Schönenbuch feierte anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung vom 10. Mai 2019 in einem würdigen Rahmen sein 75-jähriges Bestehen. 170 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung auf das neue Personenschiff der Basler Personenschiffahrt AG, der MS «Rhytärn». Impressionen und Fotos der Veranstaltung finden Sie in der Rubrik «Rückblick» unter dem Thema «75 Jahre Jubiläum Generalversammlung» auf der Homepage www.kmu-allschwil.ch.

Neue Vorstandsmitglieder: Mit der Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern hat der Vorstand die nötige Verstärkung erhalten, um die Abgänge von Sanela Junuzovic, Roman Hintermeister und Patrick Arnet zu kompensieren und um künftige Aufgaben und weitere Projekte mit der nötigen Unterstützung angehen zu können.

Die «Neuen» stellen sich vor: Pascal Kunle:

Meine Unternehmung/mein Arbeitgeber: Allianz Versicherung Generalagentur Basel

Meine berufliche Tätigkeit, Funktion: Verkaufsleiter, zuständig für die Region Allschwil / Schönenbuch

Meine Erwartungen an Vorstand / KMU: Dass ich gut aufgenommen und integriert werde, sowie eine gute zukunftsorientierte Zusammenarbeit unter dem Vorstand und dem gesamten KMU Verein.

Mein Beitrag zum KMU: Möchte dazu beitragen, dass sich alle KMUs in Allschwil, sprich bestehende und neue dem Verein anschließen und von unserem weitläufigen Netzwerk profitieren können.

Wo sehe ich den KMU Allschwil Schönenbuch in Zukunft?: Als ein besser genutztes Netzwerk resp. Netztreff für eine Zusammenarbeit unter den KMUs und den Gemeinden Allschwil / Schönenbuch.



Pascale Kunle (Foto: Urs Mussler)

Louis Seifried

Meine Unternehmung/mein Arbeitgeber: EL-TECH Engineering, Allschwil. Wir sind ein KMU mit rund 50 Mitarbeitenden und sind in den Bereichen Automation, Elektroplanung, Elektroinstallation und Schaltanlagenbau tätig.

Meine berufliche Tätigkeit, Funktion: Seit 2013 habe ich in unserem Familienunternehmen die Geschäftsführung übernommen.

Mein Beitrag zum KMU: Im KMU Verein möchte ich mein Netzwerk einbringen, neue Menschen kennen-

lernen und neue Kontakte knüpfen. Ich freue mich sehr, die anstehenden Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Wo sehe ich den KMU Allschwil Schönenbuch in Zukunft?: Ich möchte aktiv dazu beitragen, dass der KMU Verein in Allschwil und den anliegenden Gemeinden an Bekanntheitsgrad und somit auch an Bedeutung gewinnt.



Louis Seifried (Foto: Urs Mussler)

Erneuerung und Umgestaltung Baslerstrasse: Seit dem 20. Mai läuft die zweite Intensivbauphase auf der Baslerstrasse und dauert noch bis zum 23. August 2019. Der Trambetrieb ist eingestellt und es verkehrt ein Bus als Trammersatz. Die Tramanlagen werden erneuert, der Strassenquerschnitt neu gestaltet, die Haltestelle Kirche neu erstellt. Ab dem 26. August 2019 fährt das Tram wieder gemäss Fahrplan und die Liegenschaften entlang der Baslerstrasse können wieder mit dem Auto erreicht werden. Velofahrenden wird empfohlen, während der Intensivphase die parallelen Quartierstrassen zu nutzen und die Baustelle nur im Bereich Parkallee zu queren.

Am Freitag, 21. Juni lädt das Tiefbauamt Basel-Landschaft zu einem Abend der offenen Baustelle ein. Zusammen mit der Gemeinde Allschwil und den Basler Verkehrsbetrieben soll der interessierten Bevölkerung ein Einblick in die Bauarbeiten entlang der Baslerstrasse während der Intensivphase auf dem zweiten Bauabschnitt ermöglicht werden. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr vor den Informationscontainer beim Tulpenweg in Allschwil. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich an Verpflegungsständen zu verköstigen und den Durst zu löschen.

Christoph Buser, Direktor Wirtschaftskammer BL:

Die Verkehrsprobleme sind massiv. Und sie kosten Zeit, Nerven und Geld. Besonders stark betroffen ist das Baselbiet. So kann es nicht weitergehen. Dies war der Konsens am Unternehmergegespräch «Strassenverkehr im Baselbiet». Meine persönlichen Eindrücke nach der Veranstaltung sind geteilt. Einerseits ist es positiv, dass man die Unternehmerinnen und Unternehmer als direkt Betroffene anhört. Und es ist erfreulich, dass sich der am Event anwesende Jürg Röthlisberger als Direktor des Bundesamts für Strassen schon mehrfach für einen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in der Region ausgesprochen hat. Er gilt als gewichtiger Partner in Bundesbern. Auch mit dem Baselbieter Kantonsingenieur Drangu Sehu verfügt die Verwaltung über eine Persönlichkeit, welche sich der grossen Bedeutung der Verkehrsproblematik für die KMU bewusst ist.

Andererseits ist es negativ, dass wir seit Jahren an Ort treten. Denn die infrastrukturelle Misere ist zu einem grossen Teil hausgemacht. Bei uns führen sämtliche Achsen sternförmig in Richtung Zentrum. In anderen Metropolitanregionen finden sich ringförmig angeordnete Verkehrssysteme ums Zentrum. Genau das brauchen wir auch bei uns. Sind solche Ideen neu? Keineswegs! Der Landrat hat schon vor Jahren ein Paket an Massnahmen überwiesen, welche ich mit meinem Landratskollegen Christof Hiltmann in Form von Vorstössen eingebracht habe («5-Punkte-Plan gegen den Verkehrskollaps»). Der Plan fordert diese Entlastung des Zentrums mittels eines tangentialen Ringsystems. Er unterstützt aber auch das Basler Herzstück – und damit ein für die ganze Region wichtiges ÖV-Projekt. Fünf Jahre nach der Überweisung durch den Landrat wäre es an der Zeit, dass wir in der Verkehrspolitik Nägel mit Köpfen machen. Die Lösungsansätze sind vorhanden. An der Unterstützung der Unternehmer soll es nicht liegen. Hoffentlich war die Veranstaltung vergangene Woche ein Weckruf an die Verantwortlichen. Dann hätte sie sich gelohnt. (Mehr dazu in der Standpunkt-Ausgabe Nr. 484 oder www.standpunkt.ch.)

Nächste Termine im 2019: 28. August Sommer-Apéro, zu Gast bei der Gemeinde Schönenbuch; 14. November Fondue Plausch 2019.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aktualisiert und aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über zwei Neueintritte: GM Gebrüder Müller AG, Immobilien und Beteiligungen, 4123 Allschwil; Plottbar Martin & Gina Schäuble, Textildruck und Fahrzeugbeschriftungen, 4124 Schönenbuch. Herzlich willkommen!

Werden Sie Mitglied! Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Detox-Ferien: Machen Sie Urlaub von der digitalen Welt. Inzwischen gibt es Digital Detox- oder Offline-Hotels, Camps oder Angebote im Kloster. So kommen Sie und Ihre Familie bestimmt zur Ruhe. Zahlreiche Infos und Angebote finden Sie in Google unter dem Suchkriterium «Digital Detox».

Sommerpause: Der Vorstand verabschiedet sich in die Sommerpause und wünscht allen Mitgliedern des KMU Allschwil Schönenbuch und den Leserinnen und Lesern des Allschwiler Wochenblatts einen sonnenreichen und heissen Sommer 2019 mit immer wieder kleinen wohltuenden Abkühlungen zwischendurch. Allen Ferienhungrigen sagen wir: Schöne und erholsame Ferien! Schalten Sie iPhone und Tablet in den Ferien regelmässig ab und geniessen Sie die elektronische Ruhe!

Spruch des Monats: «Wenn dich das Leben in den Hintern tritt, dann nutze den Schwung, um vorwärtszukommen!» (Unbekannt)

Der nächste Beitrag «Der Vorstand informiert» erscheint am 16. August 2019. Der Vorstand

Ihr Maler in der Region

Gegründet 1949

2011 Gründung der sautter malerarbeiten ag
unter der Leitung von Claude Sautter
in der dritten Generation

sautter 70 jaar
malerarbeiten
061 322 77 57



Innen

**Kompetent
Flexibel
Fachmännisch**



Aussen

**Malen
Tapezieren
Renovieren**



Alt

**Preisgünstige Instandstellung
Anspruchsvolle Lackierarbeit
Gesundes Wohnen**



Neu

Fragen Sie uns an, es lohnt sich.

sautter malerarbeiten ag hünigerstrasse 8 4056 basel info@sauttermaler.ch

KIM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothumerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43
Kein Küchenkauf ohne unsere Offerte!
www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner

confimo
Die Immobilien Boutique
Verwaltung | Verkauf | Vermietung
Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

sautter 70 jaar
malerarbeiten ag
hünigerstrasse 8
4056 basel
061 322 77 57
info@sauttermaler.ch

ROBI MÜLLER
Gartenbau
Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

H. Reich
Kanalsanierung AG
info@reich.ch 061 / 481 64 74 www.reich.ch

Dorfmetzgerei Birbaum

Birbaum's Sommerfescht 2019

Wir feiern Geburtstag – feiern Sie mit uns am «Birbaum's Sommerfescht 2019»
Unsere Dorfmetzgerei Birbaum feiert ihren 22. Geburtstag! Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an unsere Geschäftspartner für die grossartige Zusammenarbeit sowie auch an unsere Kundschaft für ihr langjähriges Vertrauen in uns und unsere Arbeit. Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Metzger und Grill-Caterer zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.



Feiern auch Sie mit uns! Am Samstag, 22. Juni 2019 ab 17 Uhr, bereiten wir bei der Dorfmetzgerei Birbaum am Dorfplatz 8 in Allschwil diverse Köstlichkeiten vom Grill und auch sommerliche Drinks an der Bar zu. Es erwartet Sie in unserem schönen Innenhof inmitten alter Riegelhäuser eine gemütliche Atmosphäre, stimmungsvoll begleitet von zwei Livebands.



Wir sagen DANKE und freuen uns auf Sie – Ihre Dorfmetzgerei Birbaum.

Dorfmetzgerei Birbaum

Dorfplatz 8
4123 Allschwil
061 481 05 30
<http://www.dorfmetzgerei-birbaum.ch/>



Landschaftsgärtner mit EFZ
David Linsenmann
Dominic Stettler



Mobile: 079 790 95 05
info@larix-gartenbau.ch
www.larix-gartenbau.ch

Larix Gartenbau GmbH
Binnigerstrasse 87/89
4123 Allschwil

W. Lüthi GmbH
Metallbau
Schlosserei und Schmiedearbeit
Tel. 061 481 04 41
Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil

SPENGLEREI WOEHRLE & NAGY GmbH



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



Der neue Opel
GRANDLAND X




Dorf
Garage Allschwil

Reinhard Knierim • Hegenheimermattweg 85 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 18 48 • info@garageknierim.ch • www.garageknierim.ch



classic
treuhand ag

Binnerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

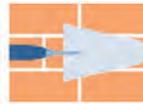
Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil

Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

W. HOLZHERR
KUNDENMAUREREI



Ihr Spezialist für

Umbauten, Neubauten & Renovationen

Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60

Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

HEINZ OSER



Gartengestaltung Heinz Oser

Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch

Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER

Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**



Ernst Gürtler AG

Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren

Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00

info@guertler-elektro.ch

Sanitäre-Anlagen

Neu- und Umbauten

Reparaturen

Boilerservice

M. Christen

Kurzelängeweg 19
4123 Allschwil

Sanitär

mchristensan@vtxmail.ch

Tel. +41 61 481 84 44 Fax +41 61 481 84 18



Stirnimann

Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel

Tel. 061 302 02 46

www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt



Wir sind für Sie da.

Patrick S. Arnet, Ilian Cacciola, Angelo Sgura

Generalagentur Basel

Beat Herzog

mobilier.ch

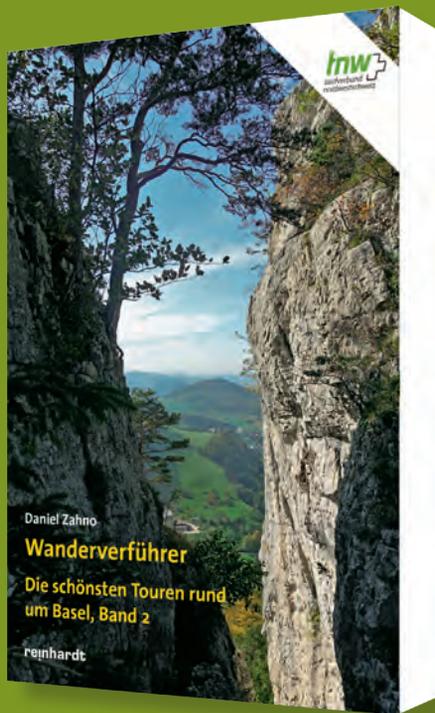
Aeschengraben 9

4051 Basel

T 061 266 62 70

basel@mobilier.ch

dieMobilier



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno
**Wanderverführer –
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Ian McEwan**
[-] Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
2. **Donna Leon**
[1] Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Lukas Hartmann**
[2] Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
4. **Pierre Martin**
[-] Madame le Commissaire
und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knauer Verlag
5. **Leïla Slimani**
[-] All das
zu verlieren
Roman | Luchterhand
Literaturverlag



Top 5 Sachbuch

1. **René Rhinow**
[-] Alles mit Mass – Gedanken
und Geschichten aus dem
Leben eines Grenzgängers
Biografisches | F. Reinhardt Verlag
2. **O. Adrian Pfiffner**
[1] Landschaften und Geologie
der Schweiz
Geologie | Haupt Verlag
3. **Daniel Zahno**
[2] Stadtverführer –
Die schönsten Spaziergänge
in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
4. **Lewis Dartnell**
[-] Ursprünge –
Wie die Erde uns
erschaffen hat
Naturwissenschaft |
Hanser Verlag Berlin
5. **Gabriel Heim**
[-] Diesseits der Grenze
Basler Geschichte | CMV



Top 5 Musik-CD

1. **Lang Lang**
[1] Piano Book
Klassik | DGG
2. **Viviane Chassot**
[2] Mozart –
Keyboard Concertos
for Accordion
Klassik | Sony
3. **J.J. Cale**
[3] Stay Around
Pop | Universal
4. **Rammstein**
[-] Rammstein
Pop | Universal
5. **Edmar Castañeda,
Grégoire Maret**
[5] Harp vs. Harp
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **The Favourite**
[3] Olivia Colman, Rachel Weisz
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Capharnaüm –
Stadt der Hoffnung**
[-] Zain al Rafeea,
Yordanos Shiferaw
Spielfilm | Impuls
3. **Female Pleasure**
[1] Barbara Miller (Reg.)
Dokumentarfilm | Impuls
4. **Mary Poppins' Rückkehr**
[4] Emily Blunt, Ben Whishaw,
Julie Walters
Kinderspielfilm | Walt Disney
5. **Shut Up
and Play the Piano**
[5] Aus dem Leben
des Chilly Gonzales
Musikdoku und Fiktion |
Rapid Eye Movies



Fussball 2. Liga interregional

Auf der Suche nach dem verlorenen Selbstvertrauen

Der FC Allschwil verliert zu Hause gegen den SC Dornach mit 3:5 (2:4) und muss dringend wieder in die Erfolgsspur.

Von Alan Heckel

Die Schlagzeilen des Pfingstwochenendes gehörten dem SV Muttenz. Dank eines 26:0-Sieges über die AS Timau schafften die Rot-schwarzen den Aufstieg in die 1. Liga. Der FC Allschwil dagegen hätte einen Timau-Sieg sowie einen Heimerfolg gegen Dornach benötigt, um bis zur letzten Runde hoffen zu können. Mit ersterem hatte Sohail Bamassy nicht gerechnet: «Ich habe der Mannschaft gesagt, dass die Chancen auf eine Überraschung von Timau bei einem Prozent liegen.» Doch noch weniger hatte der FCA-Trainer mit einem dermassen fehlerhaften Auftritt seiner Equipe gerechnet wie bei der 3:5-Niederlage gegen die Solothurner.

Der Match war de facto bereits nach 25 Minuten entschieden. 4:1 führte die Gastmannschaft zu diesem Zeitpunkt, während das Heimteam kaum wiederzuerkennen war. «Hinten waren wir ganz schlecht. Drei der vier Gegentore waren Geschenke», sprach Ba-

massy Klartext und fügte besorgt hinzu: «Die Abwehr, die zu Rückrundenbeginn noch unsere Stärke war, ist jetzt eine Problemzone. Das Selbstvertrauen ist weg!»

Zwar konnte Rafael Fonseca in der 27. Minute verkürzen und die Blauroten kamen fortan etwas besser ins Spiel. Doch kaum waren die Seiten gewechselt, traf der Dornacher Michael Gonçalves zum 2:5 und machte ein weiteres Allschwiler Problem deutlich: «Immer wenn wir aus der Kabine kommen, sind wir nicht parat!» Da nützt es auch nicht immer etwas, wenn man sich in der Folge steigert. «Dass man ständig einem Rückstand nachläuft, ist natürlich in den Köpfen», erklärte der FCA-Trainer, der immerhin sah, dass El-Mehdi Chbouk in der Nachspielzeit Resultatkosmetik betrieb.

Platz 2 sichern

Morgen Samstag, 15. Juni, gastieren die Blauroten zum Meisterschaftsabschluss beim FC Köniz II (18 Uhr, Liebfeld-Hessgut). Die

Baselbieter könnten sich mit einem Sieg Platz 2 sichern (Bamassy: «Das wäre ein schöner Erfolg!») und sich etwas vom verlorenen Selbstvertrauen zurückholen. Das wäre im Hinblick auf den 22. Juni ganz wichtig: Dann empfängt der FC Allschwil den SV Muttenz in der 3. und letzten Qualifikationsrunde zum Schweizer Cup (18 Uhr, im Brüel). Dass der Gegner in puncto Selbstvertrauen keine Probleme hat, ist spätestens seit dem 26:0 vom Pfingstamstag klar.

Telegramm

FC Allschwil – SC Dornach 3:5 (2:4)

Im Brüel. – 150 Zuschauer. – Tore: 3. Binaku 0:1. 13. Fazio 0:2. 16. Chbouk (Foulpenalty) 1:2. 21. Binaku 1:3. 25. Gonçalves 1:4. 27. Fonseca 2:4. 49. Gonçalves 2:5. 93. Chbouk 2:5.

Allschwil: Schmid; Neziraj, Guarda, Sparandeo (46. Sudar); Lack; Cueni, Farinha Silva (67. Mebarek), Ackermann (46. Heitz), Boumelaha; Fonseca, Chbouk.

Bemerkungen: Allschwil ohne Cosic, Michele Fedele, Lomma, Ribbisi (alle verletzt), Centamore und Nüssli (beide abwesend). – Verwarnungen: 16. Brescia, 44. Guarda, 52. Lancry, 60. Lack (alle Foul).

Termine

Fussballclub Allschwil

Sonntag, 16. Juni

13.30 Uhr: Junioren Ea – FC Aesch
Im Brüel
13.30 Uhr: Junioren Ec – FC Ettingen
Im Brüel

Donnerstag, 20. Juni

20.30 Uhr: Coca-Cola Junior
League A – SV Muttenz
(Trainingspiel)
Im Brüel

Badminton

«Badminton für alle» jeweils am Mittwoch

Federball kennen alle; als Kinder- oder sogar Familienvergnügen! Der Verein Badminton für alle (BFA) spielt Badminton, das ist eigentlich dasselbe, nur ein wenig sportlicher. Aber die BFA-Mitglieder spielen alle zum Vergnügen und haben Spass daran. Fast alle haben im Verein als Anfänger angefangen und spielen jetzt aber schon auf einem beachtliche Niveau. Trotzdem nimmt BFA immer noch auch blutige Anfängerinnen und Anfänger. Man ist immer wieder erstaunt, wie schnell sie ihr Können verbessern! Natürlich sind aber auch Leute willkommen, die das Gefühl haben, sie gehörten schon zu den Könnern. Lasst es auf einen Versuch ankommen! Der Mitgliederbeitrag beträgt 30 Franken pro Jahr. Gespielt wird immer am Mittwoch ab 19 Uhr in der Halle 2 in der Turnhalle des Gartenhofschulhauses. Diese steht jeweils bis maximal 22 Uhr zur Verfügung. Also einfach vorbeikommen (für die Mutigeren) oder nehmt Kontakt auf: Beni Gnos, Poststrasse 2, 061 481 46 55, beni.gnos48@hotmail.com.

Beni Gnos, Badminton für alle

Basketball Juniorinnen/Junioren U13

Leistungsexplosionen und Wermutstropfen

Mit den Teilnahmen am Final Four in Riehen endete der Meisterschaftsbetrieb der beiden U13-Mannschaften des BC Allschwil-Algon. Sowohl die Jungs als auch die Mädchen konnten die Saison erfolgreich abschliessen. Dass es schliesslich keine hervorragende Saison wurde, ist den beiden Niederlagen im Finale der jeweiligen Meisterschaften geschuldet.

Die Jungs mussten bereits zu Beginn der Rückrunde eine Hiobsbotschaft hinnehmen. Die beiden erfahrensten und trainingsfleissigsten Spieler gingen in ihre Heimat zurück, sie wurden mit vielen Tränen sowohl von den Mitspielern als auch von den Eltern verabschiedet. Obwohl sie ein grosses Leistungsloch hinterliessen, konnten die übrig gebliebenen Junioren mit grossem Trainingseinsatz und stetigen, teils sprunghaften Leistungsexplosionen sich die Teilnahme am Final Four sichern, wo sie sich erst im Finale den Starwings geschlagen geben mussten.

Um das Erreichte besser einordnen zu können, ist hier noch zu erwähnen, dass zu Saisonbeginn

insgesamt 21 Mannschaften auf die Korbjagd gingen, insofern ist das Bestreiten des Finalspiels ein Riesenerfolg. Hervorzuheben ist der Trainingsfleiss der Jungs, die schon jetzt die nächste Spielzeit kaum erwarten können.

Geringe Trainingspräsenz

Die Mädchen spielten derweil eine durchwachsene Saison. Bereits zu Beginn zeichnete sich ab, dass die Teams aus Münchenstein und Allschwil den Titel unter sich ausmachen würden. Während der regulären Saison bestritten sie jeweils vier Partien gegeneinander, in denen jeweils das Heimteam den Sieg davontrug. Im Finale setzte sich aber der BC Münchenstein klar und verdient durch.

Trotz dem Erreichen des Endspiels bleibt ein Wermutstropfen – hätten die Mädchen die Trainings regelmässiger besucht, wäre ein Sieg im Finale der regionalen U13-Meisterschaft durchaus drin gelegen. Obwohl das Team mit sehr viel Talent gesegnet ist, konnte der Funken im Saisonverlauf nicht auf die Mannschaft überspringen, um

noch grössere Fortschritte zu erzielen.

Der grosse Teil beider U13-Equipen wird nächstes Jahr geschlossen in die nächste Alterskategorie (U15) wechseln. Beim BC Allschwil-Algon hofft man, dass die Teams zusammenbleiben und die Trainingsintensität gesteigert werden kann.

Dursum Besic
für den BC Allschwil-Algon

Anzeige

TOTAL BWF Badminton World Championships

TOTAL BWF Para-Badminton World Championships

19 – 25 August 2019
St. Jakobshalle Basel
www.basel2019.org

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

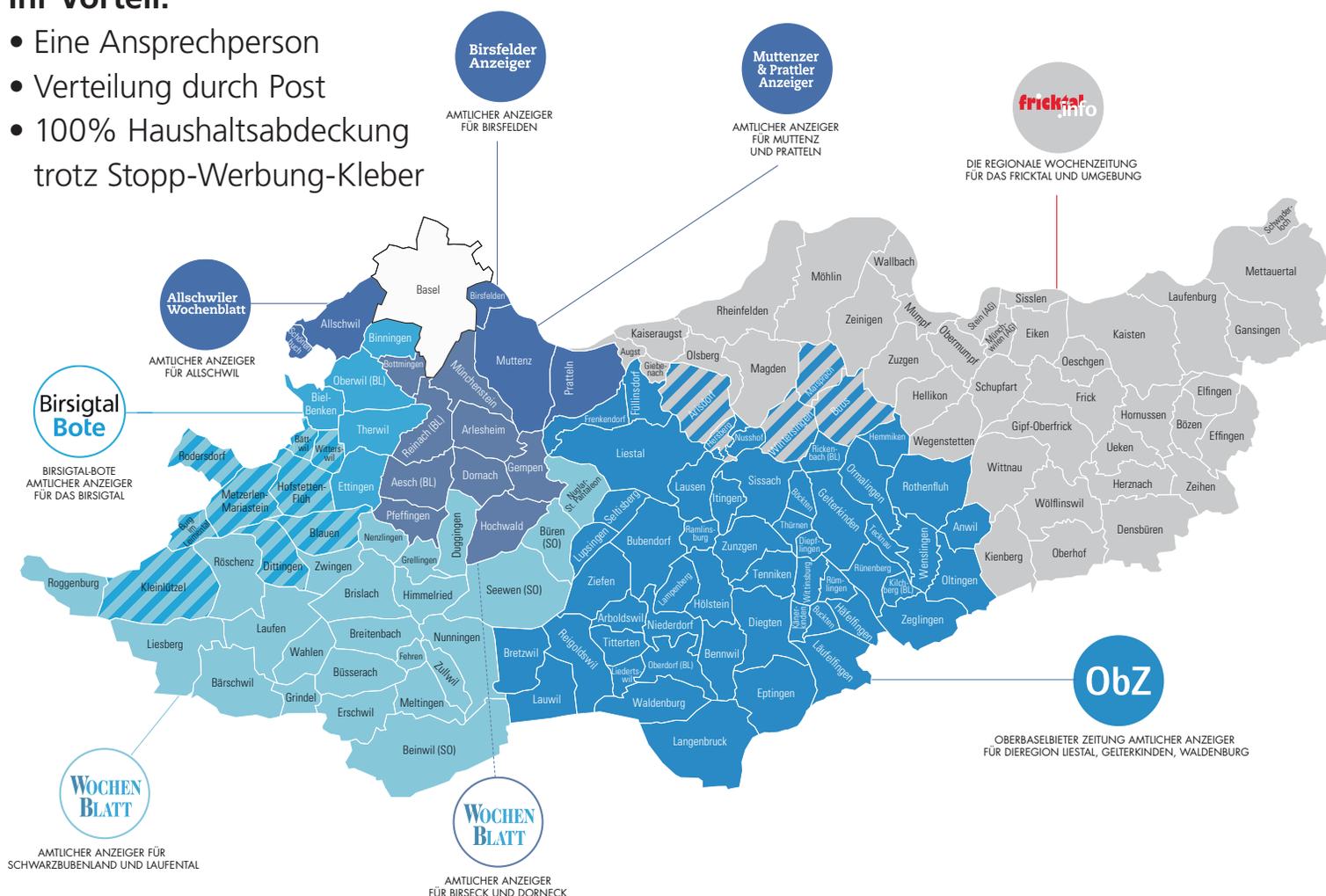
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 24/2019

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Dienstag, 18. Juni 2019, 18 Uhr, und Mittwoch, 19. Juni 2019, 18 Uhr

Sitzungsort: Saal Schule
Gartenhof, Lettenweg 32,
Allschwil

Traktanden:

1. Geschäft 4392/A Geschäft 4259A Geschäft 4290A

Bericht des Gemeinderates vom 13.02.2019 sowie der Bericht der Kommission für Bildung, Kultur, Gesundheit und Soziales, betreffend

Stiftung Tagesheime Allschwil STA – Ablösung der Leistungsvereinbarung

Beantwortung des Postulats der GLP betreffend Modernes Subventionssystem für die Tagesbetreuung

Beantwortung des Postulats der SP-Fraktion betreffend Zukunftsvision des Gemeinderates hinsichtlich der Stiftung Tagesheime Allschwil

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

2. Geschäft 4430/A

Bericht des Gemeinderates vom 20.03.2019 sowie der Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 24.05.2019 betreffend der Jahresrechnung 2018

Geschäftsvertretung: VP Franz Vogt

3. Geschäft 4431/A

Bericht des Gemeinderates vom 03.04.2019 sowie der Bericht der Geschäftsprüfungskommission be-

treffend Geschäftsberichte 2018 des Gemeinderates, der Schulräte und der übrigen Behörden

Geschäftsvertretung:
GP Nicole Nüssli-Kaiser

4. Geschäft 4468

Bericht der Geschäftsprüfungskommission betreffend Tätigkeitsbericht 2018

Geschäftsvertretung:
GPK-Präsident Florian Spiegel

5. Geschäft 4457

Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 19.02.2019 betreffend Wahlbüro

Geschäftsvertretung:
GPK-Präsident Florian Spiegel

6. Geschäft 4448

Postulat von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 20.03.2019 betreffend Raus aus dem MIV

Antrag des Gemeinderates:
Entgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

7. Geschäft 4396

Postulat von Simon Maurer und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 16.05.2018 betreffend Prüfung einer Gemeinmediathek in der Villa Guggenheim

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

8. Geschäft 4400

Postulat von Andreas Lavicka und Etienne Winter, SP-Fraktion, vom 12.06.2018 betreffend Umsetzung Freiraumkonzept Allschwil – Spielplatzstrategie

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

9. Geschäft 4411

Postulat von Philippe Adam, Rolf Adam, Christian Kellermann, Evelyn Roth, Beatrice Stierli und Andreas Widmer, CVP-Fraktion, vom 18.09.2018 betreffend Öffentliche Ladestationen für Elektroautos in der Gemeinde Allschwil

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

10. Geschäft 4434

Motion von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 15.01.2019 betreffend Frühförderung

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

11. Geschäft 4453

Postulat von Julia Gosteli, Grüne, vom 09.04.2019 betreffend Beiträge zu Lärmschutzmassnahmen

Antrag des Gemeinderates:
Nichtentgegennahme

Geschäftsvertretung:
GR Philippe Hofmann

12. Geschäft 4465

Wahl der Mitglieder des Büros des Einwohnerrates für die Amtsperiode 2019/2020

a) Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates

b) Wahl des 1. Vize-Präsidenten / der 1. Vize-Präsidentin

c) Wahl des 2. Vize-Präsidenten / der 2. Vize-Präsidentin

d) Wahl von 2 Stimmzählern / Stimmzählerinnen

e) Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmzähler / Stimmzählerinnen

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Am Mittwoch, 19. Juni 2019, 18.00 Uhr, wird mit der Wahl des Einwohnerratsbüros angefangen!

Einwohnerrat Allschwil
Präsidium: Markus Gruber
Leiter Gemeindeverwaltung: Patrick Dill

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

Schliessung des Hallenbads

Das Hallenbad Allschwil ist während der Schulferien von Freitag, 28. Juni, bis und mit Sonntag, 11. August 2019, den ganzen Tag geschlossen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeinde Allschwil
BRU – Facility Management
und Team Hallenbad
Tel. 061 486 26 79

Erneuerung und Umgestaltung Baslerstrasse, Allschwil

Einladung zum Abend der offenen Baustelle

Am Freitag, 21. Juni 2019, lädt das Tiefbauamt Basel-Landschaft zu einem Abend der offenen Baustelle ein. Zusammen mit der Gemeinde Allschwil und den Basler Verkehrs-Betrieben soll der interessierten Bevölkerung ein Einblick in die Bauarbeiten entlang der Baslerstrasse während der Intensivphase auf dem zweiten Bauabschnitt ermöglicht werden. In Kleingruppen werden die Teilnehmenden von den Mitarbeitern des Projektteams über die Bau-

stelle geführt, über die wichtigsten Eckdaten orientiert und sie erfahren Interessantes über den komplexen Werkleitungsbau, die Gleisbauarbeiten, die Inselhaltestellen und den konventionellen Strassenbau.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Projektmitarbeitern Fragen zu stellen.

Treffpunkt ist am 21. Juni 2019 um 18 Uhr vor dem Informationscontainer beim Tulpenweg in Allschwil.

Während der Sommerferien haben die Einwohnerdienste montags jeweils von 7 bis 17 Uhr geöffnet

Die Gemeindeverwaltung Allschwil teilt mit, dass die Einwohnerdienste während der Sommerferien am Montagabend zwei Stunden weniger lang geöffnet haben. Die Einwohnerdienste sind während dieser Zeit jeweils von 7 bis 17 Uhr besetzt. An den restlichen Tagen bleiben die Öffnungszeiten unverändert.



«Alle anderen profitieren vom Flughafen – wir in Allschwil leiden darunter»

ja. Der Allschwiler Gemeinderat Franz Vogt vertritt als einer von zwei Vertretern aus der Bevölkerung deren Interessen in der Fluglärmkommission, die den Regierungsrat Basel-Landschaft bei der Behandlung von Fluglärmfragen im Zusammenhang mit dem EuroAirport berät. Franz Vogt über seinen weiten und steinigen Kampf gegen noch mehr Fluglärm.

Franz Vogt, leiden Sie persönlich unter der zunehmenden Lärmbelastung durch den benachbarten EuroAirport?

Franz Vogt: In meinem Amt geht es nicht primär um mein persönliches Befinden. Tatsache ist, dass sich viele Allschwiler erheblich in ihrem Wohlbefinden gestört fühlen. Ich werde von vielen Bürgerinnen und Bürgern immer wieder auf dieses Problem angesprochen.

Welche negativen Auswirkungen hat der zunehmende Flugverkehr auf Sie und Ihr Umfeld?

Der Fluglärm ist zweifelsohne der Faktor, der die Lebensqualität in Allschwil am stärksten negativ beeinflusst. Vor allem in der warmen Jahreszeit und in der Freizeit ist man doch empfindlich in seinem Wohlbefinden gestört. Gespräche werden immer wieder für eine «Schweigeminute» unterbrochen. Erholung ist so schwierig.

Zurzeit läuft eine vom Allschwiler Gemeinderat lancierte Petition gegen Fluglärm, mit der Unterschriften gesammelt werden, um den Regierungsrat Basel-Landschaft zum Handeln aufzufordern. Warum kämpft die Gemeinde Allschwil gerade aktuell derart aktiv gegen den zunehmenden Fluglärm an?

Für den Gemeinderat ist der Fluglärm ein Dauerthema. Und so etwas wie der berühmte Kampf gegen Windmühlen. Unsere Lage ist nicht komfortabel. Wir als Gemeindebehörde haben keinerlei direkte Weisungsbefugnis. Wir Allschwiler sind als Direktbetroffene eine kleine Minderheit, einzig Schönenbuch, Binningen und das Neubadquartier haben auf Schweizer Seite auch eine gewisse Betroffenheit. Alle anderen profitieren vom Standortvorteil Flughafen, ohne eine Last zu tragen. Somit ist es einfach, uns in die «Nörgler-Ecke» zu stellen und unsere Belastung kleinzureden.



Für Gemeinderat Franz Vogt ist klar: «Der Weg ist noch weit und steinig. Wichtig ist, dass Allschwil klare Forderungen stellt und diese beharrlich und unerschrocken vertritt.»

Foto ja.

Die Gemeinde Allschwil ist mit Ihnen und Ihrem Gemeinderatskollegen Philippe Hofmann, dem aktuellen Vorsitzenden des Gemeindeverbands Flugverkehr (GV), bei der Bekämpfung des Fluglärms an vorderster Front aktiv. Trägt dieser Einsatz bereits Früchte oder steht die Gemeinde mit ihren Anliegen nicht zuletzt wegen wirtschaftlichen Zwängen vor einer sehr schwierigen Herausforderung?

Da sind wir bei meinem Lieblingspunkt. Der Flughafen ist wie gesagt ein Standortvorteil für die Region. Wirtschaftlichkeit ist unbestritten wichtig. Dass dies jedoch als Argument verwendet wird, um nichts gegen die Fluglärmbelastung zu unternehmen oder diese Belastung kleinzureden, ist allerhand. Niemandem käme es heute noch in den Sinn, zum Beispiel die hohen Abgasanforderungen für Verbrennungsmotoren anzuzweifeln, obwohl diese im Gesamten sehr hohe Kosten verursachen. Als ich in den 80er-Jahren Mechaniker-Lehrling war, wurde eine hitzige Debatte pro und contra Katalysatoren geführt. Selbst bleifreies Benzin, schwefelarmes Heizöl und Diesel gab es noch nicht. Auch dies hatte, wenn man so will, enorme Kosten zur Folge. Alles falsch?

Sie sind Mitglied der Fluglärmkommission, einem beratenden Gremium des Regierungsrates Basel-Landschaft für die Behandlung von Fluglärmfragen; wie gross sind die Einflussmöglichkeiten dieses Gremiums in Wirklichkeit?

Das Gremium hätte schon Möglichkeiten und sogar einen gesetzlichen Auftrag dazu. Es müsste nämlich Vorschläge machen zuhanden der Regierungsräte von Basel-Stadt und Basel-Landschaft zu Zitat: «Ausschöpfung der Massnahmen zur weitergehenden Reduktion der Lärmbelastung, die technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar sind». Aber die Kommission sieht ihre Aufgabe nur in der Redaktion des immer (fast) gleichen Fluglärmberichtes und des Austausches mit dem Flughafen. Sämtliche Anträge meinerseits, die in Richtung des Auftrages gegangen sind, wurden sang- und klanglos abgelehnt. Neuerdings will die FLK gar die Regierungsräte bitten, dass ihr Auftrag nur noch das Verfassen des Fluglärmberichtes umfasst. Somit wäre die Kommission auch offiziell wirkungslos.

Die Forderungen in der Petition des Gemeinderates beziehen sich vor allem auf die Nachtflugsperre,

Verhinderung eines geplanten Bahnanschlusses und die Berücksichtigung der Fluglärmbelastung auf Schweizer Boden beim Lärmvorsorgeplan. Welche Themen beschäftigen Sie zudem?

Da gibt es noch eine ganze Palette. So ist beispielsweise in der Stunde von 6 bis 7 Uhr der Grenzwert nur nicht überschritten, weil diese nicht separat gezählt wird, sondern die Werte über den ganzen Tag «geglättet» werden. Auch am Tag ist der Lärm zu reduzieren, z. B. mit obligatorischem Start am Pistenende, bei gleich bleibendem Steigwinkel, um schneller an Höhe zu gewinnen. Es ist weiter nicht einzusehen, dass Flugzeuge mit Destination Ost erst eine Westkurve über Allschwil fliegen, um dann nach einem $\frac{3}{4}$ -Kreis nach Osten abzudrehen. Und schliesslich ist das satellitengestützte Startverfahren (RNAV) zu korrigieren.

Für was steht denn dieses satellitengestützte Startverfahren (RNAV) und was sind diesbezüglich Ihre Forderungen?

Das Verfahren wird seit 2014 angewandt und soll die Piloten beim

Fortsetzung auf Seite 65

Interview mit Gemeinderat Franz Vogt

Fortsetzung von Seite 64

Start unterstützen. Wie sich gezeigt hat, hat sich aber damit die Flugroute nach Süden, also voll über das Allschwiler Siedlungsgebiet, verschoben. Dies ist natürlich inakzeptabel. Das «Allschwil-S» ist, wenn überhaupt, nur dann zulässig, wenn die Flugroute zur Hauptsache über unbesiedeltes Gebiet zwischen Hégenheim und Allschwil führt, was heute eindeutig nicht mehr der Fall ist. Selbst diese Tatsache wird jedoch vom EAP, der zuständigen französischen Behörde, dem BAZL und den Regierungen BS und BL bestritten. Eine einst zugesicherte Überprüfung der Auswirkungen wird, trotz entsprechenden Vorstößen im Landrat, bis heute verweigert.

Beim Thema Südlandungen verlangen Sie, dass die ILS-33-Landeregelung korrekt angewendet werden muss und die Windlimite auf 10 Knoten erhöht wird: Was heisst das und was bringt dies konkret?

Für die Südlandungen wurde eine Maximalquote von 10 Prozent festgelegt. Dies wurde 2017 und 2018 überschritten. Gegenmassnahmen: Fehlanzeige. Stattdessen Lamentos, dass dies technisch notwendig sei, obwohl an den meisten Flughäfen die genannte 10-Knoten-Regelung gilt. Die Südlandungen sind ein grosses Problem, da Allschwil (wie auch Binningen und Neubad) in geringer Höhe überflogen werden. Und dies, im Gegensatz zu den Behauptungen vor der Einführung von ILS, mit relativ hoher Motorleistung, die entsprechend Lärm produziert.

Welche flankierenden Massnahmen sollen denn in erster Linie dazu verhelfen, die Lärmbelastung zu reduzieren?

Da wären einmal die Erhöhung der Lärmgebühren und die Forcierung der Ost-West-Pisten-Nutzung zu nennen. Wichtig wäre eine Lärmgebührenordnung, die den Namen verdient; die heutige ist eine Lachnummer. Nicht einzusehen ist auch,

weshalb das Gebiet von Basel-Stadt heute fast vollständig von Überflügen ausgenommen ist, obwohl ja bekanntlich Basel-Stadt der Flughafenbetreiber ist. Basel-Stadt fährt mit der heutigen Regelung, die den Fluglärm hauptsächlich nach Allschwil exportiert, ausgesprochen gut.

Denken Sie, dass der Grossteil der Allschwiler Bevölkerung bezüglich EuroAirport und immer mehr Fluglärm und grösserer Lärmbelastung gleich denkt wie der Allschwiler Gemeinderat?

Die bisherige Reaktion auf unsere Petition bestärkt uns klar in unserem Vorgehen.

Wie zuversichtlich sind Sie, dass die Allschwilerinnen und Allschwiler bald wieder ruhiger schlafen können?

Der Weg ist noch weit und steinig. Schnelle Lösungen sind leider nicht zu erwarten. Wichtig ist aber, dass Allschwil klare Forderungen stellt und diese beharrlich und unerschrocken vertritt.

Gemeinde Allschwil lanciert Petition gegen Fluglärm

Der Gemeinderat Allschwil hat eine Unterschriftensammlung für eine Petition gegen Fluglärm lanciert. Mit der Petition fordert er den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte gegen den zunehmenden Fluglärm zu benennen.

Die Hauptforderungen der Petition: Einrichtung einer Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr, kein Bau eines Bahnanschlusses ohne eingehende Prüfung der Folgen für die Umwelt – ein eventueller Bahnanschluss darf nicht zu mehr Fluglärm führen – und die Sicherstellung, dass ein umfassender Lärmvorsorgeplan auch die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium berücksichtigt! Nur so kann sichergestellt werden, dass die Interessen der fluglärmgeplagten Allschwiler Bevölkerung endlich wahrgenommen werden.

So können auch Sie an der Unterschriftensammlung teilnehmen

In der Mitte dieser AWB-Ausgabe befindet sich ein Unterschriften-

bogen mit allen notwendigen Informationen.

Unter www.allschwil.ch können Sie online an der Unterschriftensammlung teilnehmen und weitere Unterschriftenbogen drucken; zudem liegen auch am Empfang beim Eingang zum Ge-

meindezentrum Unterschriftenbogen auf.

Die Unterschriftensammlung läuft bis am 31. Juli 2019; die Übergabe der Unterschriften an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft erfolgt im September 2019.



ALLSCHWIL

Aufruf an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Der Allschwiler Gemeinderat und die Bevölkerung fordern den Regierungsrat in einer Petition gegen Fluglärm auf, innerhalb von drei Monaten konkrete Schritte zu benennen, mit denen er dafür sorgen will, dass:

Petition gegen Fluglärm

➤ eine Nachtflugsperrung von 23 bis 6 Uhr eingerichtet wird, damit wir endlich ruhig schlafen können!

Grabfeldräumungen Friedhof Allschwil

Gestützt auf §17 des Friedhof- und Bestattungsreglements beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Die Grabfeldräumung für die Erdreihengräber D09 ist für den 23. September 2019 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir, dies dem Friedhofpersonal bis zum 13. September 2019 unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Besten Dank für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt
Abteilung Regiebetriebe

Bauarbeiten in der Steuerabteilung

Aufgrund eines Umbaus der Registratur der Steuerabteilung können seit Mitte Mai 2019 **keine Akten in Papierform herausgegeben** werden. Der Umbau dauert voraussichtlich bis zum 26. Juli 2019.

Informationen in «elektronischer» Form können nach wie vor ausgehändigt werden.

Der Steuer-Informationsschalter befindet sich während des Umbaus im 2. Stock der Gemeindeverwaltung, Baslerstrasse 111, Büro 228.

Gemeindeverwaltung
Abteilung Steuern

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Gemeinde Allschwil bietet auch im Jahr 2019 eine unentgeltliche Rechtsberatung an. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 17. Juni 2019
Montag, 12. August 2019
Montag, 26. August 2019
Montag, 9. September 2019
Montag, 23. September 2019
Montag, 14. Oktober 2019
Montag, 28. Oktober 2019
Montag, 11. November 2019
Montag, 25. November 2019
Montag, 9. Dezember 2019

Die neuen Kurse «Freiwilliger Schulsport Allschwil» sind ausgeschrieben



Derzeit sind auf der Homepage www.schulsportallschwil.com die Kurse für das 1. Semester 2019/2020 ausgeschrieben. Wiederum gibt es eine Vielzahl von Sportarten zu entdecken und während der 15 Lektionen à 60 Minuten zwischen dem 27. August und der Woche vom 20. Dezember 2019 auszuprobieren. Alle Kurse werden durch Kursleitende mit J+S-Anerkennung geführt. Die Gruppengrösse richtet sich dabei nach dem Alter der Teilnehmenden und der Sportart. Die Kosten sind mit Fr. 60.– oder Fr. 90.– attraktiv. Die Gemeinde

Allschwil und Jugend und Sport (J+S) unterstützen das Angebot. Verantwortlich für das Angebot ist die Abteilung Jugend-Familie-Freizeit-Sport der Hauptabteilung Bildung-Erziehung-Kultur.

Einzelne Kurse können schon Kinder im 1. Kindergartenjahr besuchen. Sehr zu empfehlen die Kurse «Kindersport», in denen mit einem polysportiven Ansatz Koordination und Freude an der Bewegung vermittelt wird, und dies ganz spielerisch und gemeinsam in der Gruppe. Die Kurse für die Primarschülerinnen und Primar-

schüler richten sich stärker auf eine Sportart aus und werden nach Alter oder Fähigkeit teils mehrfach geführt.

Bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder direkt über die Homepage an. Anmeldeschluss ist am 13. August 2019. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Anmeldung telefonisch über die Gemeindeverwaltung Allschwil, bei Claudia Vogt (Tel. 061 486 27 33) vornehmen. Anregungen oder Wünsche für das nächste Kurssemester können Sie gerne an Dominique Chiquet (dominique.chiquet@allschwil.bl.ch) richten.

Wir freuen uns auf zahlreiche und sportbegeisterte Kursbesucherinnen und -besucher.

Für den Freiwilligen Schulsport Allschwil:
Dominique Chiquet und Team

Freizeithaus Allschwil: Öffnungszeiten während der Sommerferien 2019

Das Freizeithaus hat vom Samstag, 29. Juni, bis Sonntag, 21. Juli, Betriebsferien. Zudem ist das ganze Haus am Donnerstag, 1. August, geschlossen.

Kinderfreizeithaus

Ab 22. Juli sind die Öffnungszeiten des Kinderbereichs von Montag bis Freitag von 13.30 bis 18 Uhr. Von Montag, 22. Juli, bis Freitag, 9. August, finden die Tageslager für Primarschulkinder statt. Es hat nur noch wenige Plätze frei. Bitte beachten Sie die Ausschreibung auf

unserer Homepage www.freizeithaus-allschwil.ch.

Familienfreizeithaus

Der Eltern-Kinder-Treff ist am 23. Juli, 30. Juli und 8. August von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Der betreute Eltern-Kinder-Treffpunkt bleibt während der Sommerferien geschlossen.

Jugendfreizeithaus

Vom 22. bis 28. Juli wegen Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten geschlossen.

Öffnungszeiten von Mittwoch, 31. August, bis Schulferienende:

- **Mittwoch:** 16 durchgehend bis 22 Uhr
- **Freitag:** 16 durchgehend bis 22 Uhr
- **Samstag:** 16 durchgehend bis 22 Uhr
- **Sonntag:** 14 durchgehend bis 18 Uhr

Das Team vom Freizeithaus Allschwil wünscht euch einen schönen Sommer und freut sich auf euren Besuch.

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

045/0870/2019 Bauherrschaft: Gasser Alain, Schiblimattstrasse 16, 4107 Ettingen. – Projekt: Einfamilienhaus, Parzelle B1365, Sybillenhofweg, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Raumweg GmbH, Markus Bloch, Fichtenhagstrasse 4, 4132 Muttenz.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 57).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **24. Juni 2019** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der

Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

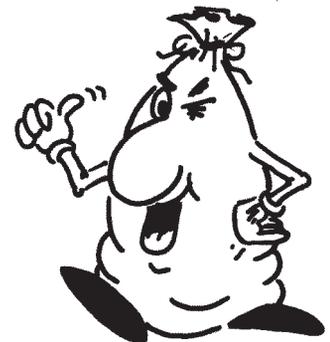
Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt

Tauschen statt Wegwerfen

23. Allschwiler Bring- und Holtag am Samstag, 15. Juni 2019

im Gemeindewerkhof
an der Hagmattstrasse 23



Bringen:
9.30 bis 12 Uhr

Holen:
10 bis 13 Uhr

Gebracht werden können funktions-tüchtige und gut erhaltene Gegenstände aus Haushalt, Kinderzimmer, Garten, Werkstatt.

Nicht angenommen werden bspw. Elektrogeräte, grosse Möbel, Hausräumungen, Sonderabfälle, Defektes.

Weitere Informationen:

www.allschwil.ch

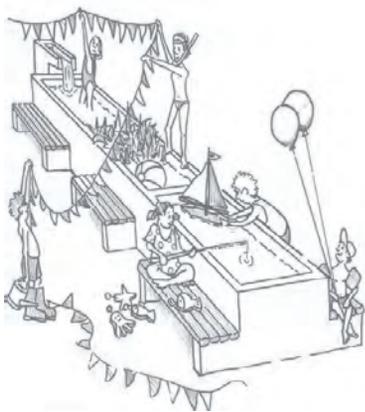
Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon
061 486 25 93

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt

Termine

- **Samstag, 15. Juni**
Papier- und Kartonsammlung (FC Allschwil)
- **Montag, 17. Juni**
Shredderdienst Sektor 3
- **Dienstag, 18. Juni**
Kunststoffsammlung Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 19. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 20. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Montag, 24. Juni**
Shredderdienst Sektor 4
- **Mittwoch, 26. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 1+2
- **Donnerstag, 27. Juni**
Bioabfuhr Sektoren 3+4
- **Dienstag, 2. Juli**
Kunststoffsammlung Sektoren 1–4
- **Mittwoch, 3. Juli**
Grobsperrgut



**Kinder
Freizeit
haus
Allschwil**

**Tageslager für
Primarschulkinder bis
12 Jahre
im KinderfreizeitHaus/Robi
Allschwil**

Familienergänzende Kinderbetreuung während der Sommerferien

Vom 22. Juli bis 9. August 2019 (4.-6. Ferienwoche) bieten wir für Primarschulkinder bis zum 12. Altersjahr Tageslager an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Werk- und Spielprogramm geboten mit Ausflügen in die Umgebung.

- **Betreuungspätze:** 18 Kinder pro Tag
- **Alter:** 1. Primarschuljahr bis 12 Jahre
- **Dauer der Betreuung:** 8 Uhr (Einlaufzeit bis 9.30 Uhr) bis 18 Uhr
- **Kosten:** Fr. 35.- pro Kind und Tag (Auswärtige Fr. 50.-), zusammen mit dem Anmeldetalon im KinderfreizeitHaus abgeben. Die Anmeldung ist nach Bezahlung definitiv und nur vor Ort möglich.
- **Auswärtige Kinder** können sich ab dem 31. Mai anmelden, bis dahin ist das Angebot für Allschwiler Kinder reserviert!
- **Geschwisterrabatt** auf Anfrage
- **Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019**

Die Tagesferien werden vom Team des Freizeithauses betreut. Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Weitere Informationen: www.freizeithaus-allschwil.ch/kinder
 KinderfreizeitHaus/Robi Allschwil, Hegenheimermattweg 70, 4123 Allschwil
 Telefon: 061 486 27 10 (Di-Fr)
 E-Mail: lucia.sitton@allschwil.bl.ch



Tagesprogramm 1. Woche (22. bis 26. Juli)

A Mo 22. Juli «Modellieren und Töpfern» Ob Tiere von Hand oder Gefässe mit der Töpferscheibe, der Ton wartet darauf, von euch geknetet und geformt zu werden.
B Di 23. Juli «Ausflug» Wir brechen auf zu den alten Ruinen Wartenberg bei Muttentz, spielen lustige Ritterspiele und picknicken am Feuer.
C Mi 24. Juli «Spieltag» Dreschbalken, Froschhüpfen oder Büchsenwerfen? Entdecke neue Spiele - es wird sicher lustig und spannend!
D Do 25. Juli «Hexentrunk & Zaubertrick» Wir tauchen ein in die Welt der Hexen und Zauberer, brauen Hexentränke über dem Feuer und lernen Zaubertricks im Geheimen.
E Fr 26. Juli «Lama-Trekking» Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

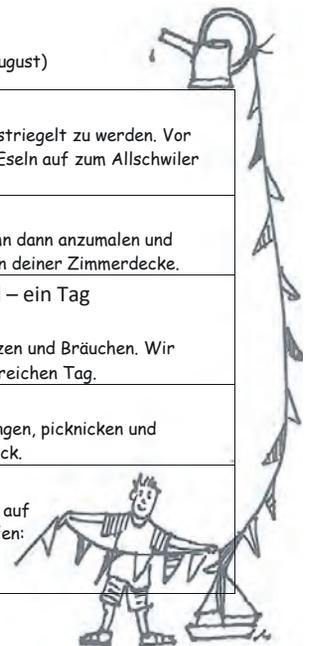


Tagesprogramm 2. Woche (29. Juli bis 2. August)

F Mo 29. Juli «Ausflug» Ein vergnügter Tag im Kaltbrunnental. Wir erkunden die Bärenhöhlen, stauen am Bach und bräteln am Feuer unsere Würste.
G Di 30. Juli «Ein kugelrunder Tag» Von der selbstgebastelten «Gluggerbahn» bis zur 80-jährigen Tischkegelbahn. Wir spielen mit allem, was rollt.
H Mi 31. Juli «Geheimnis Wald» Entdecken, beobachten und erforschen. Der Wald verbirgt viele raschelnde, fliegende und wachsende Geheimnisse ...
I Do 1. August: kein Angebot! Heute ist Nationalfeiertag und ihr feiert mit eurer Familie 1. August - viel Spass!
J Fr 2. August «Lama-Trekking» Unterwegs mit Lamas über Felder und durch Wälder.

Tagesprogramm 3. Woche (5. bis 9. August)

K Mo 5. August «Tier-Tag» Die Robi-Tiere freuen sich, von euch gefüttert und gestriegelt zu werden. Vor dem Mittag misten wir den Stall und brechen mit den Eseln auf zum Allschwiler Wald, wo wir picknicken und tierische Spiele spielen.
L Di 6. August «Sommer-Vogel» Aus Holz wird er gesägt, gefeilt und geschliffen, um ihn dann anzumalen und zusammenzubauen. So hängt der Sommer-Vogel bald an deiner Zimmerdecke.
M Mi 7. August «Rote Wolke und Silberpfeil – ein Tag bei den Indianern» «Hulululu» ... die Welt der Indianer ist reich an Schätzen und Bräuchen. Wir tauchen ein in ihre Welt und verbringen einen erlebnisreichen Tag.
N Do 8. August «Steinbruch» Mit Hammer und Meissel suchen wir nach Versteinerungen, picknicken und geniessen einen abwechslungsreichen Tag oberhalb Frick.
O Fr 9. August «Back-Tag» Buh, bah ... backen! Ob Brötli im Pizzaofen, Fladenbrot auf dem heissen Stein oder Gebackenes aus dem Sonnenofen: Wir werden Mehl mahlen, Teig kneten, Brote formen und Gebackenes schnabulieren. Mmh, lecker!



Tagesablauf

- Ab 8 Uhr gibt es ein Zmorge für Frühaufsteher.
- Um 9.30 Uhr beginnt das Tagesprogramm.
- Über Mittag wird eine warme Mahlzeit serviert.
- Am Nachmittag beginnt der zweite Teil des Tagesprogramms.
- Nach dem Zvieri können die Kinder an den Objekten weiterwerken oder frei spielen. Ab 17.30 Uhr können die Kinder abgeholt werden. Um 18 Uhr wird der Platz geschlossen!

Programmänderungen vorbehalten:

Bei schlechtem bzw. gutem Wetter werden wir das Programm entsprechend anpassen.

Mitnehmen:

- **Immer mitnehmen:** Badesachen für Wasserschlachten oder andere «nasse Aktionen».
- **An den Tiertagen und Ausflügen** zusätzlich dem Wetter angepasste Kleidung, gute Schuhe, gefüllte Feldflasche und **kleiner Rucksack**.

Anmeldung zum Tageslager (Buchstabe):

(Anmeldung und Geld vor Ort im KinderfreizeitHaus abgeben)

Name: Vorname: Alter:

Adresse: Tel.:

U-Abo: Ja / Nein

Datum: Unterschrift

Vernehmlassung Fahrplan 2019

Vernehmlassung der Fahrplanelntwürfe aller Linien im Baselbiet.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Vom 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplanelntwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplan.entwurf.ch publiziert.

Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanelntwurf Stellung zu nehmen. Hierzu

ist ab 29. Mai 2019 auf www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z.B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/21 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

*Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft*

Informationsveranstaltung zur Korrektion und Umgestaltung des Hegenheimermattweges

mru. Nach Abschluss der Arbeiten der ersten Etappe zur Korrektion und Umgestaltung des Hegenheimermattweges im Abschnitt Kantonsgrenze Basel-Stadt bis Lachenstrasse erfolgt am 12. August 2019 der Baubeginn für den Abschnitt Lachenstrasse bis Hagmattstrasse. Diese Etappe wird in drei Untertappen unterteilt.

Gerne möchten wir Anwohnende und Gewerbetreibende des linksufrigen Bachgrabengebietes Allschwil sowie die interessierte Bevölkerung über das Projekt, das Verkehrsregime und den geplanten

Bauablauf informieren und laden zu einer Informationsveranstaltung ein.

- **Datum:** Dienstag, 25. Juni 2019
- **Zeit:** 19 Uhr
- **Ort:** Auditorium Actelion Pharmaceuticals Ltd., Hegenheimermattweg 95, Allschwil

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt*

Wehrli-Stiftung des Birsecks

Stipendien-Beiträge 2019

Die Wehrli-Stiftung richtet Ausbildungsbeiträge an Studentinnen, Studenten und Lehrlinge aus, die in bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben und keine Sozialhilfeleistungen beziehen.

Gesuchformulare erhalten Sie am Empfang der Sozialen Dienste

der Gemeinde Allschwil, Auskünfte bei Karin Kämpf, Baslerstrasse 111, Telefon 061 486 26 44.

Anmeldeschluss für Stipendengesuche ist der 31. Juli 2019.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Soziale Dienste – Gesundheit*

Bestattungen

Eichenlaub, Margaretha

* 29. Dezember 1926

† 1. Juni 2019

von Basel

wohnhafte gewesen in Allschwil, Fabrikstrasse 14

Gallina, Filippo

* 14. Oktober 1932

† 3. Juni 2019

von Italien

wohnhafte gewesen in Allschwil, Herrngartenweg 38

Bundesübungen 2019

2019 sind schiesspflichtig:

- Schiesspflichtige Subalternoffiziere, Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft erfüllen im Jahr nach Absolvierung der Rekrutenschule bis zum Ende des Jahres vor der Entlassung aus der Militärdienstpflicht, längstens jedoch bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden, jährlich eine obligatorische Schiessübung.
- Armeeangehörige, welche 2019 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Armeeangehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden

erst im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Schiesspflichtige Unteroffiziere und Angehörige der Mannschaft schießen das obligatorische Programm 300 m mit ihrer persönlichen Waffe. Die Übungen dürfen nur aus zwingenden Gründen mit der Waffe einer anderen Schützin oder eines anderen Schützen geschossen werden (SVO-VBS, Art. 20 Abs. 1).
- Die Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht im WK ist nicht gestattet.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Samstag, 6. Juli 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Samstag, 3. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 5. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 10. August 2019	9.00–11.00 Uhr	SGA
Montag, 12. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Montag, 19. August 2019	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 24. August 2019	9.00–11.30 Uhr	SGA
Samstag, 31. August 2019	13.30–17.00 Uhr	MSA

Obligatorische Schiessdaten 25 m und 50 m

Donnerstag, 20. Juni 2019	16.00–18.00 Uhr	PCA
Donnerstag, 11. Juli 2019	16.00–18.00 Uhr	PCA
Samstag, 3. August 2019	14.00–16.30 Uhr	PCA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 «Null» geschossen wurden.



Ein herzliches Dankeschön zum Ende des Schuljahres

Nach einem bewegten und spannenden Schuljahr blicken wir bereits dessen Ende entgegen. Noch gut drei Wochen, dann beginnen die grossen Ferien, die uns ins neue Schuljahr begleiten werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Schulleitung der Kindergärten und Primarschule Allschwil allen Beteiligten ihren herzlichen Dank für ihr Engagement aussprechen: der Gemeinde und dem Schulrat für ihre Unterstützung in allen

Belangen, den Eltern für ihr Vertrauen, den Kindern für ihre grosse Motivation und die lustigen und schönen Momente und nicht zuletzt natürlich all unseren sehr engagierten Lehrpersonen, die den ganzen Schulbetrieb erst ermöglichen. Ihnen hat die Schulleitung bereits Mitte Mai mit dem jährlichen Frühlingsfest, das dieses Mal im heimischen ZicZac stattgefunden hat, gedankt.

Speziell erwähnen möchten wir die Lehrerinnen und Lehrer, die nach jahrelanger Tätigkeit hier in

Allschwil im Sommer ihren wohlverdienten Ruhestand antreten: Michael Bühlmann, Adriana Humbel, Sonja Schweikert und Katharina Stocker. Unser herzliches Danke an alle. Auch bedanken möchten wir uns bei Stefan Beck für seinen Einsatz als Mitglied der Schulleitung. Er verlässt seine Stelle per Ende Schuljahr und übernimmt eine neue Herausforderung in einer anderen Baselbieter Gemeinde. Mit einem weinenden Auge verabschieden wir auch die Sechstklass-Schülerinnen und -Schüler und wünschen ihnen

einen gelungenen Übergang an die Sek-Stufe und viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Weg.

Mit einem lachenden Auge sehen wir bereits dem kommenden Schuljahr entgegen und freuen uns auf bereichernde und spannende Begegnungen und vor allem darauf, die neuen Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie die Erstklässlerinnen und Erstklässler bei uns begrüßen zu dürfen. Bis dahin allen einen schönen Sommer!

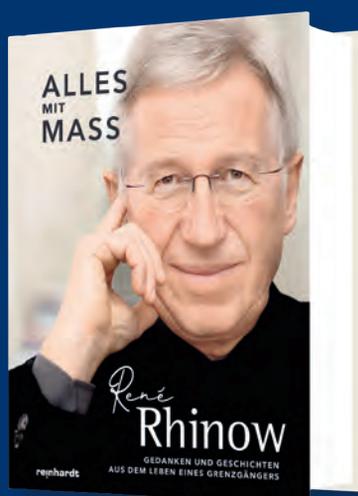
Gesamtschulleitung der Primarstufe Allschwil

Erscheinungsdaten Allschwiler Wochenblatt 2019

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
25	21. Juni	36	06. September	44	01. November
26/27	28. Juni	37	13. September	45	08. November
28/29	12. Juli	38	20. September	46	15. November
30/31	26. Juli	39	27. September	47	22. November
				48	29. November
32	09. August	40	04. Oktober		
33	16. August	41	11. Oktober	49	06. Dezember
34	23. August	42	18. Oktober	50	13. Dezember
35	30. August	43	25. Oktober	51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow
Alles mit Mass

180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2325-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Konzert

Duo Carouge im Fachwerk



Larissa Bretscher und Lena Schmidt treten Ende Juni in Allschwil auf.

Foto zVg

Die beiden Schweizer Musikerinnen Lena Schmidt, Klavier, und Larissa Bretscher (Gesang) lernten sich bei einem Konzert kennen. Es war Musikerliebe auf den ersten Ton, die sie seit ihrem Musikstudium bis heute auf alle möglichen Bühnen zwischen Zürich und Rostock führt.

Am Donnerstag, 27. Juni, kommen nach Allschwil ins Fachwerk an der Baslerstrasse 48. Französische Chansons bezirzen den grossen Liedermacher Georg Kreisler; ein Wechselspiel melancholischer Liebeserklärungen und bitterbösem schwarzen Humor – zum Schmunzeln und zum Fürchten!

Das Duo Carouge interpretiert die grenzenlosen und genialen Lieder Georg Kreislers – frisch, frech und feminin. Zusammen mit französischen Chansons von Brel, Piaf und Barbara, erforscht dieses Konzert alle Tiefen und Untiefen des menschlichen Daseins.

Das Fachwerk freut sich, dass das erfolgreiche Duo den Weg nach Allschwil findet! Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Mehr Infos zu den Musikerinnen gibt es unter www.duocarouge.ch. Eine knappe Stunde Musik, live, unverstärkt, aber full of power ...

Käthi Gohl Moser
fürs Fachwerk Allschwil

Singkreis

Konzert in Schönenbuch

Am Freitag, 21. Juni, um 20 Uhr findet in der Kirche Schönenbuch das Sommerkonzert des Singkreises Schönenbuch statt. «Fa una canzone», so der Titel des Konzerts, bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Programm aus spanischer und italienischer Renaissance- und Barockmusik.

Obwohl diese Musik vor mehr als vier- und fünfhundert Jahren komponiert wurde, wirkt sie nicht steif und altmodisch. Ganz im Gegenteil, sie ist frech, witzig und berührend. Kommen Sie mit auf die

Reise in den sonnigen Süden! Dirigentin Anna Miklashevich wird das Konzert leiten und sie wird auch als Solistin zu hören sein. Mit Francesca Benetti (Theorbo, Barockgitarre), Ricardo Leitão Pedro (Barockgitarre, Laute), Rachel Heymans (Blockflöte) und Hiram Santos (Percussion) konnte der Singkreis namhafte Künstlerinnen und Künstler engagieren. Tickets (25 Franken) sind an der Abendkasse oder bei den Chormitgliedern erhältlich.

Elsbeth Hostettler,
Singkreis Schönenbuch



Der Singkreis lädt am 21. Juni in die Kirche Schönenbuch ein.

Foto zVg

Was ist in Allschwil los?

Juni

- Fr 14. Zauberhaftes Dinner mit Florian Klein**
Restaurant Ambiente. 3-Gang-Menü bei Zauberkunstunterhaltung. Parkallee 7, Einlass 18.30 Uhr, Dinner 19 Uhr. Nur mit Vorreservation.
«Der Held des Tages»
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Komödie von Alan Ayckbourn. Mühlehall, 19.30 Uhr.
- Sa 15. Konzert Jermaine Sprosse**
Piano di Primo al Primo Piano. Heimatmuseum, Baslerstrasse 48, 20 Uhr. Eintritt 36 Fr.
«Der Held des Tages»
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Komödie von Alan Ayckbourn. Mühlehall, 19.30 Uhr.
- So 16. Tageswanderung**
Wanderverein Allschwil. Stilli Aarenbrücke nach Laufenburg. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB, 8 Uhr. Mehr Infos unter 078 716 73 69. Gäste sind willkommen.
Panflötenchor-Konzert
Mit 80 Spielende der Panflöten-schulen Basel, Baden und Bern. Leitung Jörg Frei. Christuskirche, Baslerstrasse 224, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
Allschwil bewegt
Summer Latin Dance unter freiem Himmel. Wegmatten bei Tramhaltestelle Gartenstrasse, 17 bis 18 Uhr. Info ab

12 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch. Unkostenbeitrag 10 Franken.

Nicht nur des Müllers Lust
Allschwiler Kunst-Verein. Bühne 67 präsentiert Poesie, Lieder und Prosa über Wandern und Reisen, Petrarca bis Brecht und Morgenstern. Mühlehall, 11 Uhr, Eintritt 20 Franken.

«Der Held des Tages»
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Komödie von Alan Ayckbourn. Mühlehall, 17 Uhr.

Mo 17. Konzert Chor 50
Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Konzert von Dew mit Nicole Schelker
Allschwiler Kunst-Verein. Englisch/amerikanischer Neo-Folk, Mühlehall, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Gesangskonzert
Musikschule Allschwil. Klasse von Franziska Ender. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Di 18. Stammtisch für ein lebendiges Allschwil
Öffentliche Diskussionsrunde zum aktuellen politischen Geschehen. Lokal, regional, kantonal, national, global. Restaurant Harmonie, Lindenplatz, ab 18.30 Uhr.

Einwohneratssitzung
Rechnung 2018. Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Mi 19. Einwohnerratssitzung
Saal der Schule Gartenhof, 18 bis 21 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

Allschwil bewegt
Zumba unter freiem Himmel. Wegmatten bei Tramhaltestelle Gartenstrasse, 19 bis 20 Uhr. Info ab 15 Uhr: www.allschwil-bewegt.ch.

«Der Held des Tages»
Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Mühlehall, 19.30 Uhr.

Do 20. «Antibiotika-Therapie und -Resistenzen»
Seniorenabend. Vortrag von Mario Kurz, Oberarzt Infektiologie Claraspital Basel. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.

«Saitenweise»
Allschwiler Kunst-Verein. Poetisches, alltägliches, komisches, rhythmisches und phantastisches in Wort und Ton mit Michael Mittag. Mühlehall, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Fr 21. «Die letzten Piraten»
Musikschule Allschwil. Musiktheaterprojekt der Theaterklasse von Priska Sager, der Fiddle Kids und des OnO Ensembles. Aula Primarschule Neuallschwil, 14.30 Uhr und 19 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Diskussionsrunde

Am 18. Juni ist wieder Stammtisch

Viele fragen sich, ob dieser Stammtisch denn nur für Grüne sei. Zur Klärung: Der Stammtisch wurde Anfang 2019 tatsächlich von einem Mitglied der Grünen Partei ins Leben gerufen. Er heisst jetzt «Stammtisch für ein lebendiges Allschwil» und ist offen für alle, die an einem persönlichen Austausch zu konkreten Themen aus Gesellschaft und Politik interessiert sind. Es ist also kein grünes Partei-Projekt. Am Mai-Stammtisch wurde nebst dem Projekt «Neugestaltung Lindenplatz», welches Anlass zu zahlreichen Fragen und Bedenken gab, auch das für viele mit Ängsten verbundene Thema der neuen Technologie 5G diskutiert, gefolgt vom in Basel-Stadt «versenkten» Ozeanium und den Zolli-Plänen für einen erneuten Versuch in Baselland.

Der Stammtisch findet jeweils am dritten Dienstagabend des Monats statt, immer ab 18.30 Uhr. Am 18. Juni wird er bei schönem Wetter ausnahmsweise draussen auf dem Lindenplatz stattfinden. – Seien Sie herzlich willkommen!

Rosemarie Imhof,
Stammtisch für ein lebendiges Allschwil

Anzeige

«Ich will nicht ins Heim!»

Caritas Care betreut Sie zu Hause

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27
caritascare.ch

CARITAS

R. 3013



Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 174 Expl. Grossauflage
1 398 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

f | |

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

Nachspeise	gekühltes, süßes Dessert	Ort am Zürichsee	Glarner Kleintal	Ort nördlich von Landquart	Auseinandersetzung	festliches Mahl	afrik. Geschäftsreise	Zürcher Weihnachtsgebäck	Stadt u. Fluss in Tschechien	baltischer Staat	in der Tiefe
Palmenfrüchte						7					höchster Berg Nidwaldens
schweiz. Künstler u. Autor (Karl) †			9	ausgewachsen			Ausruf des Ekels				
Aare-Zufluss (franz.)					Torheit, Allotria						4
ugs.: Teil der Scheune				Elbe-Zufluss vorher, früher			brit. Schauspieler (Hugh)			6	
Druckverfahren (Kurzw.)			1		Fingerreif			Amateurin			Leiter einer Fernseh-sendung
			gezieltes, unnatürl. Benehmen				tropisches Harz				
scharfe Kante		engl.: Älter Küchenkraut									
	3						südamerikan. Grassteppen	afroamerik. religiöse Liedform		frz. Berg südlich von Genf (Mont ...)	übereilt, schnell
dt. Astronom u. Mathematiker † 1630	gebrautene Fleisch-schnitte		Speisefisch	Einstand beim Tennis (engl.)	von ehrlicher Gesinnung	kleinere Religions-gemeinschaft	männl. Vorname	ägypt. Pyramidenstadt			
Ort im Unterengadin					jap.: auf Wiedersehen!				5		
Portionier-einheit für e. Aufgussgetränk							Abk.: Madame				span. Mehrzahl-artikel
wiederholt					vollständig						2
arktischer Meeresvogel	8			ugs.: Rappen							italie-nisch: ihr; euch
Nadelbaum					10	Pilatus-gipfel					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. Juli alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

www.kanzli.ch
s1615-31